

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 3

**Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe**

1982



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 3

**Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe**

1982

Statistik der Bundesämter
Statistik der Bundesämter



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen Dezember 1984

Preis: DM 14,40

Bestellnummer: 2190300-82700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Einführung	6
 T a b e l l e n t e i l	
Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1976 - 1982	8
1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	9
1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	13
1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	14
1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	15
1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	18
1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	19
1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
1.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	20
1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	43
1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	45
2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	47
2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	48
2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	51
2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	52
2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
2.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	53
2.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	56
2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	57
2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
2.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	58
2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	81
2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	83
3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen	85
 A n h a n g	
Erhebungsunterlagen	87

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- GJ/H = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)
- GCAL/H = Gigacalorie/Stunde
- MILL. = Million
- m^3 = Kubikmeter
- CBM
- V.H. = von Hundert
- U.Ä. = und ähnliche(s)
- EINSCHL. = einschließlich
- A.N.G. = anderweitig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
 - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
 - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährigen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311).

Einführung

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) für das Berichtsjahr 1982 dargestellt.

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen

und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus dem Monatsbericht und der Jahreserhebung, für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1982 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Die Investitionen (Bruttoanlageinvestitionen) umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. - Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung,

die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. - Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Ver-

meidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Erstmals enthält der vorliegende Bericht Angaben über die nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG) steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz. Nach dieser Vorschrift sind erhöhte Absetzungen für Abnutzung bei Wirtschaftsgütern zulässig, die ausschließlich oder fast ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

Sie können verwendet werden, um den Abfall von Abwasser oder Schädigungen durch Abwasser oder Verunreinigung der Gewässer durch andere Stoffe als Abwasser oder Verunreinigung der Luft oder Lärm oder Erschütterungen zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern oder Abfälle nach den Grundsätzen des Abfallbeseitigungsgesetzes zu beseitigen.

Die Angaben wurden den Mitteilungen der obersten Landesbehörden über ausgestellte Bescheinigungen entnommen.

Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1976 - 1982

Wirtschaftsgliederung	Jahr	Unternehmen		Investitionen		
		insgesamt	mit Investition- en für Umwelt- schutz	insgesamt	für Umweltschutz	
					Anzahl	1 000 DM
Produzierendes Gewerbe	1976	55 345	6 898	55 490 230	2 396 370	4,3
	1977	65 679	6 551	57 209 543	2 279 514	4,0
	1978	65 771	5 746	59 566 870	2 188 424	3,7
	1979	66 381	5 564	66 861 033	2 097 894	3,1
	1980	66 377	5 409	76 759 017	2 673 924	3,5
	1981	65 592	4 805	75 528 177	2 948 419	3,9
	1982	62 705	4 118	77 144 896	3 585 105	4,6
Elektrizitäts-, Gas- Fern- wärme- und Wasserversorgung	1976	3 433	360	13 461 771	309 291	2,3
	1977	2 945	133	12 525 189	225 734	1,8
	1978	2 960	130	13 397 689	263 035	2,0
	1979	2 990	130	14 015 752	358 700	2,6
	1980	3 024	115	16 344 893	461 858	2,8
	1981	3 193	121	16 676 675	762 626	4,6
	1982	3 205	131	19 349 036	1 288 762	6,7
Bergbau	1976	90	25	2 413 894	126 040	5,2
	1977	89	16	2 158 593	95 532	4,4
	1978	79	17	1 949 146	122 441	6,3
	1979	81	18	2 067 105	97 968	4,7
	1980	79	18	2 506 028	110 081	4,4
	1981	84	19	3 216 133	150 168	4,7
	1982	84	18	3 949 301	206 222	5,2
Verarbeitendes Gewerbe	1976	36 096	5 527	36 862 437	1 923 063	5,2
	1977	36 856	5 449	39 087 007	1 919 770	4,9
	1978	36 514	4 781	39 926 212	1 764 926	4,4
	1979	36 792	4 567	45 454 835	1 598 584	3,5
	1980	36 545	4 511	52 713 503	2 066 218	3,9
	1981	35 809	4 094	51 516 669	2 010 059	3,9
	1982	34 715	3 464	50 381 549	2 067 358	4,1
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe	1976	6 463	1 650	14 633 853	1 386 007	9,5
	1977	5 268	1 349	13 569 096	1 393 036	10,3
	1978	5 219	1 223	12 697 485	1 265 331	10,0
	1979	5 239	1 186	13 773 381	1 034 632	7,5
	1980	5 223	1 219	16 772 742	1 363 166	8,1
	1981	5 108	1 139	16 256 233	1 315 924	8,1
	1982	4 869	1 018	15 237 571	1 277 481	8,4
Investitionsgüter produ- zierendes Gewerbe	1976	13 338	1 834	12 882 498	256 239	2,0
	1977	14 834	2 067	15 521 032	262 194	1,7
	1978	14 708	1 803	17 039 314	267 619	1,6
	1979	14 880	1 711	20 253 257	318 533	1,6
	1980	14 885	1 629	23 691 784	399 767	1,7
	1981	14 797	1 488	23 449 355	401 623	1,7
	1982	14 583	1 258	23 961 100	461 420	1,9
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe	1976	12 712	1 306	5 349 481	136 689	2,6
	1977	12 878	1 357	5 732 686	124 775	2,2
	1978	12 768	1 167	6 107 405	122 808	2,0
	1979	12 771	1 126	6 791 675	128 779	1,9
	1980	12 599	1 151	7 097 743	158 402	2,2
	1981	12 208	965	6 532 079	143 745	2,2
	1982	11 623	737	6 054 302	142 364	2,4
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	1976	3 583	737	3 996 605	144 128	3,6
	1977	3 876	676	4 264 193	139 765	3,3
	1978	3 819	588	4 082 008	109 168	2,7
	1979	3 902	544	4 636 521	116 640	2,5
	1980	3 838	512	5 151 234	144 882	2,8
	1981	3 696	502	5 279 002	148 766	2,8
	1982	3 640	451	5 128 575	186 092	3,6
Baugewerbe	1976	15 726	986	2 752 128	37 976	1,4
	1977	25 789	953	3 438 754	38 478	1,1
	1978	26 218	818	4 293 823	38 022	0,9
	1979	26 518	849	5 323 341	42 642	0,8
	1980	26 729	765	5 194 593	35 766	0,7
	1981	26 506	571	4 118 700	25 566	0,6
	1982	24 701	505	3 465 011	22 763	0,7

1) Anteil an den Investitionen insgesamt.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)		I N V E S T I T I O N E N							
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
					ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
ANZAHL	1 000 DM	1 000 DM	(V-H-4)	1 000 DM						
PRODUZIERENDES GEWERBE	62 705	4 118	77 144 896	3 585 105	4,6	397 180	1 146 199	230 995	1 810 731	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 205	-131	19 349 036	1 288 762	6,7	129 317	290 231	49 946	819 269	
BERGBAU.....	84	18	3 949 301	206 222	5,2	28 401	43 651	37 761	96 410	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	34 715	3 464	50 381 549	2 067 358	4,1	234 417	810 380	134 653	887 908	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE..	4 869	1 018	15 237 571	1 277 481	8,4	115 736	508 634	54 306	598 806	
MINERALOELVERARBEITUNG.....	56	31	1 920 247	212 299	11,1	3 276	66 216	10 400	132 407	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 771	299	1 623 836	84 756	5,2	5 523	8 176	6 143	64 914	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	96	39	2 275 029	131 893	5,8	1 208	36 467	13 927	80 291	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	153	56	864 348	94 730	11,0	2 073	27 748	895	64 014	
GIESSEREI.....	445	125	469 752	34 308	7,3	3 162	1 101	3 800	26 245	
ZIEMEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	411	40	231 781	3 797	1,6	126	1 867	678	1 126	
CHEMISCHE INDUSTRIE 5).....	1 154	294	6 319 542	638 678	10,1	79 502	330 810	14 219	214 147	
HOLZBEARBEITUNG.....	450	52	244 144	12 930	5,3	2 025	1 158	1 858	7 888	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	135	49	700 444	52 282	7,5	13 366	32 058	1 895	4 963	
GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG.....	198	33	588 447	11 806	2,0	5 475	3 033	489	2 810	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE..	14 583	1 258	23 961 100	461 420	1,9	64 354	186 815	51 466	158 785	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 074	167	607 754	17 367	2,9	1 081	6 270	5 833	4 183	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 288	59	580 354	10 333	1,8	346	656	4 198	5 133	
MASCHINENBAU.....	4 532	359	4 575 424	52 533	1,1	4 553	9 150	16 816	22 013	
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	1 878	167	9 314 379	261 407	2,8	52 226	105 476	12 627	91 076	
SCHIFFBAU.....	105	8	238 637	533	0,2	12	356	39	126	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	41	5	425 017	2 423	0,6	853	1 131	134	306	
ELEKTROTECHNIK.....	2 287	194	4 710 831	48 604	1,0	3 537	17 462	3 922	23 683	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 220	59	589 715	2 558	0,4	307	1 083	311	858	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATEN- VERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	2 087	233	1 260 354	45 052	3,6	1 373	27 637	7 479	8 563	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	71	7	1 658 636	20 609	1,2	66	17 594	108	2 841	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6).....	11 623	737	6 054 302	142 364	2,4	21 028	37 239	11 607	72 490	
FEINKERAMIK.....	150	32	184 410	4 496	2,4	22	1 452	328	2 693	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS....	280	46	567 026	15 606	2,8	1 733	2 826	582	10 465	
HOLZVERARBEITUNG.....	2 243	204	672 497	21 821	3,2	7 649	1 022	1 108	12 042	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	730	54	684 637	8 939	1,3	1 312	4 085	2 105	1 437	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 764	79	989 895	28 492	2,9	867	780	365	26 479	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 605	110	1 228 719	23 616	1,9	7 780	5 878	2 477	7 481	
LEDERERZEUGUNG.....	67	19	4 226	4 226	0,0	31	2 554	249	1 392	
LEDERVERARBEITUNG 7).....	11	11	294	294	0,0	63	27	10	195	
TEXTILGEWERBE.....	1 486	114	1 042 104	31 415	3,0	598	17 432	4 178	9 207	
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 150	19	296 477	1 325	0,4	278	330	31	685	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 640	451	5 128 575	186 092	3,6	33 299	77 691	17 274	57 828	
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	3 602	445	4 848 184	178 745	3,7	32 455	77 077	15 728	53 486	
TABAKVERARBEITUNG.....	38	6	280 392	7 347	2,6	845	614	1 547	4 342	
BAUGEWERBE.....	24 701	505	3 465 011	22 763	0,7	5 046	1 938	8 635	7 144	
BAUHAUPTGEWERBE.....	11 648	321	2 905 645	19 230	0,7	3 914	1 807	7 587	5 921	
AUSBAUGEWERBE.....	13 053	184	559 366	3 534	0,6	1 132	131	1 048	1 223	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.
 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
 5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.
 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982
 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL				1 000 D M			
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	62 705	53 276	4 118	7,7	77 144 896	47 410 212	3 585 105	4,6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 205	2 963	131	4,4	19 349 036	10 610 459	1 288 762	6,7
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	994	814	76	9,3	16 011 079	9 913 527	1 224 694	7,6
GASVERSORGUNG.....	169	169	7	4,1	1 350 515	432 251	4 284	0,3
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	34	28	6	21,4	127 441	76 448	20 687	16,2
WASSERVERSORGUNG.....	2 008	1 952	42	2,2	1 860 000	188 232	39 098	2,1
BERGBAU.....	84	78	18	23,1	3 949 301	3 816 138	206 222	5,2
DARUNTER:								
STEINKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTHER- STELLUNG, KOKEREI.....	10	9	7	77,8	1 574 819	1 568 953	111 016	7,0
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	6	6	4	66,7	580 358	523 423	16 528	2,8
VERARBEITENDES GEWERBE.....	34 715	31 165	3 464	11,1	50 381 549	32 513 457	2 067 358	4,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 869	4 504	1 018	22,6	15 237 571	12 286 583	1 277 481	8,4
MINERALOELVERARBEITUNG.....	56	55	31	56,4	1 920 247	1 908 839	212 299	11,1
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 771	1 649	299	18,1	1 623 836	798 935	84 756	5,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	36	36	25	69,4	274 042	243 156	27 744	10,1
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	54	53	16	30,2	103 803	70 794	6 429	6,2
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	11	11	5	45,5	27 326	26 330	2 555	9,4
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	25	25	15	60,0	43 287	35 642	4 075	9,4
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	46	42	12	28,6	27 031	13 271	883	3,3
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	96	92	39	42,4	2 275 029	2 040 339	131 893	5,8
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROEHREN).....	44	44	28	63,6	1 891 097	1 862 227	122 804	6,5
HERSTELLUNG VON STAHLROEHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROEHRE).....	19	18	4	22,2	278 114	165 879	8 586	3,1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	153	146	56	38,4	864 348	628 358	94 730	11,0
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	5	5	4	80,0	249 144	244 303	37 178	14,9
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	12	11	8	72,7	87 427	81 729	29 165	33,4
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	41	37	21	56,8	74 454	68 390	16 921	22,7
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	95	93	23	24,7	453 323	233 936	11 466	2,5
GIESSEREI.....	445	404	125	30,9	469 752	293 060	34 308	7,3
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	236	211	84	39,8	347 863	229 366	24 690	7,1
NE-METALLGIESSEREI.....	209	193	41	21,2	121 889	63 695	9 618	7,9
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	411	372	40	10,8	231 781	83 987	3 797	1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLAESTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		V.H.5)
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	1 154	.	294	.	6 319 542	5 531 538	638 678	10,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	173	.	98	.	4 150 957	4 053 223	515 356	12,4
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	481	453	115	25,4	693 164	457 424	40 665	5,9
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	262	250	45	18,0	709 779	448 376	43 864	6,2
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	109	104	13	12,5	413 801	279 110	23 453	5,7
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	15	14	5	35,7	150 241	147 474	3 900	2,6
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	11	11	6	54,5	129 571	121 778	10 590	8,2
HOLZBEARBEITUNG.....	450	380	52	13,7	244 144	97 950	12 930	5,3
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	319	270	26	9,6	99 575	15 870	3 812	3,8
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	131	110	26	23,6	144 569	82 081	9 118	6,3
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	135	127	49	38,6	700 444	484 200	52 282	7,5
GUMMIVERARBEITUNG.....	198	185	33	17,8	588 447	419 376	11 806	2,0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	14 583	13 197	1 258	9,5	23 961 100	16 071 431	461 420	1,9
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 074	961	167	17,4	607 754	204 468	17 367	2,9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 288	1 129	59	5,2	580 354	161 816	10 333	1,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	894	787	30	3,8	314 131	96 230	5 087	1,6
MASCHINENBAU.....	4 532	4 146	359	8,7	4 575 424	1 886 481	52 533	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	838	778	46	5,9	657 142	119 887	4 910	0,7
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	1 878	1 717	167	9,7	9 314 379	8 463 916	261 407	2,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	27	23	10	43,5	7 726 558	7 642 630	240 557	3,1
SCHIFFBAU.....	105	95	8	8,4	238 637	55 450	533	0,2
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	41	39	5	12,8	425 017	314 254	2 423	0,6
ELEKTROTECHNIK.....	2 287	2 090	194	9,3	4 710 831	2 882 429	48 604	1,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	17	15	8	53,3	85 512	76 669	5 118	6,0
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	953	875	94	10,7	1 685 629	1 074 209	16 104	1,0
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 220	1 073	59	5,5	589 715	196 903	2 558	0,4
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 087	1 881	233	12,4	1 260 354	473 671	45 052	3,6
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	71	66	7	10,6	1 658 636	1 432 042	20 609	1,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	1 000 D M	V.H.5)						
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 623	10 077	737	7,3	6 054 302	1 855 056	142 364	2,4
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	.	49	.	.	29 942	2 133	.
FEINKERAMIK.....	150	142	32	22,5	184 410	100 917	4 496	2,4
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	280	255	46	18,0	567 026	391 936	15 606	2,8
HOLZVERARBEITUNG.....	2 243	1 916	204	10,6	672 497	188 679	21 821	3,2
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	730	651	54	8,3	684 637	192 216	8 939	1,3
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 764	1 578	79	5,0	989 895	232 459	28 492	2,9
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 605	1 454	110	7,6	1 228 719	341 957	23 616	1,9
LEDERERZEUGUNG.....	67	62	19	30,6	.	11 721	4 226	.
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	.	11	.	.	5 901	294	.
TEXTILGEWERBE.....	1 486	1 304	114	8,7	1 042 104	334 033	31 415	3,0
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	136	124	9	7,3	162 928	35 755	4 822	3,0
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	167	152	25	16,4	118 132	33 936	3 851	3,3
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 150	1 719	19	1,1	296 477	25 293	1 325	0,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 640	3 387	451	13,3	5 128 575	2 300 387	186 092	3,6
EPNAHRUNGSGEWERBE.....	3 602	3 353	445	13,3	4 848 184	2 179 010	178 745	3,7
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	63	59	12	20,3	57 294	27 185	1 279	2,2
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	12	12	6	50,0	66 523	60 228	3 393	5,1
ZUCKERINDUSTRIE.....	33	33	24	72,7	393 788	376 547	46 520	11,8
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	174	159	27	17,0	195 230	62 557	10 699	5,5
MOLKEREI, KAESEREI.....	267	259	64	24,7	509 374	250 037	21 336	4,2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	12	12	5	41,7	49 700	31 336	1 362	2,7
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	15	15	3	20,0	69 814	57 804	4 505	6,5
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	101	93	7	7,5	62 901	21 782	2 438	3,9
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEBEREIEIEN).....	278	259	28	10,8	213 552	52 989	2 182	1,0
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	38	37	8	21,6	137 874	28 099	1 092	0,8
BRAUEREI.....	480	471	90	19,1	1 262 131	493 081	22 227	1,8
MAELZEREI.....	23	21	7	33,3	38 682	7 812	3 543	9,2
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	137	128	31	24,2	155 021	74 151	15 510	10,0
TABAKVERARBEITUNG.....	38	34	6	17,6	280 392	121 377	7 347	2,6
BAUGEWERBE.....	24 701	19 070	505	2,6	3 465 011	470 158	22 763	0,7
BAUHAUPTGEWERBE.....	11 648	10 017	321	3,2	2 905 645	444 051	19 230	0,7
AUSBAUGEWERBE.....	13 053	9 053	184	2,0	559 366	26 107	3 534	0,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.
 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFFTIGENGRÖSSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFFTIGENGRÖSSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)			1 000 DM	V.H.5)
PRODUZIERENDES GEBERBE	62 705	53 276	4 118	7,7	77 144 896	47 410 212	3 585 105	4,6
BIS 19 6)	10 213	7 044	155	2,2	2 286 326	776 298	73 201	3,2
20 - 49	28 636	23 816	1 022	4,3	4 284 293	721 655	133 084	3,1
50 - 99	11 601	10 613	704	6,6	4 664 566	1 126 540	215 042	4,6
100 - 199	6 292	5 984	669	11,2	5 680 410	1 208 107	130 721	2,3
200 - 499	3 837	3 723	699	18,8	9 410 227	4 006 224	248 467	2,6
500 - 999	1 199	1 178	388	32,9	6 406 101	2 797 861	249 471	3,9
1 000 UND MEHR	927	918	481	52,4	44 412 973	36 773 527	2 535 119	5,7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 205	2 963	131	4,4	19 349 036	10 610 459	1 288 762	6,7
BIS 19	2 456	2 218	50	2,3	2 130 925	770 893	72 190	3,4
20 - 49	300	298	10	3,4	916 574	346 627	65 699	7,2
50 - 99	151	151	3	2,0	1 222 943	570 093	141 570	11,6
100 - 199	105	104	12	11,5	1 384 161	230 205	27 445	2,0
200 - 499	96	95	17	17,9	3 085 876	1 856 395	68 869	2,2
500 - 999	39	39	7	17,9	1 118 101	176 688	1 008	0,1
1 000 UND MEHR	58	58	32	55,2	9 490 454	6 659 558	911 981	9,6
BERGBAU	84	78	18	23,1	3 949 301	3 816 138	206 222	5,2
20 - 49	37	33	.	.	29 095	.	.	.
50 - 99	19	.	.	.	55 138	.	.	.
100 - 199	10	.	.	.	12 446	.	.	.
200 - 499	3	3	.	.	7 566	.	.	.
500 - 999	3	.	.	.	43 824	.	.	.
1 000 UND MEHR	12	12	11	91,7	3 801 232	3 745 634	202 402	5,3
VERARBEITENDES GEBERBE	34 715	31 165	3 464	11,1	50 381 549	32 513 457	2 067 358	4,1
20 - 49	16 448	13 928	818	5,9	2 486 191	342 203	62 155	2,5
50 - 99	8 117	.	597	.	2 753 787	480 976	66 678	2,4
100 - 199	4 968	.	607	.	3 815 226	941 870	98 231	2,6
200 - 499	3 286	3 194	645	20,2	5 892 745	2 105 527	176 325	3,0
500 - 999	1 084	.	371	.	4 997 560	2 560 427	247 090	4,9
1 000 UND MEHR	812	804	426	53,0	30 436 039	26 082 454	1 416 877	4,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	4 869	4 504	1 018	22,6	15 237 571	12 286 583	1 277 481	8,4
20 - 49	2 279	2 023	260	12,9	612 220	143 599	24 966	4,1
50 - 99	1 057	993	165	16,6	633 700	179 552	27 699	4,4
100 - 199	658	631	156	24,7	791 747	269 453	32 920	4,2
200 - 499	501	487	187	38,4	1 348 127	776 035	87 918	6,5
500 - 999	175	.	101	.	1 510 821	1 068 663	151 444	10,0
1000 UND MEHR	199	.	149	.	10 340 956	9 849 282	952 535	9,2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	14 583	13 197	1 258	9,5	23 961 100	16 071 431	461 420	1,9
20 - 49	6 685	5 686	262	4,6	790 719	73 252	11 758	1,5
50 - 99	3 374	3 117	192	6,2	881 298	107 507	14 115	1,6
100 - 199	2 121	2 033	229	11,3	1 202 665	213 540	19 859	1,7
200 - 499	1 446	1 415	221	15,6	2 033 522	450 821	26 679	1,3
500 - 999	531	525	162	30,9	1 700 327	651 887	42 116	2,5
1000 UND MEHR	426	421	192	45,6	17 352 569	14 574 423	346 894	2,0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	11 623	10 077	737	7,3	6 054 302	1 855 056	142 364	2,4
20 - 49	5 687	4 603	191	4,1	659 014	49 595	9 219	1,4
50 - 99	2 879	2 557	155	6,1	710 973	85 152	10 509	1,5
100 - 199	1 634	1 542	119	7,7	983 104	194 145	20 094	2,0
200 - 499	1 028	991	151	15,2	1 405 935	356 642	24 930	1,8
500 - 999	274	.	68	.	910 049	348 741	20 475	2,2
1000 UND MEHR	121	.	53	.	1 385 227	820 780	57 136	4,1
NHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 640	3 387	451	13,3	5 128 575	2 300 387	186 092	3,6
20 - 49	1 797	1 616	105	6,5	424 237	75 758	16 212	3,8
50 - 99	807	.	85	.	527 816	108 764	14 355	2,7
100 - 199	555	.	103	.	837 711	264 732	25 359	3,0
200 - 499	311	301	86	28,6	1 105 161	522 029	36 798	3,3
500 - 999	104	.	40	.	876 363	491 136	33 055	3,8
1000 UND MEHR	66	66	32	48,5	1 357 288	837 969	60 313	4,4
BAUGEWERBE	24 701	19 070	505	2,6	3 465 011	470 158	22 763	0,7
BIS 19	7 757	4 826	105	2,2	155 401	5 405	1 010	0,7
20 - 49	11 851	9 557	.	.	852 433	.	.	.
50 - 99	3 314	3 010	.	.	632 697	.	.	.
100 - 199	1 209	1 131	50	4,4	468 576	36 032	5 045	1,1
200 - 499	452	431	.	.	424 041	.	.	.
500 - 999	73	71	.	.	246 615	.	.	.
1 000 UND MEHR	45	44	12	27,3	685 248	285 881	3 859	0,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON

200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982
 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 1.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DN UMSATZ)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
					1 000 DM		V.H.5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE	62 705	53 276	4 118	7,7	77 144 896	47 410 212	3 585 105	4,6
UNTER 5 MILL.	37 596	29 576	988	3,3	6 244 772	2 623 986	328 506	5,3
5 MILL. - 10 MILL.	10 283	9 423	576	6,1	3 433 064	353 046	60 515	1,8
10 MILL. - 25 MILL.	7 919	7 523	760	10,1	4 967 128	852 046	103 255	2,1
25 MILL. - 50 MILL.	3 343	3 244	552	17,0	4 958 412	1 124 505	101 883	2,1
50 MILL. - 100 MILL.	1 778	1 743	430	24,7	5 168 030	1 781 163	140 206	2,7
100 MILL. UND MEHR	1 786	1 767	812	46,0	52 373 490	40 695 467	2 850 739	5,4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 205	2 963	131	4,4	19 349 036	10 610 459	1 288 762	6,7
UNTER 500 000	973	753	18	2,4	1 662 494	1 511 589	217 160	13,1
500 000 - 1 MILL.	583	570	8	1,4	204 244	11 400	6 033	3,0
1 MILL. - 2 MILL.	447	442	6	1,4	279 030	4 135	2 502	0,9
2 MILL. - 5 MILL.	377	376	19	5,1	1 206 992	864 184	58 114	4,8
5 MILL. - 25 MILL.	437	435	13	3,0	1 485 359	63 350	29 793	2,0
25 MILL. - 100 MILL.	216	216	13	6,0	1 712 094	201 426	16 728	1,0
100 MILL. UND MEHR	172	171	54	31,6	12 798 823	7 954 374	958 431	7,5
BERGBAU	84	78	18	23,1	3 949 301	3 816 138	206 222	5,2
UNTER 5 MILL.	38	33	-	-	6 141	-	-	-
5 MILL. - 10 MILL.	12	12	-	-	9 261	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.	12	12	-	-	36 464	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.	5	-	-	-	-	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.	3	-	-	-	-	-	-	-
100 MILL. UND MEHR	14	-	12	-	3 838 896	3 772 523	202 864	5,3
VERARBEITENDES GEWERBE	34 715	31 165	3 464	11,1	50 381 549	32 513 457	2 067 358	4,1
UNTER 5 MILL.	14 836	12 356	621	5,0	1 795 576	188 809	37 628	2,1
5 MILL. - 10 MILL.	7 418	6 792	488	7,2	1 991 468	274 277	38 518	1,9
10 MILL. - 25 MILL.	6 436	6 129	693	11,3	3 806 386	774 014	87 072	2,3
25 MILL. - 50 MILL.	2 905	-	523	-	-	1 026 361	95 804	-
50 MILL. - 100 MILL.	1 587	-	410	-	-	1 596 587	123 454	-
100 MILL. UND MEHR	1 533	-	729	-	34 893 059	28 653 409	1 684 882	4,8
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERGEWERBE	4 869	4 504	1 018	22,6	15 237 571	12 286 583	1 277 481	8,4
UNTER 5 MILL.	1 514	1 306	157	12,0	290 579	62 728	12 396	4,3
5 MILL. - 10 MILL.	1 101	1 019	135	13,2	419 411	102 417	16 539	3,9
10 MILL. - 25 MILL.	1 035	988	181	18,3	819 244	234 190	28 614	3,5
25 MILL. - 50 MILL.	543	524	166	31,7	759 647	305 060	44 861	5,9
50 MILL. - 100 MILL.	286	-	119	-	1 035 371	617 494	63 275	6,1
100 MILL. UND MEHR	390	-	260	-	11 913 319	10 964 695	1 111 796	9,3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	14 583	13 197	1 258	9,5	23 961 100	16 071 431	461 420	1,9
UNTER 5 MILL.	6 287	5 308	243	4,6	765 323	65 286	11 610	1,5
5 MILL. - 10 MILL.	3 262	3 008	179	6,0	744 877	73 678	8 098	1,1
10 MILL. - 25 MILL.	2 735	2 616	277	10,6	1 438 092	267 271	28 582	2,0
25 MILL. - 50 MILL.	1 067	1 044	158	15,1	1 328 119	288 376	15 014	1,1
50 MILL. - 100 MILL.	641	636	155	24,4	1 611 576	475 416	22 374	1,4
100 MILL. UND MEHR	591	585	246	42,1	18 073 113	14 901 403	375 743	2,1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	11 623	10 077	737	7,3	6 054 302	1 855 056	142 364	2,4
UNTER 5 MILL.	5 822	4 663	174	3,7	558 593	34 894	7 087	1,3
5 MILL. - 10 MILL.	2 415	2 174	124	5,7	588 927	58 180	8 930	1,5
10 MILL. - 25 MILL.	1 939	1 840	159	8,6	1 072 901	166 358	18 380	1,7
25 MILL. - 50 MILL.	831	803	110	13,7	997 776	242 021	17 636	1,8
50 MILL. - 100 MILL.	390	377	80	21,2	931 968	291 049	18 306	2,0
100 MILL. UND MEHR	226	220	90	40,9	1 904 138	1 062 555	72 025	3,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- GEWERBE	3 640	3 387	451	13,3	5 128 575	2 300 387	186 092	3,6
UNTER 5 MILL.	1 213	1 079	47	4,4	181 081	25 901	6 535	3,6
5 MILL. - 10 MILL.	640	591	50	8,5	238 253	40 002	4 950	2,1
10 MILL. - 25 MILL.	727	685	76	11,1	476 148	106 195	11 497	2,4
25 MILL. - 50 MILL.	464	-	89	-	-	190 903	18 293	-
50 MILL. - 100 MILL.	270	-	56	-	-	212 629	19 499	-
100 MILL. UND MEHR	326	-	133	-	3 002 490	1 724 757	125 318	4,2
BAUGEWERBE	24 701	19 070	505	2,6	3 465 011	470 158	22 763	0,7
UNTER 1 MILL.	4 892	2 781	-	-	80 506	-	-	-
1 MILL. - 2 MILL.	7 661	5 761	-	-	305 987	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	7 789	6 504	134	2,1	703 803	28 508	4 942	0,7
5 MILL. - 10 MILL.	2 623	2 391	83	3,5	542 652	34 021	3 484	0,6
10 MILL. - 25 MILL.	1 264	1 175	-	-	528 602	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.	309	298	-	-	300 161	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.	96	93	-	-	160 588	-	-	-
100 MILL. UND MEHR	67	67	17	25,4	842 711	315 160	4 562	0,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUMGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 267	12 740	51	57	963	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	70 233	80 221	142	148	9 744	18
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	70 682	83 403	165	187	10 303	23
GASVERSORGUNG.....	56 974	41 832	41	24	415	0
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	113 584	235 952	190	378	63 848	102
WASSERVERSORGUNG.....	77 028	68 573	347	402	14 243	84
BERGBAU.....	16 408	16 332	120	120	883	7
DARUNTER:						
STEINKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI.....	.	7 837	60	60	555	4
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	.	174 941	.	549	5 524	17
VERARBEITENDES GEWERBE.....	7 444	10 001	41	45	636	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	10 518	11 764	38	37	1 223	4
MINERALOELVERARBEITUNG.....	.	49 014	17	17	5 451	2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	10 147	12 400	61	68	1 315	7
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	21 108	20 326	79	76	2 319	9
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	.	14 627	78	78	1 328	7
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	4 702	4 725	29	29	459	3
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	4 812	5 930	37	44	678	5
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	3 315	3 570	27	31	238	2
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	8 429	8 067	47	45	521	3
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	8 640	8 633	48	49	569	3
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	.	4 694	35	26	243	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	13 275	13 573	45	42	2 046	6
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	25 813	26 770	75	81	4 074	12
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	.	14 486	25	25	5 169	9
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	17 199	22 190	31	38	5 490	9
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	.	8 224	45	34	403	2
GIESSEREI.....	4 624	4 982	42	44	583	5
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	4 537	4 807	40	42	517	4
NE-METALLGIESSEREI.....	4 889	5 733	46	52	866	8
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	5 450	6 212	30	38	281	2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYM).
 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
 4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	10 887	12 058	44	47	1 392	5
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	13 721	13 725	49	49	1 745	6
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	8 653	10 099	39	45	898	4
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	8 264	9 140	41	44	894	4
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCHE-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	7 322	9 394	31	34	789	3
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	.	8 215	31	31	217	1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	.	7 279	38	42	633	4
HOLZBEARBEITUNG.....	7 221	9 729	39	58	1 284	8
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	8 005	11 626	41	75	2 793	18
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	6 765	9 431	38	55	1 048	6
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	13 618	14 541	53	55	1 570	6
GUMMIVERARBEITUNG.....	5 722	6 223	40	44	175	1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	6 717	8 969	47	56	257	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	5 756	6 737	49	56	572	5
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	3 503	4 921	26	32	314	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	3 833	5 675	29	39	300	2
MASCHINENBAU.....	4 687	5 527	35	40	154	1
DAVON:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	4 779	5 335	46	51	218	2
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	11 885	13 900	64	72	429	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	15 164	15 538	72	74	489	2
SCHIFFBAU.....	.	3 055	32	30	29	0
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	.	7 902	46	43	61	0
ELEKTROTECHNIK.....	4 978	5 083	38	37	86	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	.	7 086	46	47	473	3
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	4 738	5 066	37	37	76	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	4 128	6 196	40	50	81	1
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	4 762	5 778	37	42	550	4
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	23 969	36 035	112	134	519	2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
 4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE-U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSER-ABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M., IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
 6) EINSCHL. HERSTELLUNG U. VERARBEITUNG VON SPALT- U. BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE.....	4 785	7 484	39	54	574	4
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	4 045	4 834	34	53	344	4
FEINKERAMIK.....	3 588	4 066	49	51	181	2
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	8 247	9 424	64	74	375	3
HOLZVERARBEITUNG.....	3 560	5 484	28	40	634	5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	6 794	8 676	43	47	403	2
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	7 143	13 205	59	90	1 619	11
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	6 946	8 798	48	51	608	4
LEDERERZEUGUNG.....	.	6 567	.	31	2 368	11
LEDERVERARBEITUNG 7).....	2 171	1 604	22	17	80	1
TEXTILGEWERBE.....	4 353	6 245	35	48	587	4
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	4 815	6 730	37	55	908	7
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	4 391	5 466	37	56	620	6
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 652	7 733	16	57	405	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	10 522	13 788	32	36	1 115	3
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	10 425	13 705	34	39	1 124	3
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELMUEHLEN.....	11 431	13 899	19	20	654	1
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN.....	12 640	12 212	39	37	688	2
ZUCKERINDUSTRIE.....	32 936	33 994	70	71	4 200	9
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	9 011	11 832	38	50	2 024	9
MOLKEREI, KAESEREI.....	14 131	14 545	25	28	1 241	2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	22 227	22 823	15	21	992	1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	6 525	6 398	14	13	499	1
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	6 266	7 270	8	8	814	1
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	5 036	8 924	21	37	367	2
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	.	5 848	15	17	227	1
BRAUEREI.....	19 458	22 490	93	102	1 014	5
MAELZEREI.....	.	30 396	49	33	13 787	15
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	12 524	21 713	19	27	4 542	6
TABAKVERARBEITUNG.....	12 538	15 462	17	16	936	1
BAUGEWERBE.....	3 331	4 501	33	37	218	2
BAUHAUPTGEWERBE.....	3 734	4 475	36	36	194	2
AUSBAUGEWERBE.....	2 133	4 989	25	59	675	8

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
- 5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT

- 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 G CAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLAESTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAENRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE	9 267	12 740	51	57	963	4
BIS 19 6)	29 168	437 105	252	2 378	41 217	224
20 - 49	5 699	21 712	47	126	4 004	23
50 - 99	6 332	22 285	47	129	4 254	25
100 - 199	6 841	12 585	44	58	1 362	6
200 - 499	8 272	17 917	50	84	1 111	5
500 - 999	7 846	10 134	43	45	904	4
1 000 UND MEHR	11 177	12 096	52	54	834	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	70 233	80 221	142	148	9 744	18
BIS 19	220 821	2 803 246	572	3 478	262 510	326
20 - 49	100 074	1 107 433	212	4 081	209 901	773
50 - 99	116 106	2 676 494	218	13 908	664 649	3 454
100 - 199	94 897	143 162	142	105	17 068	12
200 - 499	100 514	336 364	203	632	12 479	23
500 - 999	41 245	34 843	88	45	199	-
1 000 UND MEHR	54 618	55 838	111	107	7 647	15
BERGBAU	16 408	16 332	120	120	883	7
20 - 49	25 477	-	259	-	-	-
50 - 99	-	-	271	-	-	-
100 - 199	-	-	83	-	-	-
200 - 499	8 049	-	57	-	-	-
500 - 999	-	-	111	-	-	-
1 000 UND MEHR	16 272	16 133	120	119	872	6
VERARBEITENDES GEWERBE	7 444	10 001	41	45	636	3
20 - 49	5 505	12 709	40	67	2 308	12
50 - 99	5 296	11 221	37	61	1 556	8
100 - 199	5 775	10 796	37	52	1 126	5
200 - 499	6 005	10 171	37	49	852	4
500 - 999	6 760	9 720	39	44	938	4
1 000 UND MEHR	8 911	9 941	43	45	540	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 518	11 764	38	37	1 223	4
20 - 49	9 529	16 777	52	78	2 917	13
50 - 99	9 106	15 255	48	64	2 353	10
100 - 199	8 967	11 889	44	51	1 453	6
200 - 499	8 907	12 755	40	48	1 445	5
500 - 999	-	15 125	48	49	2 143	7
1000 UND MEHR	-	11 322	35	35	1 095	3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 717	8 969	47	56	257	2
20 - 49	4 267	8 468	38	72	1 359	12
50 - 99	4 040	7 738	34	62	1 016	8
100 - 199	4 228	6 494	35	52	604	5
200 - 499	4 678	6 272	37	48	371	3
500 - 999	4 616	5 562	36	42	359	3
1000 UND MEHR	8 358	9 418	52	57	224	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 785	7 484	39	54	574	4
20 - 49	4 405	8 003	42	67	1 488	13
50 - 99	3 997	7 724	34	58	953	7
100 - 199	4 591	11 330	37	77	1 173	8
200 - 499	4 631	7 417	36	51	518	4
500 - 999	-	7 302	39	51	429	3
1000 UND MEHR	-	6 976	44	53	486	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	10 522	13 788	32	36	1 115	3
20 - 49	8 093	21 516	32	50	4 604	11
50 - 99	-	17 608	35	56	2 324	7
100 - 199	-	18 182	35	44	1 742	4
200 - 499	12 054	19 920	36	50	1 404	4
500 - 999	-	17 672	33	37	1 189	2
1000 UND MEHR	9 337	9 459	27	28	681	2
BAUGEWERBE	3 331	4 501	33	37	218	2
BIS 19	2 261	3 601	29	52	673	10
20 - 49	2 940	5 484	35	63	880	10
50 - 99	3 088	5 126	34	55	501	5
100 - 199	3 049	5 047	30	51	707	7
200 - 499	3 400	3 678	30	32	288	2
500 - 999	5 171	4 951	39	37	133	1
1 000 UND MEHR	4 547	4 388	35	33	59	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYMUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IN UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZ-STEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLAESTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSER-ABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHAUPTGEWERBE MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M., IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHAEFTIGTEN U.M.
6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)				IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
PRODUZIERENDES GEWERBE	9 267	12 740	51	57	963	4
UNTER 5 MILL.	7 188	83 847	90	992	10 497	124
5 MILL. - 10 MILL.	5 626	8 869	52	80	1 611	15
10 MILL. - 25 MILL.	5 388	8 649	42	69	1 048	8
25 MILL. - 50 MILL.	6 530	8 390	44	57	760	5
50 MILL. - 100 MILL.	6 918	8 981	43	58	707	5
100 MILL. UND MEHR	11 855	12 631	51	53	885	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	70 233	80 221	142	148	9 744	18
UNTER 500 000	1146 547	12919 563	7 276	465 454	1856 069	66 869
500 000 - 1 MILL.	119 441	355 308	509	2 104	177 452	1 113
1 MILL. - 2 MILL.	119 193	114 863	448	476	69 496	288
2 MILL. - 5 MILL.	266 385	1472 205	1 016	15 329	99 002	1 031
5 MILL. - 25 MILL.	101 452	105 936	300	368	49 821	173
25 MILL. - 100 MILL.	60 230	94 699	161	246	7 865	20
100 MILL. UND MEHR	57 549	61 774	108	112	7 443	14
BERGBAU	16 408	16 332	120	120	883	7
UNTER 5 MILL.	4 972	4 486	65	52	166	2
5 MILL. - 10 MILL.	10 188	-	123	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.	28 135	-	189	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-
100 MILL. UND MEHR	16 332	16 194	120	120	871	6
VERARBEITENDES GEWERBE	7 444	10 001	41	45	636	3
UNTER 5 MILL.	4 033	8 646	51	99	1 723	20
5 MILL. - 10 MILL.	4 624	8 886	41	78	1 248	11
10 MILL. - 25 MILL.	5 067	8 661	39	68	974	8
25 MILL. - 50 MILL.	5 592	8 084	38	55	755	5
50 MILL. - 100 MILL.	6 103	8 346	38	55	645	4
100 MILL. UND MEHR	9 202	10 267	41	44	604	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 518	11 764	38	37	1 223	4
UNTER 5 MILL.	7 014	11 969	72	130	2 365	26
5 MILL. - 10 MILL.	8 181	13 927	58	103	2 249	17
10 MILL. - 25 MILL.	8 606	12 577	52	79	1 537	10
25 MILL. - 50 MILL.	7 540	8 455	41	50	1 243	7
50 MILL. - 100 MILL.	10 447	14 609	52	73	1 497	7
100 MILL. UND MEHR	11 229	11 729	35	35	1 189	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 717	8 969	47	56	257	2
UNTER 5 MILL.	4 042	7 596	49	87	1 351	16
5 MILL. - 10 MILL.	3 750	5 719	35	56	629	6
10 MILL. - 25 MILL.	4 024	6 271	35	60	671	6
25 MILL. - 50 MILL.	4 567	5 937	37	52	309	3
50 MILL. - 100 MILL.	4 595	4 904	36	42	231	2
100 MILL. UND MEHR	8 289	9 417	51	57	237	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 785	7 484	39	54	574	4
UNTER 5 MILL.	3 155	5 518	44	68	1 121	14
5 MILL. - 10 MILL.	3 953	7 283	38	66	1 118	10
10 MILL. - 25 MILL.	4 430	7 520	37	65	831	7
25 MILL. - 50 MILL.	4 614	8 205	36	62	598	5
50 MILL. - 100 MILL.	5 313	7 390	36	53	465	3
100 MILL. UND MEHR	6 237	7 454	41	51	505	3
NHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	10 522	13 788	32	36	1 115	3
UNTER 5 MILL.	4 846	15 445	58	158	3 897	40
5 MILL. - 10 MILL.	7 498	15 152	56	115	1 875	14
10 MILL. - 25 MILL.	8 434	17 679	43	81	1 914	9
25 MILL. - 50 MILL.	-	14 906	-	60	1 428	6
50 MILL. - 100 MILL.	-	16 741	-	53	1 535	5
100 MILL. UND MEHR	-	13 165	-	32	957	2
BAUGEWERBE	3 331	4 501	33	37	218	2
UNTER 1 MILL.	1 972	2 488	38	48	580	11
1 MILL. - 2 MILL.	2 422	5 054	35	74	634	9
2 MILL. - 5 MILL.	2 871	5 476	35	65	949	11
5 MILL. - 10 MILL.	3 136	5 173	33	57	530	6
10 MILL. - 25 MILL.	3 297	4 600	30	46	568	6
25 MILL. - 50 MILL.	3 656	3 687	30	30	330	3
50 MILL. - 100 MILL.	3 616	2 858	26	25	133	1
100 MILL. UND MEHR	5 013	4 548	38	34	66	0

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYM). 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) ALLE IN UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

- 5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHauptGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
		1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]
PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 405 971	7 137 337	431 672	76 300	17,7	207 804	48,1	44 269	10,3	103 298	23,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 033 072	494 592	20 275	3 898	19,2	13 926	68,7	1 614	8,0	837	4,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	63 705 853	39 778 283	2 438 434	284 335	11,7	766 615	31,4	94 183	3,9	1 293 301	53,0
ZUSAMMEN	77 144 896	47 410 212	2 890 381	364 533	12,6	988 345	34,2	140 067	4,8	1 397 436	48,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	581 771	25 018	4,3	133 041	22,9	82 156	14,1	341 555	58,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	112 953	7 628	6,8	24 813	22,0	8 773	7,8	71 740	63,2
INSGESAMT	77 144 896	47 410 212	3 585 105	397 180	11,1	1 146 199	32,0	230 995	6,4	1 810 731	50,2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 490 463	1 224 691	113 203	15 028	13,3	57 217	50,5	2 727	2,4	38 231	33,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	239 798	99 302	12 795	1 147	9,0	11 329	88,5	20	0,2	299	2,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	16 618 775	9 286 465	981 493	107 554	11,0	183 436	18,7	22 728	2,3	667 774	68,0
ZUSAMMEN	19 349 036	10 610 459	1 107 491	123 729	11,2	251 983	22,8	25 476	2,3	706 303	63,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	181 193	5 588	3,1	38 190	21,1	24 450	13,5	112 966	62,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	78	-	-	58	74,5	20	25,5	-	-
INSGESAMT	19 349 036	10 610 459	1 288 762	129 317	10,0	290 231	22,5	49 946	3,9	819 269	63,0
ELEKTRIZITAETSVERSORUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 983 503	1 114 899	84 578	14 998	17,7	28 875	34,1	2 574	3,0	38 131	45,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	199 645	96 464	11 135	1 133	10,2	10 002	89,8	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	13 827 931	8 702 164	951 807	106 612	11,2	173 476	18,2	22 613	2,4	649 106	68,2
ZUSAMMEN	16 011 079	9 913 527	1 047 520	122 743	11,7	212 353	20,3	25 186	2,4	687 237	65,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	177 172	5 047	2,8	36 166	20,4	24 250	13,7	111 709	63,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2	-	-	2 100,0	-	-	-	-	-
INSGESAMT	16 011 079	9 913 527	1 224 694	127 790	10,4	248 521	20,3	49 437	4,0	798 946	65,2
GASVERSORUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	80 116	33 998	80	-	-	55	69,1	25	30,9	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 411	798	72	-	-	72	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 259 989	397 455	2 113	32	1,5	1 618	76,6	110	5,2	353	16,7
ZUSAMMEN	1 350 515	432 251	2 264	32	1,4	1 744	77,0	135	5,9	353	15,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 000	100	5,0	1 160	58,0	200	10,0	540	27,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	20	-	-	-	-	20	100,0	-	-
INSGESAMT	1 350 515	432 251	4 284	132	3,1	2 904	67,8	355	8,3	892	20,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
FERNWAERMEVERSORGUNG											
DEBAUTE GRUNDSTUECKE	4 763	3 684	23	8	35,7	-	-	8	35,2	7	29,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	300	300	299	-	-	-	-	-	-	299	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	122 378	72 465	19 207	887	4,6	-	-	6	0,0	18 314	95,4
ZUSAMMEN	127 441	76 448	19 528	896	4,6	-	-	14	0,1	18 619	95,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 158	441	38,1	-	-	-	-	717	61,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	127 441	76 448	20 687	1 337	6,5	-	-	14	0,1	19 336	93,5
WASSERVERSORGUNG											
DEBAUTE GRUNDSTUECKE	422 081	72 110	28 521	21	0,1	28 287	99,2	121	0,4	92	0,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	29 442	1 741	1 290	15	1,1	1 256	97,3	20	1,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 408 477	114 381	8 366	22	0,3	8 342	99,7	-	-	2	0,0
ZUSAMMEN	1 860 000	188 232	38 178	58	0,2	37 885	99,2	141	0,4	94	0,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	864	-	-	864	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	56	-	-	56	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	1 860 000	188 232	39 098	58	0,1	38 805	99,3	141	0,4	94	0,2
BERGBAU											
DEBAUTE GRUNDSTUECKE	763 041	754 507	29 698	9 964	33,6	6 532	22,0	8 122	27,3	5 080	17,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	171 993	169 888	28	17	62,8	10	37,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 014 267	2 891 744	97 955	11 989	12,2	26 448	27,0	4 213	4,3	55 305	56,5
ZUSAMMEN	3 949 301	3 816 138	127 681	21 971	17,2	32 991	25,8	12 335	9,7	60 385	47,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	66 039	4 410	6,7	10 660	16,1	25 116	38,0	25 853	39,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	12 502	2 020	16,2	-	-	310	2,5	10 172	81,4
INSGESAMT	3 949 301	3 816 138	206 222	28 401	13,8	43 651	21,2	37 761	18,3	96 410	46,8
DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND- BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI											
DEBAUTE GRUNDSTUECKE	311 653	310 845	10 016	7 448	74,4	224	2,2	635	6,3	1 709	17,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	25 276	25 001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 237 891	1 233 108	54 324	3 023	5,6	5 769	10,6	3 410	6,3	42 123	77,5
ZUSAMMEN	1 574 819	1 568 953	64 341	10 471	16,3	5 993	9,3	4 045	6,3	43 831	68,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	34 173	-	-	4 232	12,4	8 303	24,3	21 639	63,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	12 502	2 020	16,2	-	-	310	2,5	10 172	81,4
INSGESAMT	1 574 819	1 568 953	111 016	12 491	11,3	10 224	9,2	12 658	11,4	75 642	68,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERDE 1982
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]
NOCH DARUNTER: GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	254 413	463	463	100,0	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	41	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	325 654	268 970	4 095	35	0,8	2 895	70,7	-	-	1 165 28,4
ZUSAMMEN	580 358	523 423	4 557	497	10,9	2 895	63,5	-	-	1 165 25,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 971	3 015	25,2	5 075	42,4	2 142	17,9	1 739 14,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	580 358	523 423	16 528	3 512	21,3	7 970	48,2	2 142	13,0	2 904 17,6
VERARBEITENDES GEBERDE										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 562 292	5 069 913	285 044	50 216	17,6	143 344	50,3	32 361	11,4	59 123 20,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	460 584	212 623	7 344	2 628	35,8	2 584	35,2	1 594	21,7	538 7,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	41 358 673	27 230 921	1 342 940	161 626	12,0	555 659	41,4	60 747	4,5	564 908 42,1
ZUSAMMEN	50 381 549	32 513 457	1 635 328	214 470	13,1	701 587	42,9	94 702	5,8	624 569 38,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	332 302	14 624	4,4	84 045	25,3	31 673	9,5	201 960 60,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	99 728	5 323	5,3	24 747	24,8	8 278	8,3	61 379 61,5
INSGESAMT	50 381 549	32 513 457	2 067 358	234 417	11,3	810 380	39,2	134 653	6,5	887 908 42,9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 229 560	1 690 521	182 838	42 888	23,5	95 388	52,2	10 232	5,6	34 330 18,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	195 890	115 918	4 849	2 370	48,9	702	14,5	1 295	26,7	482 9,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 812 121	10 480 144	841 823	65 732	7,8	356 353	42,3	24 133	2,9	395 604 47,0
ZUSAMMEN	15 237 571	12 286 583	1 029 509	110 990	10,8	452 443	43,9	35 660	3,5	430 417 41,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	217 504	2 639	1,2	51 080	23,5	18 040	8,3	145 744 67,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	30 468	2 107	6,9	5 111	16,8	606	2,0	22 644 74,3
INSGESAMT	15 237 571	12 286 583	1 277 481	115 736	9,1	508 634	39,8	54 306	4,3	598 806 46,9
MINERALOELVERARBEITUNG										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	135 964	18 529	-	-	2 020	10,9	-	-	16 508 89,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	20 102	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 762 937	1 752 773	118 744	2 084	1,8	49 600	41,8	3 106	2,6	63 955 53,9
ZUSAMMEN	1 920 247	1 908 839	137 273	2 084	1,5	51 620	37,6	3 106	2,3	80 463 58,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	56 295	48	0,1	13 018	23,1	7 291	13,0	35 937 63,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	18 732	1 143	6,1	1 578	8,4	4	0,0	16 007 85,5
INSGESAMT	1 920 247	1 908 839	212 299	3 276	1,5	66 216	31,2	10 400	4,9	132 407 62,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT		FUER UMWELTSCHUTZ							
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM		[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	242 656	125 577	10 068	1 755	17,4	2 953	29,3	1 157	11,5	4 203	41,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	99 765	41 904	2 016	120	6,0	515	25,6	1 163	57,7	218	10,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 281 415	631 454	57 883	3 537	6,1	3 636	6,3	3 089	5,3	47 621	82,3
ZUSAMMEN	1 623 836	798 935	69 967	5 411	7,7	7 104	10,2	5 410	7,7	52 042	74,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 570	53	0,6	367	3,8	662	6,9	8 488	88,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 219	58	1,1	705	13,5	72	1,4	4 383	84,0
INSGESAMT	1 623 836	798 935	84 756	5 523	6,5	8 176	9,6	6 143	7,2	64 914	76,6
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	53 543	48 645	2 381	815	34,2	306	12,9	443	18,6	817	34,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	14 104	13 728	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	206 395	180 783	24 921	698	2,8	299	1,2	780	3,1	23 143	92,9
ZUSAMMEN	274 042	243 156	27 302	1 513	5,5	605	2,2	1 224	4,5	23 960	87,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	442	-	-	30	6,7	25	5,7	387	87,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	274 042	243 156	27 744	1 513	5,5	635	2,3	1 249	4,5	24 347	87,8
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 288	7 122	6	-	-	6	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 051	3 729	1 080	-	-	-	-	1 080	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	88 463	59 943	3 202	2	0,1	136	4,3	197	6,2	2 866	89,5
ZUSAMMEN	103 803	70 794	4 288	2	0,1	143	3,3	1 277	29,8	2 866	66,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 033	-	-	-	-	70	3,4	1 963	96,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	108	-	-	-	-	17	15,6	91	84,4
INSGESAMT	103 803	70 794	6 429	2	0,0	143	2,2	1 364	21,2	4 920	76,5
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	2 572	89	11	12,8	-	-	1	1,7	76	85,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	24 700	23 745	1 522	81	5,3	6	0,4	378	24,9	1 057	69,4
ZUSAMMEN	27 326	26 330	1 612	93	5,8	6	0,4	380	23,6	1 133	70,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	216	-	-	2	0,7	9	4,0	206	95,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	728	-	-	-	-	-	-	728	100,0
INSGESAMT	27 326	26 330	2 555	93	3,6	7	0,3	389	15,2	2 067	80,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	[V.H.-2]		1000 DM	[V.H.-2]		1000 DM	[V.H.-2]	

NOCH DARUNTER: VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	3 008	2 784	16	-	-	16	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	272	220	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	40 007	32 638	2 003	91	4,6	48	2,4	97	4,8	1 767	88,2
ZUSAMMEN	43 287	35 642	2 019	91	4,5	64	3,2	97	4,8	1 767	87,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	561	-	-	6	1,1	30	5,3	525	93,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 495	7	0,5	7	0,5	17	1,2	1 464	97,9
INSGESAMT	43 287	35 642	4 075	98	2,4	77	1,9	144	3,5	3 756	92,2

HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	765	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	1 512	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	22 091	10 994	797	12	1,5	33	4,1	7	0,9	745	93,5
ZUSAMMEN	27 031	13 271	807	12	1,5	43	5,3	7	0,9	745	92,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	77	-	-	-	-	14	18,3	63	81,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	27 031	13 271	883	12	1,4	43	4,8	21	2,4	807	91,4

EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	299 963	272 553	7 423	47	0,6	1 317	17,7	5 482	73,8	577	7,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 894	6 550	32	-	-	32	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 967 172	1 761 236	43 790	947	2,2	16 125	36,8	2 450	5,6	24 268	55,4
ZUSAMMEN	2 275 029	2 040 339	51 245	994	1,9	17 474	34,1	7 932	15,5	24 845	48,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	80 648	214	0,3	18 993	23,6	5 996	7,4	55 446	68,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 275 029	2 040 339	131 893	1 208	0,9	36 467	27,6	13 927	10,6	80 291	60,9

DARUNTER: HOCHOFEN-,STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	255 240	251 264	5 909	44	0,7	468	7,9	5 397	91,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 035	5 895	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 629 821	1 605 067	39 320	938	2,4	15 927	40,5	1 905	4,8	20 550	52,3
ZUSAMMEN	1 891 097	1 862 227	45 229	982	2,2	16 395	36,2	7 302	16,1	20 550	45,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	77 575	214	0,3	18 902	24,4	3 864	5,0	54 595	70,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 891 097	1 862 227	122 804	1 196	1,0	35 297	28,7	11 166	9,1	75 145	61,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSTAHLROHRE)											
Bebaute Grundstuecke	30 839	20 554	1 468	-	-	806	54,9	85	5,8	577	39,3
Grundstuecke ohne Bauten	345	182	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	246 929	145 144	4 076	8	0,2	6	0,1	347	8,5	3 716	91,2
ZUSAMMEN	278 114	165 879	5 544	8	0,1	812	14,6	432	7,8	4 293	77,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	3 042	-	-	91	3,0	2 132	70,1	820	26,9
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	278 114	165 879	8 586	8	0,1	902	10,5	2 563	29,9	5 113	59,5
NE- METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE											
Bebaute Grundstuecke	137 299	89 913	9 209	209	2,3	7 444	80,8	105	1,1	1 451	15,8
Grundstuecke ohne Bauten	4 236	3 526	1 620	1 583	97,7	37	2,3	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	722 814	534 919	77 608	280	0,4	18 925	24,4	42	0,1	58 361	75,2
ZUSAMMEN	864 348	628 358	88 438	2 073	2,3	26 405	29,9	147	0,2	59 813	67,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	5 327	-	-	377	7,1	748	14,0	4 201	78,9
Produktbezogene Investitionen	X	X	965	-	-	965	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	864 348	628 358	94 730	2 073	2,2	27 748	29,3	895	0,9	64 014	67,6
DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN											
Bebaute Grundstuecke	-	12 430	197	-	-	-	-	-	-	197	100,0
Grundstuecke ohne Bauten	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	236 685	231 859	36 981	92	0,2	496	1,3	-	-	36 394	98,4
ZUSAMMEN	249 144	244 303	37 178	92	0,2	496	1,3	-	-	36 591	98,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	249 144	244 303	37 178	92	0,2	496	1,3	-	-	36 591	98,4
NE- SCHWERMETALLHUETTEN											
Bebaute Grundstuecke	26 361	26 361	6 765	-	-	5 655	83,6	-	-	1 110	16,4
Grundstuecke ohne Bauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	61 066	55 368	19 223	-	-	11 472	59,7	-	-	7 751	40,3
ZUSAMMEN	87 427	81 729	25 988	-	-	17 127	65,9	-	-	8 861	34,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	2 212	-	-	157	7,1	30	1,4	2 025	91,5
Produktbezogene Investitionen	X	X	965	-	-	965	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	87 427	81 729	29 165	-	-	18 249	62,6	30	0,1	10 886	37,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		
NOCH DAVON: METALLUMSCHMELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	11 922	172	50	29,1	9	5,5	33	19,0	80	46,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	1 990	1 583	1 583	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	60 278	54 478	12 742	3	0,0	1 092	8,6	5	0,0	11 642	91,4
ZUSAMMEN	74 454	68 390	14 497	1 636	11,3	1 102	7,6	38	0,3	11 722	80,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 424	-	-	-	-	668	27,6	1 755	72,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	74 454	68 390	16 921	1 636	9,7	1 102	6,5	706	4,2	13 477	79,6
NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	86 307	39 200	2 075	159	7,7	1 779	85,8	72	3,5	65	3,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 232	1 522	37	-	-	37	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	364 785	193 214	8 662	186	2,1	5 864	67,7	37	0,4	2 575	29,7
ZUSAMMEN	453 323	233 936	10 774	345	3,2	7 681	71,3	109	1,0	2 639	24,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	692	-	-	220	31,8	50	7,2	421	60,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	453 323	233 936	11 466	345	3,0	7 901	68,9	159	1,4	3 061	26,7
GIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	58 362	36 614	3 444	503	14,6	87	2,5	432	12,6	2 423	70,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 826	1 964	212	-	-	-	-	-	-	212	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	408 564	254 482	26 346	2 011	7,6	932	3,5	2 748	10,4	20 655	78,4
ZUSAMMEN	469 752	293 060	30 002	2 514	8,4	1 019	3,4	3 181	10,6	23 289	77,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 761	59	2,1	82	3,0	155	5,6	2 465	89,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 546	590	38,2	-	-	465	30,1	491	31,8
INSGESAMT	469 752	293 060	34 308	3 162	9,2	1 101	3,2	3 800	11,1	26 245	76,5
DAVON: EISEN-,STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	44 213	29 337	556	-	-	54	9,8	432	77,8	69	12,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 474	1 124	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	302 177	198 905	20 742	981	4,7	917	4,4	2 272	11,0	16 572	79,9
ZUSAMMEN	347 863	229 366	21 298	981	4,6	972	4,6	2 704	12,7	16 641	78,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 107	59	2,8	82	3,9	141	6,7	1 825	86,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 284	590	45,9	-	-	465	36,2	229	17,9
INSGESAMT	347 863	229 366	24 690	1 630	6,6	1 054	4,3	3 311	13,4	18 695	75,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.-2]	1000 DM	[V.H.-2]	1000 DM	[V.H.-2]	1000 DM	[V.H.-2]	
NOCH DAVON: NE- METALLGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	14 150	7 278	2 888	503	17,4	32	1,1	-	-	2 353	81,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 352	840	212	-	-	-	-	-	-	212	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	106 387	55 577	5 603	1 029	18,4	15	0,3	476	8,5	4 083	72,9
ZUSAMMEN	121 889	63 695	8 703	1 532	17,6	47	0,5	476	5,5	6 648	76,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	653	-	-	-	-	13	2,0	640	98,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	261	-	-	-	-	-	-	261	100,0
INSGESAMT	121 889	63 695	9 618	1 532	15,9	47	0,5	489	5,1	7 550	78,5
ZIEHEREIEN, KALTVALZWERKE, MECHANIK, A.-N.-G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	31 256	11 154	905	51	5,6	820	90,5	35	3,8	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	782	188	148	-	-	96	64,8	-	-	52	35,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	199 743	72 646	1 907	29	1,5	921	48,3	448	23,5	509	26,7
ZUSAMMEN	231 781	83 987	2 960	80	2,7	1 836	62,0	482	16,3	561	18,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	837	46	5,5	31	3,7	195	23,3	565	67,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	231 781	83 987	3 797	126	3,3	1 867	49,2	678	17,8	1 126	29,7
CHEMISCHE INDUSTRIE 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	857 389	126 532	39 063	30,9	76 297	60,3	2 092	1,7	9 080	7,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	38 229	796	667	83,7	-	-	130	16,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 194 183	4 635 921	448 393	37 382	8,3	235 391	52,5	9 167	2,0	166 453	37,1
ZUSAMMEN	6 319 542	5 531 538	575 722	77 112	13,4	311 688	54,1	11 389	2,0	175 533	30,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	59 299	2 095	3,5	17 374	29,3	2 766	4,7	37 065	62,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 657	295	8,1	1 748	47,8	65	1,8	1 549	42,4
INSGESAMT	6 319 542	5 531 538	638 678	79 502	12,4	330 810	51,8	14 219	2,2	214 147	33,5
DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	576 752	109 432	37 731	34,5	61 910	56,6	1 616	1,5	8 174	7,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	30 127	796	667	83,7	-	-	130	16,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 523 545	3 446 344	365 461	31 617	8,7	188 112	51,5	8 000	2,2	137 731	37,7
ZUSAMMEN	4 150 957	4 053 223	475 689	70 015	14,7	250 023	52,6	9 746	2,0	145 905	30,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	39 267	1 041	2,7	10 612	27,0	2 212	5,6	25 402	64,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	401	10	2,5	80	20,0	65	16,2	246	61,3
INSGESAMT	4 150 957	4 053 223	515 356	71 067	13,8	260 715	50,6	12 023	2,3	171 552	33,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			

1 000 DM [V.H.2] 1000 DM [V.H.2] 1000 DM [V.H.2] 1000 DM [V.H.2]

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	150 556	103 883	6 910	570	8,3	5 392	78,0	412	6,0	536	7,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 221	3 756	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	536 387	349 785	22 725	2 316	10,2	11 753	51,7	90	0,4	8 566	37,7
ZUSAMMEN	693 164	457 424	29 636	2 887	9,7	17 145	57,9	502	1,7	9 102	30,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	10 967	239	2,2	1 984	18,1	247	2,3	8 496	77,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	62	-	-	-	-	-	-	62	100,0
INSGESAMT	693 164	457 424	40 665	3 125	7,7	19 130	47,0	749	1,8	17 661	43,4

HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	213 786	108 492	7 383	587	8,0	6 710	90,9	58	0,8	28	0,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 136	3 450	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	485 857	336 434	25 143	1 770	7,0	14 812	58,9	315	1,3	8 246	32,8
ZUSAMMEN	709 779	448 376	32 526	2 357	7,2	21 523	66,2	372	1,1	8 274	25,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 144	799	9,8	4 508	55,4	144	1,8	2 692	33,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 194	285	8,9	1 668	52,2	-	-	1 241	38,9
INSGESAMT	709 779	448 376	43 864	3 441	7,8	27 699	63,1	516	1,2	12 208	27,8

HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	76 105	43 882	275	174	63,3	52	18,8	1	0,4	48	17,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 102	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	335 594	235 081	22 763	373	1,6	17 066	75,0	71	0,3	5 253	23,1
ZUSAMMEN	413 801	279 110	23 038	547	2,4	17 118	74,3	72	0,3	5 301	23,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	415	15	3,7	63	15,3	111	26,7	225	54,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	413 801	279 110	23 453	563	2,4	17 181	73,3	182	0,8	5 526	23,6

HERSTELLUNG VON FOTO-CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	13 177	1 057	-	-	1 043	98,7	-	-	14	1,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	136 762	134 297	2 807	23	0,8	284	10,1	12	0,4	2 488	88,6
ZUSAMMEN	150 241	147 474	3 864	23	0,6	1 327	34,3	12	0,3	2 502	64,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	35	-	-	23	64,5	13	35,5	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	150 241	147 474	3 900	23	0,6	1 350	34,6	25	0,6	2 502	64,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]	

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	6 960	1 421	-	-	1 141	80,3	-	-	280	19,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN		122 433	114 767	8 809	1 275	14,5	3 337	37,9	615	7,0	3 582	40,7
ZUSAMMEN		129 571	121 778	10 230	1 275	12,5	4 478	43,8	615	6,0	3 862	37,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	360	-	-	149	41,4	40	11,1	171	47,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT		129 571	121 778	10 590	1 275	12,0	4 627	43,7	655	6,2	4 033	38,1

HOLZBEARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE		39 884	9 888	702	146	20,7	469	66,8	30	4,3	57	8,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		3 289	138	3	-	-	-	-	3	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN		200 971	87 924	10 893	1 775	16,3	602	5,5	1 677	15,4	6 839	62,8
ZUSAMMEN		244 144	97 950	11 598	1 921	16,6	1 071	9,2	1 709	14,7	6 897	59,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 167	105	9,0	44	3,8	149	12,8	869	74,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	166	-	-	43	25,9	-	-	123	74,1	
INSGESAMT		244 144	97 950	12 930	2 025	15,7	1 158	9,0	1 858	14,4	7 888	61,0

DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE		25 288	4 958	337	146	43,1	104	31,0	30	8,9	57	17,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		2 832	71	3	-	-	-	-	3	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN		71 455	10 841	3 161	935	29,6	28	0,9	927	29,3	1 270	40,2
ZUSAMMEN		99 575	15 870	3 501	1 081	30,9	132	3,8	960	27,4	1 328	37,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	192	38	19,9	14	7,5	119	62,1	20	10,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	120	-	-	43	35,9	-	-	77	64,1	
INSGESAMT		99 575	15 870	3 812	1 119	29,4	190	5,0	1 079	28,3	1 424	37,4

HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ

BEBAUTE GRUNDSTUECKE		14 595	4 930	365	-	-	365	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		458	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN		129 516	77 084	7 732	840	10,9	574	7,4	750	9,7	5 569	72,0
ZUSAMMEN		144 569	82 081	8 097	840	10,4	939	11,6	750	9,3	5 569	68,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	975	67	6,8	30	3,1	30	3,1	849	87,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	46	-	-	-	-	-	-	46	100,0	
INSGESAMT		144 569	82 081	9 118	906	9,9	969	10,6	780	8,5	6 464	70,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			[V.H.2]		[V.H.2]		[V.H.2]		[V.H.2]		
			1 000 DM			1000 DM		1000 DM		1000 DM	

ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	109 608	80 711	5 992	1 114	18,6	3 954	66,0	899	15,0	26	0,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 248	2 257	2	-	-	2 100,0	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	587 588	401 232	45 188	12 252	27,1	27 257	60,3	927	2,1	4 751	10,5
ZUSAMMEN	700 444	484 200	51 182	13 366	26,1	31 213	61,0	1 826	3,6	4 777	9,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	937	-	-	773	82,5	70	7,5	94	10,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	163	-	-	72	44,0	-	-	91	56,0
INSGESAMT	700 444	484 200	52 282	13 366	25,6	32 058	61,3	1 895	3,6	4 963	9,5

GUMMIVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	99 643	70 758	33	-	-	28	85,6	-	-	5	14,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 071	1 061	20	-	-	20	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	486 733	347 556	11 070	5 435	49,1	2 965	26,8	480	4,3	2 192	19,8
ZUSAMMEN	588 447	419 376	11 123	5 435	48,9	3 013	27,1	480	4,3	2 196	19,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	663	20	3,0	21	3,1	9	1,4	614	92,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	20	20	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	588 447	419 376	11 806	5 475	46,4	3 033	25,7	489	4,1	2 810	23,8

INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	4 214 493	2 593 605	46 011	2 794	6,1	20 397	44,3	14 439	31,4	8 381	18,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	170 353	66 389	636	-	-	588	92,4	-	-	48	7,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	19 576 255	13 411 437	295 703	58 293	19,7	123 943	41,9	22 340	7,6	91 127	30,8
ZUSAMMEN	23 961 100	16 071 431	342 351	61 087	17,8	144 928	42,3	36 779	10,7	99 556	29,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	61 771	3 221	5,2	23 333	37,8	7 422	12,0	27 794	45,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	57 299	46	0,1	18 554	32,4	7 265	12,7	31 434	54,9
INSGESAMT	23 961 100	16 071 431	461 420	64 354	13,9	186 815	40,5	51 466	11,2	158 785	34,4

HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTUECKEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	93 979	41 566	3 643	164	4,5	1 409	38,7	1 902	52,2	168	4,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 643	2 776	221	-	-	221	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	505 132	160 126	9 545	707	7,4	4 379	45,9	1 566	16,4	2 893	30,3
ZUSAMMEN	607 754	204 468	13 408	870	6,5	6 008	44,8	3 468	25,9	3 061	22,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 759	211	5,6	240	6,4	2 240	59,6	1 068	28,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	200	-	-	21	10,5	125	62,1	55	27,3
INSGESAMT	607 754	204 468	17 367	1 081	6,2	6 270	36,1	5 833	33,6	4 183	24,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
					ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]		

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	131 715	34 049	3 441	88	2,5	313	9,1	2 735	79,5	306	8,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 682	5 613	33	-	-	33	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	437 957	122 154	5 873	107	1,8	248	4,2	1 176	20,0	4 342	73,9
ZUSAMMEN	580 354	161 816	9 348	195	2,1	594	6,4	3 911	41,8	4 647	49,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	887	151	17,1	62	7,0	213	24,0	461	52,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	99	-	-	-	-	74	74,6	25	25,4
INSGESAMT	580 354	161 816	10 333	346	3,4	656	6,3	4 198	40,6	5 133	49,7

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL-UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	67 896	15 689	2 619	-	-	72	2,8	2 367	90,4	180	6,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 678	2 150	33	-	-	33	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	239 557	78 392	2 104	43	2,1	43	2,1	892	42,4	1 126	53,5
ZUSAMMEN	314 131	96 230	4 757	43	0,9	149	3,1	3 259	68,5	1 306	27,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	249	23	9,3	17	6,7	25	10,0	184	73,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	81	-	-	-	-	56	69,1	25	30,9
INSGESAMT	314 131	96 230	5 087	67	1,3	166	3,3	3 340	65,7	1 515	29,8

MASCHINENBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	965 403	369 261	10 845	759	7,0	1 992	18,4	4 778	44,1	3 316	30,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	49 577	8 681	112	-	-	112	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 560 444	1 508 539	32 946	3 734	11,3	6 114	18,6	10 327	31,3	12 770	38,8
ZUSAMMEN	4 575 424	1 886 481	43 904	4 493	10,2	8 218	18,7	15 106	34,4	16 086	36,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 362	60	0,7	668	8,0	1 711	20,5	5 923	70,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	267	-	-	264	98,6	-	-	4	1,4
INSGESAMT	4 575 424	1 886 481	52 533	4 553	8,7	9 150	17,4	16 816	32,0	22 013	41,9

DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	143 784	25 683	3 021	104	3,4	160	5,3	1 324	43,8	1 433	47,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	11 777	1 953	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	501 580	92 251	1 658	161	9,7	516	31,1	229	13,8	752	45,4
ZUSAMMEN	657 142	119 887	4 679	265	5,7	676	14,5	1 553	33,2	2 185	46,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	230	10	4,3	3	1,3	24	10,5	193	83,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	657 142	119 887	4 910	275	5,6	679	13,8	1 578	32,1	2 378	48,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
STRASSENFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 639 337	1 444 106	10 815	753	7,0	7 666	70,9	534	4,9	1 861	17,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	37 585	29 318	79	-	-	79	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 637 457	6 990 492	196 122	49 897	25,4	93 308	47,6	5 031	2,6	47 886	24,4
ZUSAMMEN	9 314 379	8 463 916	207 015	50 650	24,5	101 053	48,8	5 565	2,7	49 747	24,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	17 383	1 577	9,1	4 319	24,8	1 260	7,2	10 227	58,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	37 008	-	-	104	0,3	5 802	15,7	31 102	84,0
INSGESAMT	9 314 379	8 463 916	261 407	52 226	20,0	105 476	40,3	12 627	4,8	91 076	34,8
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 331 795	1 309 583	6 489	187	2,9	6 095	93,9	62	1,0	144	2,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	20 855	20 693	69	-	-	69	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 373 909	6 312 355	184 816	48 264	26,1	90 417	48,9	3 747	2,0	42 388	22,9
ZUSAMMEN	7 726 558	7 642 630	191 374	48 451	25,3	96 581	50,5	3 809	2,0	42 532	22,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	13 625	1 312	9,6	4 171	30,6	229	1,7	7 913	58,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	35 558	-	-	-	-	5 676	16,0	29 882	84,0
INSGESAMT	7 726 558	7 642 630	240 557	49 763	20,7	100 752	41,9	9 715	4,0	80 326	33,4
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	23 173	370	-	-	345	93,3	25	6,7	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 207	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	-	32 277	110	12	10,5	11	10,0	7	6,4	80	73,1
ZUSAMMEN	238 637	55 450	480	12	2,4	356	74,3	32	6,6	80	16,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	14	-	-	-	-	7	51,4	7	48,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	40	-	-	-	-	-	-	40	100,0
INSGESAMT	238 637	55 450	533	12	2,2	356	66,9	39	7,3	126	23,7
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	137 901	95 581	1 680	529	31,5	1 047	62,3	59	3,5	45	2,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 576	4 453	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	281 540	214 220	581	324	55,7	49	8,4	62	10,7	146	25,2
ZUSAMMEN	425 017	314 254	2 261	853	37,7	1 096	48,5	122	5,4	191	8,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	162	-	-	35	21,6	12	7,4	115	71,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	425 017	314 254	2 423	853	35,2	1 131	46,7	134	5,5	306	12,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESAMTIGUNG		GEMAESSER- SCHUTZ		LAERM- REKAMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
ELEKTROTECHNIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	582 167	237 073	6 887	168	2,4	4 865	70,6	224	3,3	1 629	23,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	38 585	7 874	81	-	-	69	86,0	-	-	11	14,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 090 079	2 637 481	26 666	2 394	9,0	6 301	23,6	2 340	8,8	15 630	58,6
ZUSAMMEN	4 710 831	2 882 429	33 634	2 563	7,6	11 236	33,4	2 564	7,6	17 271	51,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	14 797	948	6,4	6 196	41,9	1 353	9,1	6 299	42,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	174	26	15,0	30	17,3	5	2,6	113	65,2
INSGESAMT	4 710 831	2 882 429	48 604	3 537	7,3	17 462	35,9	3 922	8,1	23 683	48,7
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	17 696	1 214	-	-	1 182	97,4	-	-	32	2,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	66 401	58 973	3 482	159	4,6	1 225	35,2	123	3,5	1 974	56,7
ZUSAMMEN	85 512	76 669	4 696	159	3,4	2 407	51,3	123	2,6	2 006	42,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	422	60	14,2	135	32,0	4	0,9	223	52,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	85 512	76 669	5 118	219	4,3	2 542	49,7	127	2,5	2 229	43,6
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	213 061	103 769	2 578	70	2,7	1 233	47,8	174	6,7	1 101	42,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 814	1 852	69	-	-	69	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 463 754	968 588	11 434	1 503	13,1	2 026	17,7	1 243	10,9	6 662	58,3
ZUSAMMEN	1 685 629	1 074 209	14 081	1 573	11,2	3 328	23,6	1 417	10,1	7 763	55,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 922	30	1,6	112	5,8	300	15,6	1 480	77,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	101	26	25,7	30	29,6	-	-	45	44,7
INSGESAMT	1 685 629	1 074 209	16 104	1 629	10,1	3 470	21,5	1 717	10,7	9 288	57,7
FEINMECHANIK,OPTIK,HERSTELLUNG VON UHREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	108 965	40 133	156	66	42,4	32	20,4	51	32,9	7	4,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 354	4 267	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	475 396	152 504	2 125	185	8,7	943	44,4	258	12,2	739	34,8
ZUSAMMEN	589 715	196 903	2 281	251	11,0	974	42,7	310	13,6	746	32,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	211	55	25,9	53	25,2	1	0,5	102	48,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	66	1	1,4	55	83,0	-	-	10	15,6
INSGESAMT	589 715	196 903	2 558	307	12,0	1 083	42,3	311	12,1	858	33,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]			

HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN

Bebaute Grundstuecke	199 181	67 201	6 458	237	3,7	1 431	22,2	4 082	63,2	708	11,0
Grundstuecke ohne Bauten	12 043	3 357	110	-	-	73	66,5	-	-	37	33,5
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 049 130	403 113	15 793	897	5,7	7 470	47,3	1 561	9,9	5 864	37,1
ZUSAMMEN	1 260 354	473 671	22 361	1 134	5,1	8 974	40,1	5 644	25,2	6 610	29,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	3 246	220	6,8	583	18,0	575	17,7	1 868	57,5
Produktbezogene Investitionen	X	X	19 446	19	0,1	18 080	93,0	1 260	6,5	86	0,4
INSGESAMT	1 260 354	473 671	45 052	1 373	3,0	27 637	61,3	7 479	16,6	8 563	19,0

HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

Bebaute Grundstuecke	.	241 461	1 717	30	1,8	1 297	75,6	48	2,8	341	19,9
Grundstuecke ohne Bauten	99	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	.	1 190 530	5 943	36	0,6	5 121	86,2	10	0,2	776	13,1
ZUSAMMEN	1 658 636	1 432 042	7 660	66	0,9	6 418	83,8	58	0,8	1 117	14,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	12 950	-	-	11 176	86,3	50	0,4	1 724	13,3
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 658 636	1 432 042	20 609	66	0,3	17 594	85,4	108	0,5	2 841	13,8

VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

Bebaute Grundstuecke	1 100 021	359 861	32 683	2 625	8,0	13 365	40,9	4 669	14,3	12 023	36,8
Grundstuecke ohne Bauten	52 711	8 862	1 120	1	0,1	812	72,5	299	26,7	8	0,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	4 901 570	1 486 333	80 676	12 889	16,0	17 829	22,1	5 025	6,2	44 933	55,7
ZUSAMMEN	6 054 302	1 855 056	114 478	15 515	13,6	32 006	28,0	9 993	8,7	56 964	49,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	19 881	2 851	14,3	4 253	21,4	1 367	6,9	11 410	57,4
Produktbezogene Investitionen	X	X	8 005	2 661	33,2	980	12,2	247	3,1	4 117	51,4
INSGESAMT	6 054 302	1 855 056	142 364	21 028	14,8	37 239	26,2	11 607	8,2	72 490	50,9

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;
VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

Bebaute Grundstuecke	30 853	5 867	105	4	3,8	25	23,9	76	72,3	-	-
Grundstuecke ohne Bauten	4 851	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	.	23 935	1 263	145	11,5	697	55,2	77	6,1	344	27,2
ZUSAMMEN	.	29 942	1 368	149	10,9	722	52,8	153	11,2	344	25,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	707	544	76,9	131	18,5	20	2,8	12	1,7
Produktbezogene Investitionen	X	X	58	-	-	-	-	-	-	58	100,0
INSGESAMT	.	29 942	2 133	694	32,5	853	40,0	173	8,1	414	19,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUREN VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		
FEINKERAMIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	37 939	20 736	1 275	-	-	1 017	79,8	250	19,6	8	0,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 723	1 028	25	-	-	25	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	143 748	79 153	2 677	16	0,6	347	13,0	62	2,3	2 252	84,1
ZUSAMMEN	184 410	100 917	3 977	16	0,4	1 388	34,9	312	7,9	2 260	56,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	422	6	1,4	19	4,4	16	3,8	381	90,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	97	-	-	45	46,4	-	-	52	53,6
INSGESAMT	184 410	100 917	4 496	22	0,5	1 452	32,3	328	7,3	2 693	59,9
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	84 807	54 647	2 462	370	15,0	497	20,2	210	8,5	1 386	56,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	443	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	481 776	337 139	10 763	1 287	12,0	1 897	17,6	287	2,7	7 293	67,8
ZUSAMMEN	567 026	391 936	13 225	1 657	12,5	2 393	18,1	497	3,8	8 678	65,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 375	76	3,2	433	18,2	85	3,6	1 781	75,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5	-	-	-	-	-	-	5	100,0
INSGESAMT	567 026	391 936	15 606	1 733	11,1	2 826	18,1	582	3,7	10 465	67,1
HOLZVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	166 092	45 127	3 887	1 981	51,0	183	4,7	61	1,6	1 662	42,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 568	1 746	36	1	2,8	35	97,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	497 838	141 806	14 938	4 937	33,1	784	5,2	849	5,7	8 368	56,0
ZUSAMMEN	672 497	188 679	18 861	6 920	36,7	1 002	5,3	910	4,8	10 029	53,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 375	728	30,7	20	0,8	160	6,7	1 468	61,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	584	1	0,2	-	-	38	6,5	545	93,3
INSGESAMT	672 497	188 679	21 821	7 649	35,1	1 022	4,7	1 108	5,1	12 042	55,2
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	112 879	26 127	1 909	10	0,5	1 731	90,7	134	7,0	34	1,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 212	995	36	-	-	36	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	566 546	165 094	5 328	1 103	20,7	2 071	38,9	1 489	28,0	664	12,5
ZUSAMMEN	684 637	192 216	7 272	1 112	15,3	3 838	52,8	1 623	22,3	699	9,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 604	200	12,5	184	11,5	481	30,0	739	46,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	63	-	-	63	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	684 637	192 216	8 939	1 312	14,7	4 085	45,7	2 105	23,5	1 437	16,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- PEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]	

DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	170 092	46 277	7 527	-	-	54	0,7	24	0,3	7 449	99,
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 643	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	814 160	186 170	13 883	798	5,8	684	4,9	254	1,8	12 147	87,
ZUSAMMEN	989 895	232 459	21 411	798	3,7	738	3,4	278	1,3	19 596	91,
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 560	67	1,5	2	0,0	82	1,8	4 409	96,
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 522	2	0,1	40	1,6	5	0,2	2 474	98,
INSGESAMT	989 895	232 459	28 492	867	3,0	780	2,7	365	1,3	26 479	92,

HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	217 481	83 630	2 370	245	10,4	1 339	56,5	624	26,3	162	6,
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	11 367	2 461	117	-	-	45	38,2	72	61,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	999 870	255 866	15 021	3 784	25,2	3 532	23,5	1 140	7,6	6 565	43,
ZUSAMMEN	1 228 719	341 957	17 509	4 029	23,0	4 916	28,1	1 836	10,5	6 727	38,
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 642	1 109	42,0	424	16,0	438	16,6	672	25,
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 466	2 642	76,2	538	15,5	203	5,9	82	2,
INSGESAMT	1 228 719	341 957	23 616	7 780	32,9	5 878	24,9	2 477	10,5	7 481	31,

LEDERERZEUGUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 950	4 202	2 743	-	-	1 569	57,2	-	-	1 174	42,
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	301	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	-	7 520	1 483	31	2,1	986	66,4	249	16,8	218	14,
ZUSAMMEN	-	11 721	4 226	31	0,7	2 554	60,4	249	5,9	1 392	32,
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	-	11 721	4 226	31	0,7	2 554	60,4	249	5,9	1 392	32,

LEDERVERARBEITUNG 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	38 480	1 705	17	2	12,3	1	7,0	-	-	14	80,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	478	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	-	4 187	273	61	22,2	26	9,4	8	3,1	179	65,3
ZUSAMMEN	-	5 901	290	63	21,6	27	9,3	8	2,9	192	66,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4	-	-	-	-	2	38,9	2	61,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	-	5 901	294	63	21,3	27	9,1	10	3,4	195	66,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
TEXTILGEWERBE											
ERBAUTE GRUNDSTUECKE	152 745	64 629	10 357	-	-	6 931	66,9	3 291	31,8	135	1,3
RUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 029	2 321	906	-	-	671	74,1	227	25,0	8	0,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	881 331	267 082	14 779	508	3,4	6 794	46,0	586	4,0	6 892	46,6
ZUSAMMEN	1 042 104	334 033	26 042	508	2,0	14 396	55,3	4 103	15,8	7 034	27,0
ER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 430	90	2,0	2 992	67,5	75	1,7	1 273	28,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	943	-	-	43	4,6	-	-	900	95,4
INSGESAMT	1 042 104	334 033	31 415	598	1,9	17 432	55,5	4 178	13,3	9 207	29,3
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
ERBAUTE GRUNDSTUECKE	26 441	6 142	3 695	-	-	406	11,0	3 289	89,0	-	-
RUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	113	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	136 374	29 546	1 062	-	-	702	66,0	234	22,1	126	11,9
ZUSAMMEN	162 928	35 755	4 757	-	-	1 108	23,3	3 524	74,1	126	2,7
ER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	65	-	-	-	-	65	100,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	162 928	35 755	4 822	-	-	1 108	23,0	3 589	74,4	126	2,6
VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
ERBAUTE GRUNDSTUECKE	26 729	9 770	314	-	-	308	98,0	2	0,5	5	1,5
RUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	342	256	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	91 061	23 910	2 555	-	-	1 773	69,4	4	0,2	777	30,4
ZUSAMMEN	118 132	33 936	2 869	-	-	2 081	72,5	6	0,2	782	27,2
ER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	67	-	-	26	38,7	-	-	41	61,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	915	-	-	15	1,6	-	-	900	98,4
INSGESAMT	118 132	33 936	3 851	-	-	2 122	55,1	6	0,2	1 723	44,7
BEKLEIDUNGSGEWERBE											
ERBAUTE GRUNDSTUECKE	79 703	6 914	31	12	39,3	19	60,7	-	-	-	-
RUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 095	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	211 679	18 380	266	219	82,6	12	4,4	22	8,3	13	4,7
ZUSAMMEN	296 477	25 293	297	232	78,0	31	10,4	22	7,4	13	4,2
ER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	761	31	4,0	49	6,5	9	1,2	672	88,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	266	16	6,1	250	93,9	-	-	-	-
INSGESAMT	296 477	25 293	1 325	278	21,0	330	24,9	31	2,4	685	51,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]			
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 018 218	425 926	23 512	1 909	8,1	14 194	60,4	3 021	12,8	4 388	18,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	41 630	21 454	739	257	34,8	482	65,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 068 727	1 853 008	124 738	24 712	19,8	57 534	46,1	9 248	7,4	33 244	26,7
ZUSAMMEN	5 128 575	2 300 387	148 989	26 878	18,0	72 210	48,5	12 269	8,2	37 632	25,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	33 147	5 912	17,8	5 379	16,2	4 844	14,6	17 012	51,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 956	509	12,9	103	2,6	161	4,1	3 184	80,5
INSGESAMT	5 128 575	2 300 387	186 092	33 299	17,9	77 691	41,7	17 274	9,3	57 828	31,1
ERNAERUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	414 231	20 782	1 414	6,8	13 824	66,5	2 161	10,4	3 383	16,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	21 454	739	257	34,8	482	65,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 860 511	1 743 326	120 164	24 362	20,3	57 289	47,7	8 562	7,1	29 951	24,9
ZUSAMMEN	4 848 184	2 179 010	141 686	26 034	18,4	71 595	50,5	10 723	7,6	33 334	23,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	33 103	5 912	17,9	5 379	16,2	4 844	14,6	16 967	51,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 956	509	12,9	103	2,6	161	4,1	3 184	80,5
INSGESAMT	4 848 184	2 179 010	178 745	32 455	18,2	77 077	43,1	15 728	8,8	53 486	29,9
DARUNTER: MAHL- UND SCHAELMUEHLEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	10 376	7 374	128	-	-	81	62,8	48	37,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	318	228	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	46 600	19 583	530	-	-	-	-	18	3,4	512	96,6
ZUSAMMEN	57 294	27 185	658	-	-	81	12,2	66	10,0	512	77,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	621	-	-	-	-	33	5,4	588	94,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	57 294	27 185	1 279	-	-	81	6,3	99	7,7	1 099	86,0
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	9 686	108	-	-	54	49,8	54	50,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	54 745	50 515	3 148	1 576	50,0	1 066	33,9	-	-	506	16,1
ZUSAMMEN	66 523	60 228	3 256	1 576	48,4	1 120	34,4	54	1,7	506	15,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	137	-	-	137	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	66 523	60 228	3 393	1 576	46,4	1 257	37,0	54	1,6	506	14,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.-2]	1000 DM	[V.H.-2]	1000 DM	[V.H.-2]	1000 DM	[V.H.-2]	
NOCH DARUNTER: ZUCKERINDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	50 259	49 489	3 285	860	26,2	2 424	73,8	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 544	8 531	291	140	48,2	151	51,8	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	334 984	318 527	38 786	12 675	32,7	23 616	60,9	301	0,8	2 194	5,7
ZUSAMMEN	393 788	376 547	42 361	13 675	32,3	26 191	61,8	301	0,7	2 194	5,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 158	80	1,9	633	15,2	990	23,8	2 455	59,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	393 788	376 547	46 520	13 755	29,6	26 824	57,7	1 291	2,8	4 649	10,0
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	35 682	15 311	1 291	29	2,3	718	55,6	369	28,6	174	13,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	158 433	47 246	8 606	79	0,9	2 477	28,8	5 414	62,9	635	7,4
ZUSAMMEN	195 230	62 557	9 897	109	1,1	3 195	32,3	5 783	58,4	809	8,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	803	-	-	432	53,8	71	8,8	300	37,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	195 230	62 557	10 699	109	1,0	3 627	33,9	5 854	54,7	1 109	10,4
MOLKEREI,KAESEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	108 381	54 313	3 057	-	-	2 663	87,1	136	4,4	258	8,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 508	6 341	221	-	-	221	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	392 485	189 382	7 391	859	11,6	2 664	36,1	333	4,5	3 535	47,8
ZUSAMMEN	509 374	250 037	10 668	859	8,1	5 548	52,0	468	4,4	3 792	35,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	10 605	5 185	48,9	267	2,5	50	0,5	5 104	48,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	63	-	-	-	-	63	100,0	-	-
INSGESAMT	509 374	250 037	21 336	6 044	28,3	5 815	27,3	581	2,7	8 896	41,7
OELMUEHLEN,HERSTELLUNG VON SPEISEOEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	13 714	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	35 312	17 622	1 362	-	-	1 349	99,0	-	-	14	1,0
ZUSAMMEN	49 700	31 336	1 362	-	-	1 349	99,0	-	-	14	1,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	49 700	31 336	1 362	-	-	1 349	99,0	-	-	14	1,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
					ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE. NAHRUNGSFETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	3 558	587	3	0,5	584	99,5	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	191	0	-	-	0	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	65 121	54 055	2 438	-	-	2 048	84,0	89	3,7	301	12,3
ZUSAMMEN	69 814	57 804	3 026	3	0,1	2 633	87,0	89	2,9	301	9,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 383	195	14,1	1 097	79,3	-	-	91	6,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	96	-	-	-	-	96	100,0	-	-
INSGESAMT	69 814	57 804	4 505	197	4,4	3 731	82,8	185	4,1	392	8,7
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	10 493	3 318	42	-	-	42	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	52 381	18 464	2 280	3	0,2	2 277	99,8	-	-	-	-
ZUSAMMEN	62 901	21 782	2 322	3	0,1	2 319	99,9	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	116	-	-	-	-	-	-	116	100,0
INSGESAMT	62 901	21 782	2 438	3	0,1	2 319	95,1	-	-	116	4,8
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	66 231	22 652	903	2	0,2	312	34,6	51	5,6	538	59,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 199	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	145 122	30 324	974	423	43,5	210	21,5	16	1,7	325	33,3
ZUSAMMEN	213 552	52 989	1 877	425	22,7	522	27,8	67	3,6	862	45,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	211	3	1,3	116	55,1	5	2,4	87	41,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	94	-	-	-	-	-	-	94	100,0
INSGESAMT	213 552	52 989	2 182	428	19,6	638	29,2	72	3,3	1 043	47,8
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	1 685	35	35	100,0	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	115 882	26 414	793	540	68,1	94	11,8	74	9,3	86	10,8
ZUSAMMEN	137 874	28 099	828	575	69,4	94	11,3	74	8,9	86	10,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	112	-	-	-	-	-	-	112	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	152	-	-	-	-	2	1,1	150	98,9
INSGESAMT	137 874	28 099	1 092	575	52,7	94	8,6	75	6,9	348	31,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEMAESER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
NOCH DARUNTER: BRAUEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	246 322	88 400	4 588	20	0,4	3 196	69,6	669	14,6	704	15,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 764	1 644	109	-	-	109	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 012 046	403 037	7 602	89	1,2	4 605	60,6	1 314	17,3	1 593	21,0
ZUSAMMEN	1 262 131	493 081	12 299	109	0,9	7 910	64,3	1 984	16,1	2 297	18,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 627	200	2,1	1 726	17,9	2 958	30,7	4 743	49,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	300	-	-	-	-	-	-	300	100,0
INSGESAMT	1 262 131	493 081	22 227	309	1,4	9 636	43,4	4 942	22,2	7 340	33,0
MAELZEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	151	10	-	-	-	-	-	-	10	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	33 380	7 655	716	-	-	183	25,6	67	9,4	466	65,1
ZUSAMMEN	38 682	7 812	726	-	-	183	25,2	67	9,2	476	65,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 812	-	-	-	-	-	-	1 812	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 005	-	-	-	-	-	-	1 005	100,0
INSGESAMT	38 682	7 812	3 543	-	-	183	5,2	67	1,9	3 293	92,9
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	29 154	15 525	1 754	356	20,3	745	42,5	-	-	653	37,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	975	158	117	117	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	124 892	58 468	13 124	4 965	37,8	1 876	14,3	300	2,3	5 984	45,6
ZUSAMMEN	155 021	74 151	14 995	5 438	36,3	2 620	17,5	300	2,0	6 637	44,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6	-	-	-	-	-	-	6	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	509	509	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	155 021	74 151	15 510	5 947	38,3	2 620	16,9	300	1,9	6 643	42,8
TABAKVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	11 695	2 730	495	18,1	370	13,6	860	31,5	1 005	36,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	208 216	109 682	4 573	350	7,6	244	5,3	687	15,0	3 293	72,0
ZUSAMMEN	280 392	121 377	7 303	845	11,6	614	8,4	1 547	21,2	4 298	58,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	44	-	-	-	-	-	-	44	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	280 392	121 377	7 347	845	11,5	614	8,4	1 547	21,0	4 342	59,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM		1 000 DM	[%H.2]	1 000 DM	[%H.2]	1 000 DM	[%H.2]	1 000 DM	[%H.2]	
BAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	590 175	88 226	3 728	1 093	29,3	711	19,1	1 059	28,4	865	23,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	160 697	12 779	108	105	97,2	3	2,8	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 714 139	369 153	16 047	3 166	19,7	1 071	6,7	6 495	40,5	5 314	33,1
ZUSAMMEN	3 465 011	470 158	19 883	4 364	21,9	1 785	9,0	7 555	38,0	6 179	31,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 236	396	17,7	147	6,6	916	41,0	777	34,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	645	285	44,3	7	1,1	164	25,5	188	29,1
INSGESAMT	3 465 011	470 158	22 763	5 046	22,2	1 938	8,5	8 635	37,9	7 144	31,4
BAUHAUPTGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	452 656	77 032	3 216	810	25,2	613	19,1	1 042	32,4	751	23,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	150 974	12 707	108	105	97,2	3	2,8	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 302 015	354 312	13 378	2 430	18,2	1 040	7,8	5 506	41,2	4 403	32,9
ZUSAMMEN	2 905 645	444 051	16 702	3 345	20,0	1 657	9,9	6 547	39,2	5 153	30,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 947	303	15,6	144	7,4	899	46,2	601	30,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	581	267	45,9	7	1,2	141	24,2	167	28,8
INSGESAMT	2 905 645	444 051	19 230	3 914	20,4	1 807	9,4	7 587	39,5	5 921	30,8
AUSBAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	137 519	11 194	512	283	55,2	98	19,0	18	3,5	114	22,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 723	72	0	0	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	412 124	14 841	2 668	736	27,6	31	1,2	990	37,1	911	34,2
ZUSAMMEN	559 366	26 107	3 181	1 019	32,0	128	4,0	1 008	31,7	1 026	32,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	289	93	32,2	3	0,9	17	5,8	176	61,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	63	19	29,9	-	-	24	37,7	21	32,3
INSGESAMT	559 366	26 107	3 534	1 132	32,0	131	3,7	1 048	29,7	1 223	34,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.2 NACH BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM			[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN BIS 19 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	524 815	69 583	27 977	653	2,3	21 669	77,5	2 310	8,3	3 345	12,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	23 651	1 917	1 589	15	0,9	1 258	79,2	20	1,3	296	18,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 737 861	704 798	41 514	2 981	7,2	7 957	19,2	137	0,3	30 439	73,3
ZUSAMMEN	2 286 326	776 298	71 080	3 649	5,1	30 884	43,4	2 467	3,5	34 080	47,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 031	450	22,1	814	40,1	19	0,9	749	36,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	89	19	21,3	56	62,8	-	-	14	15,9
INSGESAMT	2 286 326	776 298	73 201	4 117	5,6	31 754	43,4	2 486	3,4	34 843	47,6
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	791 981	118 321	25 436	1 926	7,6	15 474	60,8	3 107	12,2	4 928	19,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	117 110	11 903	1 019	318	31,2	359	35,2	158	15,5	184	18,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 375 202	591 431	47 623	12 631	26,5	7 318	15,4	5 856	12,3	21 817	45,8
ZUSAMMEN	4 284 293	721 655	74 078	14 875	20,1	23 151	31,3	9 122	12,3	26 930	36,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	56 177	5 504	9,8	14 716	26,2	10 315	18,4	25 642	45,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 829	811	28,7	441	15,6	142	5,0	1 436	50,8
INSGESAMT	4 284 293	721 655	133 084	21 190	15,9	38 308	28,8	19 578	14,7	54 007	40,6
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	975 173	277 275	32 889	1 762	5,4	23 388	71,1	2 791	8,5	4 947	15,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	147 799	75 659	13 200	2 717	20,6	10 264	77,8	134	1,0	85	0,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 541 594	773 606	153 258	7 330	4,8	60 831	39,7	5 130	3,3	79 967	52,2
ZUSAMMEN	4 664 566	1 126 540	199 346	11 809	5,9	94 483	47,4	8 054	4,0	85 000	42,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	13 868	1 425	10,3	1 850	13,3	1 783	12,9	8 810	63,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 828	36	2,0	241	13,2	206	11,3	1 345	73,6
INSGESAMT	4 664 566	1 126 540	215 042	13 269	6,2	96 574	44,9	10 044	4,7	95 155	44,2
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	973 727	247 484	19 508	1 935	9,9	7 234	37,1	5 359	27,5	4 979	25,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	94 888	8 351	229	-	-	219	95,8	-	-	10	4,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 611 796	952 272	80 997	7 992	9,9	23 953	29,6	6 535	8,1	42 517	52,5
ZUSAMMEN	5 680 410	1 208 107	100 733	9 927	9,9	31 406	31,2	11 894	11,8	47 505	47,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	25 673	492	1,9	2 673	10,4	2 868	11,2	19 640	76,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 315	610	14,1	890	20,6	750	17,4	2 065	47,9
INSGESAMT	5 680 410	1 208 107	130 721	11 029	8,4	34 969	26,8	15 513	11,9	69 210	52,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN 200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 561 040	620 734	27 933	3 627	13,0	14 315	51,2	6 659	23,8	3 332	11,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	88 289	31 901	1 647	164	10,0	1 218	74,0	15	0,9	250	15,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 760 898	3 353 588	134 101	21 660	16,2	36 419	27,2	12 999	9,7	63 023	47,0
ZUSAMMEN	9 410 227	4 006 224	163 680	25 451	15,5	51 951	31,7	19 673	12,0	66 604	40,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	80 749	1 141	1,4	19 535	24,2	10 811	13,4	49 262	61,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 038	90	2,2	139	3,4	103	2,5	3 707	91,8
INSGESAMT	9 410 227	4 006 224	248 467	26 683	10,7	71 625	28,8	30 586	12,3	119 573	48,1
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	925 510	406 461	44 954	29 620	65,9	8 332	18,5	1 940	4,3	5 062	11,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	101 725	32 571	932	667	71,5	254	27,2	-	-	11	1,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 378 866	2 358 829	136 469	10 216	7,5	62 788	46,0	5 125	3,8	58 340	42,7
ZUSAMMEN	6 406 101	2 797 861	182 355	40 503	22,2	71 374	39,1	7 065	3,9	63 413	34,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	44 063	5 669	12,9	6 668	15,1	7 171	16,3	24 555	55,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	23 053	7	0,0	19 138	83,0	203	0,9	3 705	16,1
INSGESAMT	6 406 101	2 797 861	249 471	46 179	18,5	97 180	39,0	14 438	5,8	91 673	36,7
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	6 653 725	5 397 478	252 976	36 776	14,5	117 392	46,4	22 103	8,7	76 705	30,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	459 611	332 290	1 660	17	1,0	356	21,4	1 287	77,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	37 299 637	31 043 759	1 844 473	221 526	12,0	567 348	30,8	58 401	3,2	997 198	54,1
ZUSAMMEN	44 412 973	36 773 527	2 099 109	258 320	12,3	685 096	32,6	81 791	3,9	1 073 903	51,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	359 209	10 337	2,9	86 785	24,2	49 189	13,7	212 897	59,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	76 801	6 056	7,9	3 908	5,1	7 369	9,6	59 468	77,4
INSGESAMT	44 412 973	36 773 527	2 535 119	274 712	10,8	775 789	30,6	138 350	5,5	1 346 268	53,1
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 405 971	7 137 337	431 672	76 300	17,7	207 804	48,1	44 269	10,3	103 298	23,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 033 072	494 592	20 275	3 898	19,2	13 926	68,7	1 614	8,0	837	4,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	63 705 853	39 778 283	2 438 434	284 335	11,7	766 615	31,4	94 183	3,9	1 293 301	53,0
ZUSAMMEN	77 144 896	47 410 212	2 890 381	364 533	12,6	988 345	34,2	140 067	4,8	1 397 436	48,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	581 771	25 018	4,3	133 041	22,9	82 156	14,1	341 555	58,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	112 953	7 628	6,8	24 813	22,0	8 773	7,8	71 740	63,5
INSGESAMT	77 144 896	47 410 212	3 585 105	397 180	11,1	1 146 199	32,0	230 995	6,4	1 810 731	50,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]			
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 205 539	443 220	64 617	2 239	3,5	50 222	77,7	4 505	7,0	7 650	11,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	146 306	67 320	11 843	213	1,8	11 401	96,3	169	1,4	59	0,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 892 927	2 113 446	163 768	9 455	5,8	61 619	37,6	5 674	3,5	87 020	53,1
ZUSAMMEN	6 244 772	2 623 986	240 228	11 907	5,0	123 242	51,3	10 349	4,3	94 730	39,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	86 236	5 915	6,9	25 938	30,1	15 536	18,0	38 846	45,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 043	796	39,0	234	11,4	169	8,3	844	41,3
INSGESAMT	6 244 772	2 623 986	328 506	18 619	5,7	149 414	45,5	26 053	7,9	134 420	40,9
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	608 743	84 448	13 581	1 761	13,0	7 803	57,5	1 651	12,2	2 367	17,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	82 806	7 271	597	121	20,3	94	15,8	-	-	382	63,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 741 514	241 327	39 510	5 762	14,6	5 762	14,6	4 180	10,6	23 805	60,3
ZUSAMMEN	3 433 064	333 046	53 687	7 644	14,2	13 660	25,4	5 831	10,9	26 553	49,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 401	761	14,1	581	10,8	813	15,0	3 246	60,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 427	649	45,5	353	24,7	79	5,5	346	24,3
INSGESAMT	3 433 064	333 046	60 515	9 055	15,0	14 593	24,1	6 722	11,1	30 145	49,8
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	984 752	199 719	21 093	2 171	10,3	6 756	32,0	6 775	32,1	5 392	25,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	99 271	13 956	1 534	1 133	73,8	259	16,9	143	9,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 883 105	638 371	59 957	11 917	19,9	13 084	21,8	5 419	9,0	29 537	49,3
ZUSAMMEN	4 967 128	852 046	82 584	15 220	18,4	20 099	24,3	12 337	14,9	34 928	42,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	17 123	842	4,9	2 288	13,4	2 090	12,2	11 903	69,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 549	15	0,4	791	22,3	385	10,8	2 358	66,4
INSGESAMT	4 967 128	852 046	103 255	16 077	15,6	23 178	22,4	14 811	14,3	49 189	47,6
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 072 935	226 595	15 099	1 970	13,0	5 942	39,4	3 605	23,9	3 583	23,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	77 231	16 236	3 158	1 607	50,9	1 178	37,3	-	-	374	11,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 808 246	881 674	62 365	8 829	14,2	19 245	30,9	4 718	7,6	29 572	47,4
ZUSAMMEN	4 958 412	1 124 505	80 623	12 405	15,4	26 365	32,7	8 323	10,3	33 529	41,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	17 852	595	3,3	1 129	6,3	1 505	8,4	14 622	81,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 409	82	2,4	324	9,5	521	15,3	2 481	72,8
INSGESAMT	4 958 412	1 124 505	101 883	13 083	12,8	27 817	27,3	10 350	10,2	50 633	49,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	831 320	281 964	16 408	1 908	11,6	8 980	54,7	3 431	20,9	2 089	12,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	83 084	34 002	468	-	-	431	92,1	15	3,2	22	4,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 253 626	1 465 197	105 743	10 026	9,5	34 968	33,1	4 414	4,2	56 335	53,3	
ZUSAMMEN	5 168 030	1 781 163	122 619	11 934	9,7	44 379	36,2	7 861	6,4	58 445	47,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	14 466	872	6,0	2 130	14,7	1 841	12,7	9 623	66,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 121	-	-	213	6,8	30	0,9	2 878	92,2	
INSGESAMT	5 168 030	1 781 163	140 206	12 807	9,1	46 722	33,3	9 731	6,9	70 947	50,6	
100 MILL. UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	7 702 681	5 901 391	300 875	66 252	22,0	128 102	42,6	24 303	8,1	82 218	27,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	544 373	355 806	2 674	824	30,8	563	21,1	1 287	48,1	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	44 126 435	34 438 270	2 007 092	238 346	11,9	631 936	31,5	69 778	3,5	1 067 032	53,2	
ZUSAMMEN	52 373 490	40 695 467	2 310 641	305 423	13,2	760 601	32,9	95 367	4,1	1 149 250	49,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	440 693	16 031	3,6	100 975	22,9	60 371	13,7	263 315	59,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	99 405	6 086	6,1	22 898	23,0	7 590	7,6	62 832	63,2	
INSGESAMT	52 373 490	40 695 467	2 850 739	327 540	11,5	884 474	31,0	163 328	5,7	1 475 397	51,8	
INSGESAMT												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 405 971	7 137 337	431 672	76 300	17,7	207 804	48,1	44 269	10,3	103 298	23,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 033 072	494 592	20 275	3 898	19,2	13 926	68,7	1 614	8,0	837	4,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	63 705 853	39 778 283	2 438 434	284 335	11,7	766 615	31,4	94 183	3,9	1 293 301	53,0	
ZUSAMMEN	77 144 896	47 410 212	2 890 381	364 533	12,6	988 345	34,2	140 067	4,8	1 397 436	48,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	581 771	25 018	4,3	133 041	22,9	82 156	14,1	341 555	58,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	112 953	7 628	6,8	24 813	22,0	8 773	7,8	71 740	63,5	
INSGESAMT	77 144 896	47 410 212	3 585 105	397 180	11,1	1 146 199	32,0	230 995	6,4	1 810 731	50,5	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)		INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
					ABFALL- BESEITIGUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
	ANZAHL	1 000 DM	V.H.4)	1 000 DM						
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)...	47 756	4 506	71 936 220	3 541 034	4,9	386 127	1 137 483	221 538	1 795 886	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 851	183	19 061 358	1 287 542	6,8	129 249	290 147	49 512	818 635	
BERGBAU.....	314	113	3 870 989	203 030	5,2	22 286	54 632	37 432	88 681	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	43 591	4 210	49 003 872	2 050 461	4,2	234 593	792 704	134 594	888 570	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE..	7 267	1 350	14 558 254	1 274 883	8,8	117 031	494 255	53 688	609 908	
MINERALOELVERARBEITUNG.....	91	48	1 302 867	175 492	13,5	3 276	50 729	8 292	113 195	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	3 253	403	1 693 419	90 102	5,3	5 557	11 874	6 411	66 261	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	167	63	2 161 807	127 765	5,9	984	32 397	14 660	79 725	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	207	73	903 262	108 774	12,0	4 710	28 286	895	74 883	
GIESSEREI.....	527	140	472 477	35 269	7,5	3 165	1 070	3 800	27 234	
ZIEMEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	482	43	231 259	4 045	1,7	302	1 940	678	1 126	
CHEMISCHE INDUSTRIE 5)	1 575	407	6 283 335	657 090	10,5	79 462	331 714	14 505	231 409	
HOLZBEARBEITUNG.....	531	59	243 464	13 368	5,5	2 066	1 161	1 948	8 194	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	177	65	702 699	52 528	7,5	12 008	33 656	1 895	4 968	
GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG.....	257	49	563 666	10 448	1,9	5 501	1 429	606	2 913	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE..	18 133	1 530	22 937 797	445 694	1,9	65 766	182 990	50 579	146 359	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 175	180	648 531	19 819	3,1	1 194	6 421	7 872	4 332	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 490	77	610 944	12 621	2,1	3 373	826	2 223	6 199	
MASCHINENBAU.....	5 303	389	4 448 618	50 266	1,1	4 530	8 809	16 216	20 712	
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 741	258	9 354 446	253 048	2,7	51 306	104 628	12 383	84 731	
SCHIFFBAU.....	120	9	240 763	533	0,2	12	356	39	126	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	68	9	445 614	2 542	0,6	889	1 131	134	389	
ELEKTROTECHNIK.....	3 246	269	4 294 519	40 002	0,9	2 732	17 384	3 528	16 359	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 429	63	625 158	2 239	0,4	163	886	292	898	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATEN- VERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	2 441	263	1 341 481	46 700	3,5	1 502	27 651	7 784	9 763	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	13 860	819	6 447 939	144 715	2,2	18 810	37 279	13 044	75 581	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6)	-	50	-	2 148	-	694	868	173	414	
FEINKERAMIK.....	202	41	192 284	4 198	2,2	22	1 443	328	2 405	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	348	55	589 406	19 596	3,3	1 681	2 889	723	14 302	
HOLZVERARBEITUNG.....	2 465	210	689 634	23 206	3,4	7 727	1 022	1 111	13 346	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	886	66	760 494	8 318	1,1	1 500	2 501	2 180	2 137	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 945	87	1 166 001	30 503	2,6	816	787	1 568	27 332	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 918	141	1 269 253	20 428	1,6	5 432	7 654	2 502	4 839	
LEDERERZEUGUNG.....	69	19	-	4 226	-	31	2 554	249	1 392	
LEDERVERARBEITUNG 7).....	-	11	-	294	-	63	27	10	195	
TEXTILGEWERBE.....	1 967	119	1 066 672	31 236	2,9	598	17 253	4 178	9 207	
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 684	20	289 810	561	0,2	246	280	22	13	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 331	511	5 059 883	185 170	3,7	32 985	78 179	17 284	56 722	
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 260	503	4 810 191	178 238	3,7	32 141	77 565	15 737	52 796	
TABAKVERARBEITUNG.....	71	8	249 692	6 932	2,8	845	614	1 547	3 926	

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEERZEUGUNG MIT EINER WAERME-

LEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLAESTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
- 5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)
 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ		
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			
					1 000 DM		V.H.5)		
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	47 756	41 406	4 506	10,9	71 936 220	39 836 377	3 541 034	4,9	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 851	3 526	183	5,2	19 061 358	9 710 745	1 287 542	6,8	
ELEKTRIZITAETSVERSORUNG.....	1 187	991	118	11,9	14 742 755	8 486 025	1 174 550	8,0	
GASVERSORUNG.....	296	295	11	3,7	1 657 903	556 871	49 579	3,0	
FERNWAERMEVERSORUNG.....	112	72	8	11,1	180 128	72 209	20 687	11,5	
WASSERVERSORGUNG.....	2 256	2 168	46	2,1	2 480 573	595 640	42 728	1,7	
BERGBAU.....	314	285	113	39,6	3 870 989	3 174 934	203 030	5,2	
DARUNTER:									
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHER- STELLUNG, KOKEREI.....	117	103	58	56,3	1 393 773	1 207 616	87 151	6,3	
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG.....	32	31	14	45,2	1 381 631	1 077 494	36 232	2,6	
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	21	20	9	45,0	195 464	132 717	42 105	21,5	
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	48	46	28	60,9	832 111	746 695	34 705	4,2	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	43 591	37 595	4 210	11,2	49 003 872	26 950 698	2 050 461	4,2	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERGEWERBE.....	7 267	6 255	1 350	21,6	14 558 254	11 151 056	1 274 883	8,8	
MINERALOELVERARBEITUNG.....	91	88	48	54,5	1 302 867	1 274 705	175 492	13,5	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	3 253	2 631	403	15,3	1 693 419	761 951	90 102	5,3	
DARUNTER:									
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	75	71	44	62,0	300 102	255 501	31 846	10,6	
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	88	81	20	24,7	105 496	63 393	6 587	6,2	
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	20	18	10	55,6	27 494	25 932	2 555	9,3	
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	32	32	18	56,3	43 807	34 423	3 715	8,5	
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	52	46	12	26,1	32 623	12 960	883	2,7	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	167	157	63	40,1	2 161 807	1 809 765	127 765	5,9	
DARUNTER:									
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	90	85	41	48,2	1 780 808	1 603 209	117 771	6,6	
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSTAHLROHRE).....	32	31	11	35,5	271 982	153 532	8 677	3,2	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE....	207	190	73	38,4	903 262	615 934	108 774	12,0	
DAVON:									
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	11	11	8	72,7	242 327	235 061	36 887	15,2	
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	17	13	9	69,2	107 213	101 390	39 263	36,6	
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	47	42	24	57,1	78 459	70 023	17 380	22,2	
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	132	124	32	25,8	475 262	209 460	15 243	3,2	
GIESSEREI.....	527	473	140	29,6	472 477	273 568	35 269	7,5	
DAVON:									
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	282	253	99	39,1	337 806	215 526	25 766	7,6	
NE-METALLGIESSEREI.....	245	220	41	18,6	134 671	58 042	9 503	7,1	
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	482	423	43	10,2	231 259	76 164	4 045	1,7	

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR VON UNTER- NEMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHR- LICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.v.N.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	1 000 DM	V.v.N.5)						
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	1 575	1 458	407	27,9	6 283 335	5 407 669	657 090	10,5
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	294	279	158	56,6	3 868 148	3 707 116	499 127	12,9
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	669	619	149	24,1	928 156	654 569	82 117	8,8
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	314	290	47	16,2	650 691	383 015	32 825	5,0
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	133	124	19	15,3	325 199	212 947	22 858	7,0
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	24	19	5	26,3	48 719	45 070	1 295	2,7
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	21	21	13	61,9	184 241	172 654	12 699	6,9
HOLZBEARBEITUNG.....	531	436	59	13,5	243 464	97 195	13 368	5,5
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	380	307	32	10,4	103 217	17 765	4 214	4,1
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	151	129	27	20,9	140 247	79 430	9 154	6,5
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	177	169	65	38,5	702 699	457 521	52 528	7,5
GUMMIVERARBEITUNG.....	257	230	49	21,3	563 666	376 585	10 448	1,9
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	18 133	15 921	1 530	9,6	22 937 797	12 143 011	445 694	1,9
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 175	1 029	180	17,5	648 531	214 736	19 819	3,1
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 490	1 264	77	6,1	610 944	138 832	12 621	2,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	996	850	31	3,6	297 997	60 362	3 583	1,2
MASCHINENBAU.....	5 303	4 750	389	8,2	4 448 618	1 390 067	50 266	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	945	857	49	5,7	659 248	105 221	4 869	0,7
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 741	2 456	258	10,5	9 354 446	7 665 734	253 048	2,7
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN....	58	52	27	51,9	6 612 510	6 344 649	221 983	3,4
SCHIFFBAU.....	120	106	9	8,5	240 763	55 374	533	0,2
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	68	63	9	14,3	445 614	201 333	2 542	0,6
ELEKTROTECHNIK.....	3 246	2 816	269	9,6	4 294 519	1 381 478	40 002	0,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	28	26	15	57,7	84 554	65 929	4 918	5,8
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	1 351	1 199	126	10,5	1 621 163	553 343	12 887	0,8
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 429	1 202	63	5,2	625 158	188 356	2 239	0,4
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 441	2 134	263	12,3	1 341 481	479 767	46 700	3,5
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	120	101	13	12,9	927 723	427 333	17 924	1,9

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT UND BRUT-STOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE.....	13 860	11 481	819	7,1	6 447 939	1 686 486	144 715	2,2
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	.	50	.	.	31 022	2 148	.
FEINKERAMIK.....	202	188	41	21,8	192 284	73 644	4 198	2,2
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	348	315	55	17,5	589 406	297 459	19 596	3,3
HOLZVERARBEITUNG.....	2 465	2 075	210	10,1	689 634	179 721	23 206	3,4
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	886	780	66	8,5	760 494	217 572	8 318	1,1
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 945	1 727	87	5,0	1 166 001	262 035	30 503	2,6
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 918	1 703	141	8,3	1 269 253	293 312	20 428	1,6
LEDERERZEUGUNG.....	69	63	19	30,2	.	11 701	4 226	.
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	.	11	.	.	5 372	294	.
TEXTILGEBERBE.....	1 967	1 526	119	7,8	1 066 672	298 329	31 236	2,9
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	171	145	8	5,5	170 134	19 391	4 776	2,8
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	188	164	26	15,9	121 651	32 125	3 897	3,2
BEKLEIDUNGSGEBERBE.....	2 684	1 969	20	1,0	289 810	16 320	561	0,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEBERBE.....	4 331	3 938	511	13,0	5 059 883	1 970 145	185 170	3,7
ERNAHRUNGSGEBERBE.....	4 260	3 883	503	13,0	4 810 191	1 869 780	178 238	3,7
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	81	75	14	18,7	62 862	19 710	1 274	2,0
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	15	15	7	46,7	51 960	42 985	3 361	6,5
ZUCKERINDUSTRIE.....	57	56	37	66,1	393 791	335 606	46 520	11,8
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	204	185	30	16,2	224 081	73 195	11 014	4,9
MOLKEREI, KAESEREI.....	383	352	71	20,2	503 384	197 380	21 018	4,2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	17	17	8	47,1	70 088	43 866	3 107	4,4
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	19	19	4	21,1	39 074	16 743	2 642	6,8
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	150	133	7	5,3	60 165	12 353	1 415	2,4
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	307	282	27	9,6	210 014	50 716	2 141	1,0
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	48	45	9	20,0	125 027	24 466	7 576	6,1
BRAUEREI.....	514	499	98	19,6	1 252 166	457 796	22 227	1,8
MAELZEREI.....	33	31	7	22,6	39 473	7 142	3 543	9,0
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	206	187	34	18,2	185 807	66 727	17 179	9,2
TABAKVERARBEITUNG.....	71	55	8	14,5	249 692	100 365	6 932	2,8

*) OHNE BAUGEBERBE

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEBERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER

WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGRÖSSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGRÖSSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	ANZAHL V.H. 4)	IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.H. 5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
					1 000 D M			
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	47 756	41 406	4 506	10,9	71 936 220	39 836 377	3 541 034	4,9
BIS 19	6 039	4 459	208	4,7	9 954 456	5 953 946	871 069	8,8
20 - 49	19 288	16 072	929	5,8	3 475 597	466 126	91 661	2,6
50 - 99	9 703	8 752	703	8,0	4 574 674	1 310 031	238 583	5,2
100 - 199	6 057	5 690	749	13,2	6 134 508	1 687 719	182 497	3,0
200 - 499	4 219	4 043	871	21,5	9 916 180	4 161 258	304 321	3,1
500 - 999	1 407	1 369	502	36,7	8 211 559	4 339 528	454 406	5,5
1 000 UND MEHR	1 043	1 021	544	53,3	29 669 245	21 917 770	1 398 496	4,7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 851	3 526	183	5,2	19 061 358	9 710 745	1 287 542	6,8
BIS 19	3 285	2 963	128	4,3	9 657 373	5 887 340	846 956	8,8
20 - 49	235	233	.	.	484 337	33 166	.	.
50 - 99	117	117	.	.	1 090 951	562 265	.	.
100 - 199	80	80	10	12,5	1 222 821	226 941	27 228	2,2
200 - 499	69	68	10	14,7	1 687 649	758 746	15 470	0,9
500 - 999	31	31	7	22,6	854 549	176 688	1 008	0,1
1 000 UND MEHR	34	34	17	50,0	4 063 679	2 065 599	236 949	5,8
BERGBAU	314	285	113	39,6	3 870 989	3 174 934	203 030	5,2
BIS 19	41	29	4	13,8	40 041	21 962	17 097	42,7
20 - 49	67	61	6	9,8	93 962	32 695	.	.
50 - 99	43	.	6	.	214 861	179 151	.	.
100 - 199	29	.	8	.	344 796	249 677	9 827	2,9
200 - 499	44	39	24	61,5	372 292	331 573	36 499	9,8
500 - 999	35	35	21	60,0	446 078	341 765	40 572	9,1
1 000 UND MEHR	55	55	44	80,0	2 358 960	2 018 111	88 985	3,8
VERARBEITENDES GEWERBE	43 591	37 595	4 210	11,2	49 003 872	26 950 698	2 050 461	4,2
BIS 19	2 713	1 467	76	5,2	257 042	44 645	7 016	2,7
20 - 49	18 986	15 778	914	5,8	2 897 299	400 265	71 460	2,5
50 - 99	9 543	.	695	.	3 268 862	568 614	88 803	2,7
100 - 199	5 948	.	731	.	4 566 891	1 211 101	145 441	3,2
200 - 499	4 106	3 936	837	21,3	7 856 240	3 070 938	252 352	3,2
500 - 999	1 341	1 303	474	36,4	6 910 933	3 821 075	412 826	6,0
1 000 UND MEHR	954	932	483	51,8	23 246 606	17 834 060	1 072 563	4,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	7 267	6 255	1 350	21,6	14 558 254	11 151 056	1 274 883	8,8
BIS 19	1 298	800	59	7,4	156 664	27 251	4 218	2,7
20 - 49	2 783	2 433	296	12,2	742 648	154 747	28 505	3,8
50 - 99	1 268	1 173	199	17,0	746 677	224 703	45 690	6,1
100 - 199	781	741	201	27,1	911 140	363 921	51 560	5,7
200 - 499	642	619	257	41,5	1 988 610	1 310 912	121 548	6,1
500 - 999	257	254	158	62,2	2 657 444	2 131 535	307 216	11,6
1 000 UND MEHR	238	235	180	76,6	7 355 069	6 937 987	716 146	9,7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	18 133	15 921	1 530	9,6	22 937 797	12 143 011	445 694	1,9
BIS 19	695	372	9	2,4	43 514	9 082	1 234	2,8
20 - 49	7 730	6 490	290	4,5	905 948	76 895	12 537	1,4
50 - 99	3 979	3 608	224	6,2	1 076 427	136 974	15 821	1,5
100 - 199	2 556	2 402	265	11,0	1 475 085	289 412	39 353	2,7
200 - 499	1 868	1 787	288	16,1	2 577 895	567 029	32 632	1,3
500 - 999	717	691	207	30,0	2 302 586	809 061	36 837	1,6
1 000 UND MEHR	588	571	247	43,3	14 556 342	10 254 558	307 279	2,1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	13 860	11 481	819	7,1	6 447 939	1 686 486	144 715	2,2
BIS 19	552	195	3	1,5	15 136	178	69	0,5
20 - 49	6 460	5 064	210	4,1	729 391	63 080	10 083	1,4
50 - 99	3 332	2 913	170	5,8	815 152	89 692	11 729	1,4
100 - 199	1 942	1 798	147	8,2	1 173 864	230 785	22 872	1,9
200 - 499	1 222	1 168	173	14,8	1 839 263	454 132	29 239	1,6
500 - 999	265	.	75	.	1 007 521	397 782	27 887	2,8
1 000 UND MEHR	87	.	41	.	867 612	450 837	42 835	4,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 331	3 938	511	13,0	5 059 883	1 970 145	185 170	3,7
BIS 19	168	100	5	5,0	41 729	8 134	1 494	3,6
20 - 49	2 073	1 791	118	6,6	519 311	105 542	20 335	3,9
50 - 99	964	.	102	.	630 606	117 246	15 563	2,5
100 - 199	669	.	118	.	1 006 802	326 983	31 655	3,1
200 - 499	374	362	119	32,9	1 450 472	738 866	68 933	4,8
500 - 999	102	.	34	.	943 381	482 697	40 886	4,3
1 000 UND MEHR	41	.	15	.	467 583	190 678	6 302	1,3

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERME-

VERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
- 6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	V.W.-4)	IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.W.-5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL				1 000 D M			
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	47 756	41 406	4 506	10,9	71 936 220	39 836 377	3 541 034	4,9
UNTER 5 MILL.	24 276	19 359	1 084	5,6	17 388 669	9 511 015	1 147 510	6,6
5 MILL. - 10 MILL.	8 527	7 765	548	7,1	3 200 266	378 916	62 383	1,9
10 MILL. - 25 MILL.	7 383	6 959	794	11,4	4 936 507	1 104 714	116 109	2,4
25 MILL. - 50 MILL.	3 529	3 399	632	18,6	5 500 732	1 673 427	154 802	2,8
50 MILL. - 100 MILL.	2 028	1 960	519	26,5	5 758 114	2 220 875	182 884	3,2
100 MILL. UND MEHR	2 013	1 964	929	47,3	35 151 931	24 947 431	1 877 345	5,3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 851	3 526	183	5,2	19 061 358	9 710 745	1 287 542	6,8
UNTER 500 000	1 844	1 539	96	6,2	8 904 033	6 315 100	945 329	10,6
500 000 - 1 MILL.	576	564	8	1,4	200 514	11 400	6 033	3,0
1 MILL. - 2 MILL.	439	434	6	1,4	272 270	4 135	2 502	0,9
2 MILL. - 5 MILL.	363	362	17	4,7	384 256	51 193	25 677	6,7
5 MILL. - 25 MILL.	350	348	11	3,2	1 312 077	52 647	29 253	2,2
25 MILL. - 100 MILL.	160	160	10	6,3	1 430 693	178 333	14 549	1,0
100 MILL. UND MEHR	119	119	35	29,4	6 557 515	3 097 938	264 198	4,0
BERGBAU	314	285	113	39,6	3 870 989	3 174 934	203 030	5,2
UNTER 5 MILL.	156	132	19	14,4	1 132 670	860 539	28 887	2,6
5 MILL. - 10 MILL.	22	21	3	14,3	31 316	15 549	295	0,9
10 MILL. - 25 MILL.	21	21	6	28,6	180 554	133 804	4 610	2,6
25 MILL. - 50 MILL.	15	14	8	57,1	268 794	254 617	8 349	3,1
50 MILL. - 100 MILL.	24	21	10	47,6	167 576	122 802	8 158	4,9
100 MILL. UND MEHR	76	76	67	88,2	2 090 079	1 787 622	152 731	7,3
VERARBEITENDES GEWERBE	43 591	37 595	4 210	11,2	49 003 872	26 950 698	2 050 461	4,2
UNTER 5 MILL.	20 898	16 328	938	5,7	6 494 926	2 268 648	139 082	2,1
5 MILL. - 10 MILL.	8 313	7 554	540	7,1	2 329 235	338 619	43 575	1,9
10 MILL. - 25 MILL.	7 204	6 780	782	11,5	4 283 592	943 011	100 758	2,4
25 MILL. - 50 MILL.	3 430	3 301	623	18,9	4 519 711	1 399 423	146 438	3,2
50 MILL. - 100 MILL.	1 928	1 863	500	26,8	4 872 072	1 939 127	160 193	3,3
100 MILL. UND MEHR	1 818	1 769	827	46,7	26 504 337	20 061 871	1 460 416	5,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERGEWERBE	7 267	6 255	1 350	21,6	14 558 254	11 151 056	1 274 883	8,8
UNTER 5 MILL.	3 131	2 375	267	11,2	1 055 498	544 404	64 922	6,2
5 MILL. - 10 MILL.	1 416	1 279	155	12,1	545 011	107 626	18 420	3,4
10 MILL. - 25 MILL.	1 201	1 126	222	19,7	822 608	262 065	36 814	4,5
25 MILL. - 50 MILL.	633	608	205	33,7	1 043 126	568 545	87 625	8,4
50 MILL. - 100 MILL.	378	368	158	42,9	1 293 202	771 014	71 807	5,6
100 MILL. UND MEHR	508	499	343	68,7	9 798 809	8 897 401	995 295	10,2
INVESTITIONSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE	18 133	15 921	1 530	9,6	22 937 797	12 143 011	445 694	1,9
UNTER 5 MILL.	8 772	7 123	394	5,5	4 126 508	1 549 874	51 668	1,3
5 MILL. - 10 MILL.	3 575	3 278	193	5,9	872 283	118 217	9 705	1,1
10 MILL. - 25 MILL.	3 013	2 842	301	10,6	1 661 207	357 078	29 997	1,8
25 MILL. - 50 MILL.	1 253	1 215	190	15,6	1 550 093	345 806	19 826	1,3
50 MILL. - 100 MILL.	789	762	185	24,3	1 855 984	579 879	42 136	2,3
100 MILL. UND MEHR	731	701	267	38,1	12 871 722	9 192 157	292 363	2,3
VERBRAUCHSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE	13 860	11 481	819	7,1	6 447 939	1 686 486	144 715	2,2
UNTER 5 MILL.	7 492	5 556	206	3,7	891 417	71 652	9 495	1,1
5 MILL. - 10 MILL.	2 609	2 343	137	5,8	647 191	74 347	10 196	1,6
10 MILL. - 25 MILL.	2 145	2 025	173	8,5	1 231 013	202 223	21 180	1,7
25 MILL. - 50 MILL.	966	930	133	14,3	1 182 300	279 816	20 207	1,7
50 MILL. - 100 MILL.	421	404	83	20,5	1 012 015	314 103	19 391	1,9
100 MILL. UND MEHR	227	223	87	39,0	1 484 003	744 346	64 246	4,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 331	3 938	511	13,0	5 059 883	1 970 145	185 170	3,7
UNTER 5 MILL.	1 503	1 274	71	5,6	421 503	102 718	12 997	3,1
5 MILL. - 10 MILL.	713	654	55	8,4	264 750	38 429	5 255	2,0
10 MILL. - 25 MILL.	845	787	86	10,9	568 764	121 645	12 767	2,2
25 MILL. - 50 MILL.	578	548	95	17,3	744 191	205 256	18 779	2,5
50 MILL. - 100 MILL.	340	329	74	22,5	710 871	274 130	26 859	3,8
100 MILL. UND MEHR	352	346	130	37,6	2 349 804	1 227 966	108 512	4,6

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFF-
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BE-
TRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-
VERSORUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERME-

VERSORUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H
(5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORUNGSELEISTUNG VON MINDESTENS
500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSOR-
GUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM
UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D M				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	GESAMTINVESTITIONEN 2)				JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)			
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6).	10 258	14 428	55	65	1 282	6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	119 929	174 685	228	270	23 161	36
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	120 844	180 182	287	448	24 939	62
GASVERSORGUNG.....	99 163	71 394	60	33	6 356	3
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	236 078	1951 582	377	722	559 100	207
WASSERVERSORGUNG.....	127 477	907 988	569	3 432	65 133	246
BERGBAU.....	16 523	17 304	118	120	1 107	8
DARUNTER:						
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI.....	7 376	7 717	58	61	557	4
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG.....	.	81 989	514	537	2 757	18
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	.	16 371	137	129	5 194	41
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	.	152 325	204	216	7 080	10
VERARBEITENDES GEWERBE.....	7 403	10 686	41	49	813	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	10 481	12 296	38	44	1 406	5
MINERALOELVERARBEITUNG.....	39 888	49 335	13	18	6 792	3
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	10 679	14 198	67	81	1 679	10
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	23 690	25 282	88	91	3 151	11
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	15 699	18 705	84	107	1 944	11
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	5 509	29	31	543	3
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	4 889	6 138	37	45	662	5
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	3 665	3 706	31	33	253	2
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	8 670	8 664	49	52	612	4
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	8 755	9 024	52	57	663	4
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSTAHLROHRE).....	.	6 682	36	28	378	2
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	12 962	14 095	44	46	2 489	8
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	26 175	29 515	71	98	4 632	15
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	14 364	15 012	29	29	5 813	11
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	15 484	19 285	29	35	4 787	9
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	9 923	8 263	45	37	601	3
GIESSEREI.....	4 788	5 464	46	51	704	7
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	4 730	5 419	45	51	648	6
NE-METALLGIESSEREI.....	4 939	5 636	48	52	923	9
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	5 124	6 166	27	38	327	2

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON

UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D M				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	GESAMTINVESTITIONEN 2)				JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)			
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	11 288	12 884	45	51	1 566	6
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 6).....	13 884	14 125	49	53	1 902	7
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	10 230	12 707	45	58	1 594	7
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	8 070	9 081	41	45	778	4
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCHE-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	6 446	8 232	27	32	884	3
HERSTELLUNG VON FOTOCEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	6 237	7 391	20	30	212	1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	7 267	8 049	33	39	592	3
HOLZBEARBEITUNG.....	7 247	10 246	40	59	1 409	8
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	8 238	11 634	42	62	2 760	15
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	6 657	9 980	38	58	1 150	7
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	14 001	16 635	55	62	1 910	7
GUMMIVERARBEITUNG.....	5 967	6 770	41	54	188	1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	6 565	9 411	47	56	345	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	5 812	6 446	49	52	595	5
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	3 230	3 597	29	39	327	4
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN).....	3 876	7 996	32	61	475	4
MASCHINENBAU.....	4 609	5 548	35	40	201	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.....	4 747	5 305	45	48	246	2
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	12 154	14 283	65	68	471	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	16 076	16 360	65	65	572	2
SCHIFFBAU.....	4 242	3 057	32	30	29	0
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	7 095	6 359	45	35	80	0
ELEKTROTECHNIK.....	5 020	5 423	38	37	157	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....		7 141	48	44	533	3
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	4 534	5 106	33	33	119	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	4 331	7 397	43	74	88	1
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	4 882	6 008	37	43	585	4
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	14 471	20 081	104	87	842	4

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER U. AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN

DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M. SONIE BETRIEBE DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M. VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG U. VERARBEITUNG VON SPALT- U. BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D M				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	GESAMTINVESTITIONEN 2)				JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	5 024	7 938	40	56	681	5
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	5 037	35	48	349	3
FEINKERAMIK.....	3 637	4 695	49	54	268	3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	8 677	8 874	70	73	585	5
HOLZVERARBEITUNG.....	3 665	5 639	29	42	728	5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	7 367	12 074	45	56	462	2
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	7 083	12 615	57	89	1 468	10
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	6 852	7 983	50	51	556	4
LEDERERZEUGUNG.....	.	6 779	33	32	2 448	12
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	2 193	22	35	120	2
TEXTILGEWERBE.....	4 665	6 969	35	46	730	5
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	5 120	5 968	39	35	1 470	9
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	4 595	5 465	40	54	663	7
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 701	6 016	16	46	207	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	11 170	17 528	33	42	1 647	4
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	11 122	17 399	35	46	1 659	4
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELMUEHLEN.....	12 641	16 077	20	20	1 039	1
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN.....	17 413	18 986	45	43	1 484	3
ZUCKERINDUSTRIE.....	.	35 642	74	71	4 940	10
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	9 787	13 153	38	46	1 979	7
MOLKEREI, KAESEREI.....	14 908	18 306	25	30	1 949	3
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	21 519	21 069	14	18	1 493	1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	5 510	4 886	16	14	771	2
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	5 937	7 455	8	14	854	2
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDERFIEN).....	5 387	8 894	21	38	375	2
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	12 359	10 314	13	12	3 194	4
BRAUEREI.....	20 104	25 052	95	110	1 216	5
MAELZEREI.....	.	32 913	49	35	16 328	17
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	14 344	25 863	22	38	6 659	10
TABAKVERARBEITUNG.....	12 182	20 337	15	17	1 405	1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN

UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.2. NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	D M				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	GESAMTINVESTITIONEN 2)				JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)			
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	10 258	14 428	55	65	1 282	6
BIS 19	385 891	5 349 457	1 252	7 870	782 631	1 151
20 - 49	6 683	15 289	45	78	3 006	15
50 - 99	7 457	25 963	48	123	4 728	22
100 - 199	7 707	15 685	46	64	1 696	7
200 - 499	7 978	14 935	44	56	1 092	4
500 - 999	8 602	12 136	40	43	1 271	5
1 000 UND MEHR	10 375	11 326	53	55	723	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	119 929	174 685	228	270	23 161	36
BIS 19	1 046 983	22 731 041	2 745	30 779	3 270 099	4 428
20 - 49	67 111	118 028	141	390	66 983	222
50 - 99	135 219	4 805 686	238	29 065	1 206 065	7 294
100 - 199	108 348	167 856	145	104	20 139	13
200 - 499	77 725	221 920	169	424	4 525	9
500 - 999	39 045	34 843	87	45	199	-
1 000 UND MEHR	51 087	45 810	92	74	5 255	9
BERGBAU	16 523	17 304	118	120	1 107	8
BIS 19	124 351	784 341	103	69	610 619	54
20 - 49	44 511	141 537	164	267	5 969	11
50 - 99	-	455 855	215	309	22 063	15
100 - 199	-	222 727	197	169	8 767	7
200 - 499	28 487	41 844	97	96	4 606	11
500 - 999	17 678	22 305	63	75	2 648	9
1 000 UND MEHR	12 627	12 735	129	126	562	6
VERARBEITENDES GEWERBE	7 403	10 686	41	49	813	4
BIS 19	15 818	54 050	64	181	8 493	29
20 - 49	5 673	13 353	40	69	2 384	12
50 - 99	5 426	11 384	36	56	1 778	9
100 - 199	5 848	11 520	37	54	1 383	6
200 - 499	6 503	11 489	37	44	944	4
500 - 999	7 616	11 332	37	42	1 224	5
1 000 UND MEHR	8 964	10 299	46	51	619	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 481	12 296	38	44	1 406	5
BIS 19	19 724	46 032	66	154	7 125	24
20 - 49	9 694	16 011	51	73	2 949	14
50 - 99	9 099	15 870	42	66	3 227	14
100 - 199	8 727	12 511	40	50	1 773	7
200 - 499	10 398	15 934	35	38	1 477	3
500 - 999	14 879	19 383	38	41	2 794	6
1 000 UND MEHR	9 832	10 495	37	44	1 083	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 565	9 411	47	56	345	2
BIS 19	9 536	80 374	98	1 281	10 922	174
20 - 49	4 293	8 025	38	68	1 308	11
50 - 99	4 255	8 450	37	70	976	8
100 - 199	4 365	7 566	37	56	1 029	8
200 - 499	4 673	6 112	38	48	352	3
500 - 999	4 733	5 429	38	46	247	2
1 000 UND MEHR	8 826	10 418	54	57	312	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 024	7 938	40	56	681	5
BIS 19	5 999	3 867	38	92	1 502	36
20 - 49	4 418	9 191	42	78	1 469	12
50 - 99	4 005	7 391	34	56	967	7
100 - 199	4 710	10 863	38	72	1 077	7
200 - 499	5 196	8 262	40	56	532	4
500 - 999	-	7 403	41	50	519	4
1 000 UND MEHR	-	7 103	47	53	675	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	11 170	17 528	33	42	1 647	4
BIS 19	34 176	108 450	49	135	19 926	25
20 - 49	8 956	27 300	31	61	5 260	12
50 - 99	-	15 750	33	37	2 091	5
100 - 199	-	19 762	33	47	1 913	5
200 - 499	13 041	19 816	37	50	1 849	5
500 - 999	-	19 741	29	34	1 672	3
1 000 UND MEHR	-	8 389	29	31	277	1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON

UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUMGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	10 258	14 428	55	65	1 282	6
UNTER 5 MILL.	16 304	43 780	406	4 092	5 282	494
5 MILL. - 10 MILL.	6 599	8 796	58	96	1 448	16
10 MILL. - 25 MILL.	5 971	10 111	45	85	1 063	9
25 MILL. - 50 MILL.	7 044	9 980	46	73	923	7
50 MILL. - 100 MILL.	7 250	9 136	42	60	752	5
100 MILL. UND MEHR	11 491	12 595	42	47	948	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	119 929	174 685	228	270	23 161	36
UNTER 500 000	6297 053	74295 293	39 255	1944 569	11121 520	291 089
500 000 - 1 MILL.	118 227	335 308	505	2 104	177 452	1 113
1 MILL. - 2 MILL.	118 275	114 863	446	476	69 496	288
2 MILL. - 5 MILL.	95 349	239 218	337	1 023	119 984	513
5 MILL. - 25 MILL.	114 153	133 282	339	405	74 059	225
25 MILL. - 100 MILL.	64 778	108 939	175	267	8 888	22
100 MILL. UND MEHR	56 571	58 244	95	88	4 967	8
BERGBAU	16 523	17 304	118	120	1 107	8
UNTER 5 MILL.	35 049	84 136	7 039	33 985	2 824	1 141
5 MILL. - 10 MILL.	6 796	4 706	209	652	89	12
10 MILL. - 25 MILL.	30 042	28 294	524	1 300	975	45
25 MILL. - 50 MILL.	65 800	107 706	543	851	3 532	28
50 MILL. - 100 MILL.	9 508	8 579	110	162	570	11
100 MILL. UND MEHR	12 321	12 034	69	71	1 028	6
VERARBEITENDES GEWERBE	7 403	10 686	41	49	813	4
UNTER 5 MILL.	6 338	10 978	161	1 017	673	62
5 MILL. - 10 MILL.	4 898	8 538	43	87	1 099	11
10 MILL. - 25 MILL.	5 262	9 046	40	74	967	8
25 MILL. - 50 MILL.	5 881	8 466	39	62	886	6
50 MILL. - 100 MILL.	6 388	8 537	38	54	705	4
100 MILL. UND MEHR	9 556	11 277	36	42	821	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 481	12 296	38	44	1 406	5
UNTER 5 MILL.	10 274	16 654	174	816	1 986	97
5 MILL. - 10 MILL.	9 064	13 516	60	95	2 313	16
10 MILL. - 25 MILL.	7 631	10 939	46	72	1 537	10
25 MILL. - 50 MILL.	8 327	10 639	49	77	1 640	12
50 MILL. - 100 MILL.	9 965	12 920	50	68	1 203	6
100 MILL. UND MEHR	11 351	12 203	33	38	1 365	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 565	9 411	47	56	345	2
UNTER 5 MILL.	6 699	9 928	235	1 862	331	62
5 MILL. - 10 MILL.	3 912	5 980	37	84	491	7
10 MILL. - 25 MILL.	4 302	7 231	37	73	607	6
25 MILL. - 50 MILL.	4 532	5 482	36	50	314	3
50 MILL. - 100 MILL.	4 634	5 237	35	43	381	3
100 MILL. UND MEHR	8 434	10 314	41	48	328	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 024	7 938	40	56	681	5
UNTER 5 MILL.	3 557	6 163	66	130	817	17
5 MILL. - 10 MILL.	4 098	8 067	39	76	1 106	10
10 MILL. - 25 MILL.	4 778	8 435	39	72	883	8
25 MILL. - 50 MILL.	5 046	8 077	36	59	583	4
50 MILL. - 100 MILL.	6 044	7 777	37	56	480	3
100 MILL. UND MEHR	6 884	8 037	37	48	694	4
NHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	11 170	17 528	33	42	1 647	4
UNTER 5 MILL.	7 606	16 496	129	575	2 087	73
5 MILL. - 10 MILL.	7 676	14 175	56	99	1 938	14
10 MILL. - 25 MILL.	9 102	17 541	44	81	1 841	8
25 MILL. - 50 MILL.	11 107	14 516	39	60	1 328	6
50 MILL. - 100 MILL.	10 931	16 759	31	52	1 642	5
100 MILL. UND MEHR	13 940	18 597	25	34	1 643	3

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) ALLE IM BETRIEB TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 4) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

- 5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.
- 6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
		1 000 DM		IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	
PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 518 642	6 062 451	404 168	68 422	16,9	205 705	50,9	44 353	11,0	85 688	21,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	855 652	396 052	19 821	3 792	19,1	13 792	69,6	1 612	8,1	625	3,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	59 561 926	33 377 874	2 430 893	281 406	11,6	763 232	31,4	87 247	3,6	1 299 009	53,4
ZUSAMMEN	71 936 220	39 836 377	2 854 882	353 620	12,4	982 730	34,4	133 211	4,7	1 385 321	48,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	572 333	23 859	4,2	129 675	22,7	79 719	13,9	339 081	59,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	113 819	8 649	7,6	25 079	22,0	8 608	7,6	71 484	62,8
INSGESAMT	71 936 220	39 836 377	3 541 034	386 127	10,9	1 137 483	32,1	221 538	6,3	1 795 886	50,7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 426 084	1 076 487	113 228	15 028	13,3	57 217	50,5	2 727	2,4	38 256	33,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	222 488	92 696	12 795	1 147	9,0	11 329	88,5	20	0,2	299	2,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	16 412 786	8 541 562	980 293	107 486	11,0	183 353	18,7	22 294	2,3	667 161	68,1
ZUSAMMEN	19 061 358	9 710 745	1 106 316	123 661	11,2	251 899	22,8	25 042	2,3	705 715	63,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	181 148	5 588	3,1	38 190	21,1	24 450	13,5	112 920	62,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	78	-	-	58	74,5	20	25,5	-	-
INSGESAMT	19 061 358	9 710 745	1 287 542	129 249	10,0	290 147	22,5	49 512	3,8	818 635	63,6
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 874 468	966 715	83 218	14 998	18,0	27 739	33,3	2 574	3,1	37 907	45,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	164 156	72 195	11 135	1 133	10,2	10 002	89,8	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 683 910	7 447 115	911 363	106 526	11,7	170 739	18,7	22 030	2,4	612 068	67,2
ZUSAMMEN	14 722 534	8 486 025	1 005 716	122 657	12,2	208 480	20,7	24 604	2,4	649 975	64,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	168 831	5 047	3,0	36 166	21,4	24 250	14,4	103 369	61,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2	-	-	2 100,0	-	-	-	-	-
INSGESAMT	14 722 534	8 486 025	1 174 550	127 703	10,9	244 648	20,8	48 854	4,2	753 344	64,1
GASVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	91 649	38 544	329	-	-	55	16,7	25	7,5	250	75,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 952	710	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 557 302	517 616	38 935	51	0,1	1 967	5,1	140	0,4	36 777	94,5
ZUSAMMEN	1 657 903	556 871	39 264	51	0,1	2 023	5,2	164	0,4	37 027	94,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	10 295	100	1,0	1 160	11,3	200	1,9	8 835	85,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	20	-	-	-	-	20	100,0	-	-
INSGESAMT	1 657 903	556 871	49 579	151	0,3	3 183	6,4	384	0,8	45 861	92,5

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEMAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	10 325	3 665	23	8	35,7	-	-	8	35,2	7	29,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	310	299	299	-	-	-	-	-	-	299	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	169 493	68 245	19 207	887	4,6	-	-	6	0,0	18 314	95,4
ZUSAMMEN	180 128	72 209	19 528	896	4,6	-	-	14	0,1	18 619	95,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 158	441	38,1	-	-	-	-	717	61,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	180 128	72 209	20 687	1 337	6,5	-	-	14	0,1	19 336	93,5
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	449 482	67 562	29 657	21	0,1	29 423	99,2	121	0,4	92	0,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	49 070	19 493	1 362	15	1,1	1 327	97,5	20	1,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 982 020	508 585	10 789	22	0,2	10 646	98,7	119	1,1	2	0,0
ZUSAMMEN	2 480 573	595 640	41 808	58	0,1	41 396	99,0	260	0,6	94	0,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	864	-	-	864	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	56	-	-	56	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	2 480 573	595 640	42 728	58	0,1	42 316	99,0	260	0,6	94	0,2
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	671 154	623 579	21 638	3 199	14,8	6 320	29,2	8 122	37,5	3 997	18,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	163 000	113 537	28	17	62,8	10	37,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 036 835	2 437 818	99 596	11 977	12,0	32 676	32,8	6 172	6,2	48 772	49,0
ZUSAMMEN	3 870 989	3 174 934	121 262	15 193	12,5	39 006	32,2	14 294	11,8	52 769	43,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	66 873	3 959	5,9	14 348	21,5	22 828	34,1	25 739	38,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	14 895	3 134	21,0	1 279	8,6	310	2,1	10 172	68,3
INSGESAMT	3 870 989	3 174 934	203 030	22 286	11,0	54 632	26,9	37 432	18,4	88 681	43,7
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	294 339	278 082	2 074	683	33,0	129	6,2	635	30,6	626	30,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	24 988	23 043	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 074 446	906 491	39 808	280	0,7	3 165	8,0	3 410	8,6	32 953	82,8
ZUSAMMEN	1 393 773	1 207 616	41 882	963	2,3	3 294	7,9	4 045	9,7	33 579	80,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	32 766	-	-	4 232	12,9	6 896	21,0	21 639	66,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	12 502	2 020	16,2	-	-	310	2,5	10 172	81,4
INSGESAMT	1 393 773	1 207 616	87 151	2 983	3,4	7 526	8,6	11 251	12,9	65 390	75,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		
NOCH DARUNTER: BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	126 554	108 945	11 223	12	0,1	1 848	16,5	7 486	66,7	1 876	16,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	131 286	89 813	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 123 791	878 736	7 864	42	0,5	288	3,7	785	10,0	6 749	85,8
ZUSAMMEN	1 381 631	1 077 494	19 087	54	0,3	2 137	11,2	8 271	43,3	8 625	45,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	17 145	-	-	18	0,1	14 671	85,6	2 456	14,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 381 631	1 077 494	36 232	54	0,1	2 154	5,9	22 943	63,3	11 081	30,6
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	23 174	17 630	7 815	2 041	26,1	4 279	54,7	-	-	1 495	19,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 972	673	28	17	62,8	10	37,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	167 319	114 414	31 532	8 890	28,2	17 424	55,3	28	0,1	5 189	16,5
ZUSAMMEN	195 464	132 717	39 374	10 948	27,8	21 713	55,1	28	0,1	6 685	17,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 731	1 395	51,1	1 336	48,9	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	195 464	132 717	42 105	12 343	29,3	23 049	54,7	28	0,1	6 685	15,9
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	215 407	215 247	516	463	89,6	53	10,4	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	616 696	531 440	17 566	37	0,2	11 699	66,6	1 949	11,1	3 880	22,1
ZUSAMMEN	832 111	746 695	18 082	500	2,8	11 753	65,0	1 949	10,8	3 880	21,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	14 230	2 564	18,0	8 762	61,6	1 260	8,9	1 644	11,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 393	1 114	46,6	1 279	53,4	-	-	-	-
INSGESAMT	832 111	746 695	34 705	4 177	12,0	21 794	62,8	3 210	9,2	5 525	15,9
VERARBEITENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 421 404	4 362 385	269 302	50 195	18,6	142 169	52,8	33 504	12,4	43 435	16,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	470 164	189 819	6 998	2 628	37,6	2 452	35,0	1 592	22,7	326	4,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	40 112 305	22 398 495	1 351 004	161 943	12,0	547 204	40,5	58 780	4,4	583 076	43,2
ZUSAMMEN	49 003 872	26 950 698	1 627 304	214 766	13,2	691 825	42,5	93 875	5,8	626 837	38,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	324 312	14 312	4,4	77 137	23,8	32 441	10,0	200 421	61,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	98 846	5 515	5,6	23 741	24,0	8 278	8,4	61 311	62,0
INSGESAMT	49 003 872	26 950 698	2 050 461	234 593	11,4	792 704	38,7	134 594	6,6	888 570	43,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT				FUER UMWELTSCHUTZ					
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 122 555	1 530 485	167 884	42 907	25,6	95 647	57,0	10 440	6,2	18 890	11,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	199 180	105 868	4 649	2 370	51,0	717	15,4	1 293	27,8	270	5,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 236 519	9 514 703	856 750	64 280	7,5	346 798	40,5	22 147	2,6	423 524	49,4
ZUSAMMEN	14 558 254	11 151 056	1 029 283	109 556	10,6	443 163	43,1	33 880	3,3	442 685	43,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	213 250	2 755	1,3	46 722	21,9	19 202	9,0	144 570	67,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	32 350	4 720	14,6	4 370	13,5	606	1,9	22 654	70,0
INSGESAMT	14 558 254	11 151 056	1 274 883	117 031	9,2	494 255	38,8	53 688	4,2	609 908	47,8
MINERALOELVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	42 481	40 350	791	-	-	568	71,8	-	-	223	28,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	20 209	19 131	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 240 176	1 215 225	105 596	2 082	2,0	41 287	39,1	1 091	1,0	61 136	57,9
ZUSAMMEN	1 302 867	1 274 705	106 388	2 082	2,0	41 855	39,3	1 091	1,0	61 359	57,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	51 715	48	0,1	8 575	16,6	7 197	13,9	35 895	69,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	17 389	1 146	6,6	299	1,7	4	0,0	15 941	91,7
INSGESAMT	1 302 867	1 274 705	175 492	3 276	1,9	50 729	28,9	8 292	4,7	113 195	64,5
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	248 686	118 218	10 203	1 755	17,2	2 855	28,0	1 388	13,6	4 205	41,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	102 517	39 923	2 028	120	5,9	528	26,0	1 163	57,3	218	10,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 342 215	603 809	58 884	3 558	6,0	3 752	6,4	3 112	5,3	48 462	82,3
ZUSAMMEN	1 693 419	761 951	71 116	5 433	7,6	7 134	10,0	5 663	8,0	52 885	74,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	13 760	66	0,5	4 034	29,3	675	4,9	8 986	65,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 226	58	1,1	705	13,5	72	1,4	4 390	84,0
INSGESAMT	1 693 419	761 951	90 102	5 557	6,2	11 874	13,2	6 411	7,1	66 261	73,5
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	55 461	43 873	2 381	815	34,2	306	12,9	443	18,6	817	34,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	13 417	12 096	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	231 225	199 531	24 838	698	2,8	241	1,0	780	3,1	23 118	93,1
ZUSAMMEN	300 102	255 501	27 219	1 513	5,6	547	2,0	1 224	4,5	23 935	87,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 627	-	-	3 721	80,4	25	0,5	881	19,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	300 102	255 501	31 846	1 513	4,8	4 268	13,4	1 249	3,9	24 816	77,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 270	6 258	29	-	-	6	21,9	22	78,1	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 071	3 729	1 080	-	-	-	-	1 080	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	90 155	53 405	3 305	2	0,1	136	4,1	197	6,0	2 969	89,8
ZUSAMMEN	105 496	63 393	4 413	2	0,1	143	3,2	1 299	29,4	2 969	67,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 066	-	-	-	-	50	2,4	2 016	97,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	108	-	-	-	-	17	15,6	91	84,4
INSGESAMT	105 496	63 393	6 587	2	0,0	143	2,2	1 366	20,7	5 076	77,1

HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	2 572	89	11	12,8	-	-	1	1,7	76	85,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	24 869	23 347	1 521	81	5,4	6	0,4	377	24,8	1 057	69,5
ZUSAMMEN	27 494	25 932	1 611	93	5,8	6	0,4	379	23,5	1 133	70,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	216	-	-	2	0,7	9	4,0	206	95,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	728	-	-	-	-	-	-	728	100,0
INSGESAMT	27 494	25 932	2 555	93	3,6	7	0,3	388	15,2	2 067	80,9

VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 992	2 764	16	-	-	16	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	271	219	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	40 544	31 440	1 643	61	3,7	38	2,3	77	4,7	1 467	89,3
ZUSAMMEN	43 807	34 423	1 659	61	3,7	54	3,3	77	4,6	1 467	88,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	561	-	-	6	1,1	30	5,3	525	93,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 495	7	0,5	7	0,5	17	1,2	1 464	97,9
INSGESAMT	43 807	34 423	3 715	68	1,8	67	1,8	124	3,3	3 456	93,0

HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	765	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	1 511	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	25 626	10 684	797	12	1,5	33	4,1	7	0,9	745	93,5
ZUSAMMEN	32 623	12 960	807	12	1,5	43	5,3	7	0,9	745	92,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	77	-	-	-	-	14	18,3	63	81,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	32 623	12 960	883	12	1,4	43	4,8	21	2,4	807	91,4

*) OHNE BAUGENERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWASSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	286 474	245 760	7 337	47	0,6	1 231	16,8	5 482	74,7	577	7,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 619	4 877	32	-	-	32	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 867 713	1 559 129	43 562	898	2,1	15 950	36,6	2 450	5,6	24 264	55,7
ZUSAMMEN	2 161 807	1 809 765	50 930	945	1,9	17 213	33,8	7 932	15,6	24 841	48,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	76 834	38	0,0	15 184	19,8	6 728	8,8	54 884	71,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 161 807	1 809 765	127 765	984	0,8	32 397	25,4	14 660	11,5	79 725	62,4
DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	234 990	218 914	5 922	44	0,7	381	6,4	5 397	91,1	99	1,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 345	4 283	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 540 473	1 380 012	38 635	890	2,3	15 752	40,8	1 905	4,9	20 088	52,0
ZUSAMMEN	1 780 808	1 603 209	44 556	934	2,1	16 134	36,2	7 302	16,4	20 187	45,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	73 215	38	0,1	15 093	20,6	4 346	5,9	53 737	73,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 780 808	1 603 209	117 771	972	0,8	31 227	26,5	11 648	9,9	73 924	62,8
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	35 084	24 785	1 369	-	-	806	58,9	85	6,2	478	34,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	738	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	236 161	128 650	4 074	8	0,2	6	0,1	347	8,5	3 714	91,2
ZUSAMMEN	271 982	153 532	5 442	8	0,1	812	14,9	432	7,9	4 192	77,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 235	-	-	91	2,8	2 057	63,6	1 087	33,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	271 982	153 532	8 677	8	0,1	902	10,4	2 489	28,7	5 279	60,8
NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	139 889	86 936	10 303	221	2,1	7 444	72,2	105	1,0	2 534	24,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 386	3 800	1 620	1 583	97,7	37	2,3	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	757 986	525 198	87 342	295	0,3	18 925	21,7	42	0,0	68 080	77,9
ZUSAMMEN	903 262	615 934	99 265	2 099	2,1	26 405	26,6	147	0,1	70 614	71,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 327	-	-	377	7,1	748	14,0	4 201	78,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 182	2 611	62,4	1 503	35,9	-	-	68	1,6
INSGESAMT	903 262	615 934	108 774	4 710	4,3	28 286	26,0	895	0,8	74 883	68,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	[V.N.2]		1000 DM	[V.N.2]		1000 DM	[V.N.2]		
DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	11 914	197	-	-	-	-	-	-	197	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	230 375	223 146	36 691	92	0,3	496	1,4	-	-	36 103	98,4
ZUSAMMEN	242 327	235 061	36 887	92	0,2	496	1,3	-	-	36 300	98,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	242 327	235 061	36 887	92	0,2	496	1,3	-	-	36 300	98,4
NE- SCHWERMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	28 531	7 848	-	-	5 655	72,1	-	-	2 193	27,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	287	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	78 394	72 572	28 239	15	0,1	11 472	40,6	-	-	16 752	59,3
ZUSAMMEN	107 213	101 390	36 087	15	0,0	17 127	47,5	-	-	18 945	52,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 212	-	-	157	7,1	30	1,4	2 025	91,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	965	-	-	965	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	107 213	101 390	39 263	15	0,0	18 249	46,5	30	0,1	20 969	53,4
NE- METALLUMSCHWELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	11 929	172	50	29,1	9	5,5	33	19,0	80	46,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	1 990	1 583	1 583	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	64 093	56 103	13 201	3	0,0	1 092	8,3	5	0,0	12 101	91,7
ZUSAMMEN	78 459	70 023	14 957	1 636	10,9	1 102	7,4	38	0,3	12 181	81,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 424	-	-	-	-	668	27,6	1 755	72,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	78 459	70 023	17 380	1 636	9,4	1 102	6,3	706	4,1	13 937	80,2
NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	87 032	34 562	2 086	171	8,2	1 779	85,3	72	3,4	65	3,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 106	1 522	37	-	-	37	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	385 123	173 376	9 211	186	2,0	5 864	63,7	37	0,4	3 124	33,9
ZUSAMMEN	475 262	209 460	11 334	356	3,1	7 681	67,8	109	1,0	3 188	28,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	692	-	-	220	31,8	50	7,2	421	60,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 217	2 611	81,1	538	16,7	-	-	68	2,1
INSGESAMT	475 262	209 460	15 243	2 967	19,5	8 439	55,4	159	1,0	3 678	24,1

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG			GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM			[V.H.2]			1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]	
GIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	64 121	38 836	3 444	503	14,6	87	2,5	432	12,6	2 423	70,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 622	1 529	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	405 735	233 203	27 646	2 014	7,3	901	3,3	2 748	9,9	21 982	79,5
ZUSAMMEN	472 477	273 568	31 090	2 517	8,1	988	3,2	3 181	10,2	24 405	78,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 634	59	2,2	82	3,1	155	5,9	2 338	88,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 546	590	38,2	-	-	465	30,1	491	31,8
INSGESAMT	472 477	273 568	35 269	3 165	9,0	1 070	3,0	3 800	10,8	27 234	77,2
DAVON: EISEN- STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	47 276	33 019	556	-	-	54	9,8	432	77,8	69	12,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 090	901	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	289 441	181 606	21 945	985	4,5	886	4,0	2 245	10,2	17 830	81,2
ZUSAMMEN	337 806	215 526	22 501	985	4,4	941	4,2	2 677	11,9	17 899	79,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 980	59	3,0	82	4,1	141	7,1	1 698	85,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 284	590	45,9	-	-	465	36,2	229	17,9
INSGESAMT	337 806	215 526	25 766	1 633	6,3	1 023	4,0	3 284	12,7	19 826	76,9
NE- METALLGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	16 845	5 817	2 888	503	17,4	32	1,1	-	-	2 353	81,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 532	628	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	116 294	51 597	5 700	1 029	18,1	15	0,3	503	8,8	4 153	72,9
ZUSAMMEN	134 671	58 042	8 588	1 532	17,8	47	0,5	503	5,9	6 506	75,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	653	-	-	-	-	13	2,0	640	98,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	261	-	-	-	-	-	-	261	100,0
INSGESAMT	134 671	58 042	9 503	1 532	16,1	47	0,5	516	5,4	7 408	78,0
ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	28 591	9 643	905	51	5,6	820	90,5	35	3,8	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	791	188	148	-	-	96	64,8	-	-	52	35,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	201 876	66 333	1 907	29	1,5	921	48,3	448	23,5	509	26,7
ZUSAMMEN	231 259	76 164	2 960	80	2,7	1 836	62,0	482	16,3	561	18,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 085	221	20,4	104	9,5	195	18,0	565	52,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	231 259	76 164	4 045	302	7,5	1 940	48,0	678	16,7	1 126	27,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		
CHEMISCHE INDUSTRIE 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	836 049	126 963	39 060	30,8	76 993	60,6	2 070	1,6	8 840	7,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	33 850	796	667	83,7	-	-	130	16,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 167 539	4 537 770	466 977	37 276	8,0	235 444	50,4	9 136	2,0	185 121	39,1
ZUSAMMEN	6 283 335	5 407 669	594 737	77 003	12,9	312 437	52,5	11 335	1,9	193 961	32,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	58 696	2 164	3,7	17 529	29,9	3 104	5,3	35 899	61,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 657	295	8,1	1 748	47,8	65	1,8	1 549	42,4
INSGESAMT	6 283 335	5 407 669	657 090	79 462	12,1	331 714	50,5	14 505	2,2	231 409	35,2
DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVERARBEITUNG) 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	516 501	102 988	37 913	36,8	54 910	53,3	1 991	1,9	8 174	7,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	22 714	796	667	83,7	-	-	130	16,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 291 692	3 167 901	357 715	30 996	8,7	164 981	46,1	7 887	2,2	153 851	43,0
ZUSAMMEN	3 868 148	3 707 116	461 499	69 576	15,1	219 891	47,6	10 007	2,2	162 025	35,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	37 227	1 063	2,9	9 437	25,3	2 196	5,9	24 532	65,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	401	10	2,5	80	20,0	65	16,2	246	61,3
INSGESAMT	3 868 148	3 707 116	499 127	70 649	14,2	229 408	46,0	12 268	2,5	186 802	37,4
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	200 344	146 099	14 652	829	5,7	13 512	92,2	15	0,1	296	2,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 042	3 529	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	721 770	504 941	51 811	3 108	6,0	39 395	76,0	158	0,3	9 150	17,7
ZUSAMMEN	928 156	654 569	66 464	3 938	5,9	52 907	79,6	173	0,3	9 446	14,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 591	287	1,8	5 199	33,3	645	4,1	9 461	60,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	62	-	-	-	-	-	-	62	100,0
INSGESAMT	928 156	654 569	82 117	4 224	5,1	58 106	70,8	818	1,0	18 969	23,1
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	201 395	96 630	6 548	146	2,2	6 316	96,5	58	0,9	28	0,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 120	3 434	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	439 176	282 951	18 120	1 330	7,3	9 935	54,8	298	1,6	6 556	36,2
ZUSAMMEN	650 691	383 015	24 668	1 477	6,0	16 252	65,9	356	1,4	6 584	26,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 963	799	16,1	2 605	52,5	144	2,9	1 414	28,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 194	285	8,9	1 668	52,2	-	-	1 241	38,9
INSGESAMT	650 691	383 015	32 825	2 561	7,8	20 525	62,5	500	1,5	9 240	28,1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASC-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	58 810	33 207	272	171	62,9	52	19,0	1	0,4	48	17,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 102	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	264 287	179 593	22 478	240	1,1	16 811	74,8	71	0,3	5 356	23,8
ZUSAMMEN	325 199	212 947	22 750	411	1,8	16 863	74,1	72	0,3	5 404	23,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	107	15	14,4	18	16,8	67	62,8	6	6,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	325 199	212 947	22 858	427	1,9	16 881	73,9	139	0,6	5 411	23,7

HERSTELLUNG VON FOTO-CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	4 501	512	-	-	512	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	43 902	40 568	748	-	-	205	27,4	12	1,6	531	71,0
ZUSAMMEN	48 719	45 070	1 260	-	-	717	56,9	12	1,0	531	42,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	35	-	-	23	64,5	13	35,5	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	48 719	45 070	1 295	-	-	740	57,1	25	1,9	531	41,0

HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	9 829	1 923	-	-	1 643	85,4	-	-	280	14,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	389	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	173 842	162 435	10 176	1 534	15,1	4 021	39,5	678	6,7	3 944	38,8
ZUSAMMEN	184 241	172 654	12 099	1 534	12,7	5 663	46,8	678	5,6	4 224	34,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	600	-	-	153	25,5	40	6,7	408	67,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	184 241	172 654	12 699	1 534	12,1	5 816	45,8	718	5,7	4 631	36,5

HOLZBEARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	37 166	9 945	712	156	21,9	469	65,9	30	4,2	57	8,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 294	138	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	203 005	87 111	11 096	1 775	16,0	602	5,4	1 707	15,4	7 012	63,2
ZUSAMMEN	243 464	97 195	11 811	1 931	16,3	1 074	9,1	1 737	14,7	7 069	59,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 391	135	9,7	44	3,2	210	15,1	1 001	72,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	166	-	-	43	25,9	-	-	123	74,1
INSGESAMT	243 464	97 195	13 368	2 066	15,5	1 161	8,7	1 948	14,6	8 194	61,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
DAVON: SAEGE UND NOBELWERKE											
BEDAUTE GRUNDSTUECKE	26 284	5 049	348	156	44,8	104	30,1	30	8,6	57	16,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 828	71	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	74 106	12 645	3 364	935	27,8	28	0,8	958	28,5	1 443	42,9
ZUSAMMEN	103 217	17 765	3 714	1 091	29,4	135	3,6	988	26,6	1 500	40,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	381	68	17,9	14	3,8	180	47,4	118	30,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	120	-	-	43	35,9	-	-	77	64,1
INSGESAMT	103 217	17 765	4 214	1 159	27,5	192	4,6	1 168	27,7	1 695	40,2
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ											
BEDAUTE GRUNDSTUECKE	10 882	4 896	365	-	-	365	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	467	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	128 899	74 466	7 732	840	10,9	574	7,4	750	9,7	5 569	72,0
ZUSAMMEN	140 247	79 430	8 097	840	10,4	939	11,6	750	9,3	5 569	68,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 010	67	6,6	30	3,0	30	3,0	884	87,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	46	-	-	-	-	-	-	46	100,0
INSGESAMT	140 247	79 430	9 154	906	9,9	969	10,6	780	8,5	6 499	71,0
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG											
BEDAUTE GRUNDSTUECKE	111 932	77 925	7 192	1 114	15,5	5 154	71,7	899	12,5	26	0,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 479	1 555	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	587 287	378 041	44 233	10 895	24,6	27 655	62,5	927	2,1	4 757	10,8
ZUSAMMEN	702 699	457 521	51 428	12 008	23,4	32 811	63,8	1 825	3,5	4 783	9,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	937	-	-	773	82,5	70	7,5	94	10,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	163	-	-	72	44,0	-	-	91	56,0
INSGESAMT	702 699	457 521	52 528	12 008	22,9	33 656	64,1	1 895	3,6	4 968	9,5
GUMMIERARBEITUNG											
BEDAUTE GRUNDSTUECKE	-	66 821	33	-	-	28	85,6	-	-	5	14,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	877	20	-	-	20	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	462 986	308 887	9 506	5 457	57,4	1 360	14,3	487	5,1	2 202	23,2
ZUSAMMEN	563 666	376 585	9 559	5 457	57,1	1 408	14,7	487	5,1	2 207	23,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	869	24	2,8	21	2,4	119	13,7	706	81,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	20	20	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	563 666	376 585	10 448	5 501	52,7	1 429	13,7	606	5,8	2 913	27,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEMAESER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			[V.H.-2]		1000 DM [V.H.-2]		1000 DM [V.H.-2]		1000 DM [V.H.-2]	

INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEMERBE

EBAUTE GRUNDSTUECKE	4 162 652	2 108 998	45 134	2 751	6,1	19 923	44,1	14 423	32,0	8 036	17,8
RUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	167 735	55 603	511	-	-	463	90,6	-	-	48	9,4
ASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	18 607 410	9 978 410	284 876	59 996	21,1	122 807	43,1	22 215	7,8	79 858	28,0
ZUSAMMEN	22 937 797	12 143 011	330 522	62 748	19,0	143 193	43,3	36 638	11,1	87 943	26,6
ER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	57 882	2 972	5,1	21 244	36,7	6 676	11,5	26 991	46,6
RODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	57 290	46	0,1	18 554	32,4	7 265	12,7	31 425	54,9
INSGESAMT	22 937 797	12 143 011	445 694	65 766	14,8	182 990	41,1	50 579	11,3	146 359	32,8

HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHNIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, WAERTUNG

EBAUTE GRUNDSTUECKE	101 079	39 891	5 755	229	4,0	1 423	24,7	3 935	68,4	168	2,9
RUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 864	2 782	221	-	-	221	100,0	-	-	-	-
ASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	538 588	172 063	9 879	754	7,6	4 515	45,7	1 568	15,9	3 042	30,8
ZUSAMMEN	648 531	214 736	15 854	983	6,2	6 159	38,8	5 503	34,7	3 209	20,2
ER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 764	211	5,6	240	6,4	2 245	59,6	1 068	28,4
RODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	200	-	-	21	10,5	125	62,1	55	27,3
INSGESAMT	648 531	214 736	19 819	1 194	6,0	6 421	32,4	7 872	39,7	4 332	21,9

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

EBAUTE GRUNDSTUECKE	128 671	28 247	1 131	88	7,8	432	38,2	416	36,8	195	17,2
RUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 775	4 229	33	-	-	33	100,0	-	-	-	-
ASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	472 498	106 356	9 262	3 134	33,8	299	3,2	1 504	16,2	4 325	46,7
ZUSAMMEN	610 944	138 832	10 426	3 222	30,9	764	7,3	1 921	18,4	4 520	43,3
ER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 071	151	7,3	62	3,0	229	11,0	1 630	78,7
RODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	124	-	-	-	-	74	59,5	50	40,5
INSGESAMT	610 944	138 832	12 621	3 373	26,7	826	6,5	2 223	17,6	6 199	49,1

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

EBAUTE GRUNDSTUECKE	56 493	5 974	141	-	-	43	30,8	28	20,1	69	49,1
RUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 749	766	33	-	-	33	100,0	-	-	-	-
ASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	235 755	53 622	1 931	43	2,2	40	2,1	892	46,2	956	49,5
ZUSAMMEN	297 997	60 362	2 105	43	2,1	117	5,5	920	43,7	1 025	48,7
ER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 398	23	1,7	17	1,2	25	1,8	1 333	95,4
RODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	81	-	-	-	-	56	69,1	25	30,9
INSGESAMT	297 997	60 362	3 583	67	1,9	133	3,7	1 001	27,9	2 382	66,5

) OHNE BAUGEWERBE.
) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
				ABFALL- BESEITIGUNG			GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	[V.H.-2]			1000 DM	[V.H.-2]		1000 DM	[V.H.-2]	
MASCHINENBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	940 222	306 779	10 672	759	7,1	2 068	19,4	4 778	44,8	3 067	28,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	49 085	7 589	56	-	-	56	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 459 312	1 075 700	31 621	3 734	11,8	5 765	18,2	10 018	31,7	12 104	38,3	
ZUSAMMEN	4 448 618	1 390 067	42 350	4 493	10,6	7 889	18,6	14 797	34,9	15 171	35,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 649	37	0,5	656	8,6	1 419	18,6	5 537	72,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	267	-	-	264	98,6	-	-	4	1,4	
INSGESAMT	4 448 618	1 390 067	50 266	4 530	9,0	8 809	17,5	16 216	32,3	20 712	41,2	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	147 273	23 456	3 021	104	3,4	160	5,3	1 324	43,8	1 433	47,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	11 853	1 953	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	500 123	79 812	1 537	136	8,9	505	32,8	229	14,9	667	43,4	
ZUSAMMEN	659 248	105 221	4 559	240	5,3	665	14,6	1 553	34,1	2 100	46,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	311	32	10,3	3	1,0	24	7,8	251	80,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	659 248	105 221	4 869	272	5,6	668	13,7	1 578	32,4	2 351	48,3	
STRASSENFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 635 418	1 286 708	10 642	753	7,1	7 433	69,8	534	5,0	1 922	18,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	37 799	28 249	79	-	-	79	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 681 229	6 350 777	188 782	48 981	25,9	92 747	49,1	4 923	2,6	42 132	22,3	
ZUSAMMEN	9 354 446	7 665 734	199 503	49 733	24,9	100 259	50,3	5 457	2,7	44 053	22,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	16 571	1 572	9,5	4 264	25,7	1 124	6,8	9 610	58,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	36 974	-	-	104	0,3	5 802	15,7	31 068	84,0	
INSGESAMT	9 354 446	7 665 734	253 048	51 306	20,3	104 628	41,3	12 383	4,9	84 731	33,5	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 203 580	1 080 122	6 115	161	2,6	5 759	94,2	62	1,0	132	2,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	14 953	14 543	69	-	-	69	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 393 977	5 249 984	169 772	43 815	25,8	87 789	51,7	3 620	2,1	34 549	20,4	
ZUSAMMEN	6 612 510	6 344 649	175 956	43 976	25,0	93 617	53,2	3 682	2,1	34 681	19,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 222	736	6,6	3 626	32,3	229	2,0	6 630	59,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	34 805	-	-	-	-	5 676	16,3	29 129	83,7	
INSGESAMT	6 612 510	6 344 649	221 983	44 712	20,1	97 244	43,8	9 587	4,3	70 440	31,7	

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		FUER UMWELTSCHUTZ							
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM		[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]				
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	84 732	23 173	370	-	-	345	93,3	25	6,7	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 207	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	153 824	32 201	110	12	10,5	11	10,0	7	6,4	80	73,1
ZUSAMMEN	240 763	55 374	480	12	2,4	356	74,3	32	6,6	80	16,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	14	-	-	-	-	7	51,4	7	48,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	40	-	-	-	-	-	-	40	100,0
INSGESAMT	240 763	55 374	533	12	2,2	356	66,9	39	7,3	126	23,7
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	140 646	49 295	1 680	529	31,5	1 047	62,3	59	3,5	45	2,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 576	4 438	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	299 392	147 600	617	360	58,3	49	7,9	62	10,1	146	23,7
ZUSAMMEN	445 614	201 333	2 298	889	38,7	1 096	47,7	122	5,3	191	8,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	245	-	-	35	14,3	12	4,9	198	80,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	445 614	201 333	2 542	889	35,0	1 131	44,5	134	5,3	389	15,3
ELEKTROTECHNIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	559 099	158 996	6 353	125	2,0	4 563	71,8	188	3,0	1 477	23,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	37 250	5 205	11	-	-	-	-	-	-	11	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 698 170	1 217 278	21 116	1 875	8,9	6 698	31,7	2 334	11,1	10 208	48,3
ZUSAMMEN	4 294 519	1 381 478	27 480	2 000	7,3	11 261	41,0	2 522	9,2	11 697	42,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	12 348	706	5,7	6 093	49,3	1 001	8,1	4 549	36,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	174	26	15,0	30	17,3	5	2,6	113	65,2
INSGESAMT	4 294 519	1 381 478	40 002	2 732	6,8	17 384	43,5	3 528	8,8	16 359	40,9
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	18 460	16 434	1 214	-	-	1 182	97,4	-	-	32	2,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	66 094	49 495	3 282	159	4,9	1 225	37,3	123	3,8	1 774	54,1
ZUSAMMEN	84 554	65 929	4 496	159	3,5	2 407	53,5	123	2,7	1 806	40,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	422	60	14,2	135	32,0	4	0,9	223	52,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	84 554	65 929	4 918	219	4,5	2 542	51,7	127	2,6	2 029	41,3

*) OHNE BAUGEMERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEMAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG,-VERTEILUNG U.AE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	197 962	62 451	1 986	39	2,0	874	44,0	124	6,2	949	47,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 976	1 050	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 416 225	489 843	8 862	781	8,8	2 120	23,9	1 007	11,4	4 954	55,9
ZUSAMMEN	1 621 163	553 343	10 849	821	7,6	2 994	27,6	1 131	10,4	5 903	54,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 952	35	1,8	224	11,5	123	6,3	1 570	80,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	86	26	30,2	30	34,9	-	-	30	34,9
INSGESAMT	1 621 163	553 343	12 887	882	6,8	3 248	25,2	1 254	9,7	7 503	58,2

FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	102 635	33 033	90	1	0,6	32	35,3	51	56,8	7	7,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 354	236	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	517 169	155 086	1 982	161	8,1	774	39,0	240	12,1	807	40,7
ZUSAMMEN	625 158	188 356	2 072	162	7,8	805	38,9	291	14,0	814	39,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	101	-	-	26	25,7	1	1,0	74	73,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	66	1	1,4	55	83,0	-	-	10	15,6
INSGESAMT	625 158	188 356	2 239	163	7,3	886	39,6	292	13,0	898	40,1

HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	212 935	64 957	6 919	237	3,4	1 478	21,4	4 389	63,4	815	11,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	11 725	2 825	110	-	-	73	66,5	-	-	37	33,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 116 821	411 985	16 336	951	5,8	7 598	46,5	1 548	9,5	6 239	38,2
ZUSAMMEN	1 341 481	479 767	23 364	1 188	5,1	9 150	39,2	5 936	25,4	7 090	30,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 890	295	7,6	422	10,8	587	15,1	2 586	66,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	19 446	19	0,1	18 080	93,0	1 260	6,5	86	0,4
INSGESAMT	1 341 481	479 767	46 700	1 502	3,2	27 651	59,2	7 784	16,7	9 763	20,9

HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	257 215	117 918	1 522	30	2,0	1 102	72,4	48	3,2	341	22,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	99	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	670 409	309 363	5 172	36	0,7	4 350	84,1	10	0,2	776	15,0
ZUSAMMEN	927 723	427 333	6 694	66	1,0	5 453	81,5	58	0,9	1 117	16,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 230	-	-	9 446	84,1	50	0,4	1 734	15,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	927 723	427 333	17 924	66	0,4	14 899	83,1	108	0,6	2 850	15,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	[V.H.-2)]		1000 DM	[V.H.-2)]		1000 DM	[V.H.-2)]		
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 175 014	336 714	32 596	2 628	8,1	12 206	37,4	5 642	17,3	12 120	37,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	61 127	7 723	1 098	1	0,1	790	72,0	299	27,2	8	0,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 211 797	1 342 050	84 309	12 925	15,3	19 468	23,1	5 167	6,1	46 749	55,4
ZUSAMMEN	6 447 939	1 686 486	118 003	15 553	13,2	32 465	27,5	11 108	9,4	58 877	49,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	21 735	3 017	13,9	4 373	20,1	1 689	7,8	12 656	58,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 977	240	4,8	442	8,9	247	5,0	4 048	81,3
INSGESAMT	6 447 939	1 686 486	144 715	18 810	13,0	37 279	25,8	13 044	9,0	75 581	52,2
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	32 752	5 863	105	4	3,8	25	23,9	76	72,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 887	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	25 018	1 263	145	11,5	697	55,2	77	6,1	344	27,2
ZUSAMMEN	.	31 022	1 368	149	10,9	722	52,8	153	11,2	344	25,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	722	544	75,3	146	20,2	20	2,8	12	1,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	58	-	-	-	-	-	-	58	100,0
INSGESAMT	.	31 022	2 148	694	32,3	868	40,4	173	8,1	414	19,3
FEINKERAMIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	39 426	13 466	1 275	-	-	1 017	79,8	250	19,6	8	0,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 465	564	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	150 393	59 614	2 748	16	0,6	359	13,1	62	2,3	2 311	84,1
ZUSAMMEN	192 284	73 644	4 026	16	0,4	1 379	34,3	312	7,8	2 319	57,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	74	6	8,1	19	24,9	16	21,5	34	45,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	97	-	-	45	46,4	-	-	52	53,6
INSGESAMT	192 284	73 644	4 198	22	0,5	1 443	34,4	328	7,8	2 405	57,3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	83 112	31 341	2 462	370	15,0	497	20,2	210	8,5	1 386	56,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	439	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	505 855	265 968	14 532	1 235	8,5	1 892	13,0	275	1,9	11 130	76,6
ZUSAMMEN	589 406	297 459	16 994	1 605	9,4	2 389	14,1	485	2,9	12 515	73,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 597	76	2,9	500	19,3	239	9,2	1 781	68,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5	-	-	-	-	-	-	5	100,0
INSGESAMT	589 406	297 459	19 596	1 681	8,6	2 889	14,7	723	3,7	14 302	73,0

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		
HOLZVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	174 209	43 889	3 887	1 981	51,0	183	4,7	61	1,6	1 662	42,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 568	1 624	36	1	2,8	35	97,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	506 858	134 208	15 024	5 016	33,4	784	5,2	852	5,7	8 372	55,7
ZUSAMMEN	689 634	179 721	18 947	6 998	36,9	1 002	5,3	913	4,8	10 033	53,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 675	728	19,8	20	0,5	160	4,3	2 768	75,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	584	1	0,2	-	-	38	6,5	545	93,3
INSGESAMT	689 634	179 721	23 206	7 727	33,3	1 022	4,4	1 111	4,8	13 346	57,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	125 778	31 889	692	13	1,8	511	73,8	134	19,4	34	5,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 748	524	36	-	-	36	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	629 968	185 158	5 441	1 090	20,0	1 674	30,8	1 515	27,8	1 162	21,4
ZUSAMMEN	760 494	217 572	6 168	1 103	17,9	2 220	36,0	1 649	26,7	1 196	19,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 900	210	11,1	218	11,5	531	27,9	941	49,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	250	187	74,8	63	25,2	-	-	-	-
INSGESAMT	760 494	217 572	8 318	1 500	18,0	2 501	30,1	2 180	26,2	2 137	25,7
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	60 322	8 601	-	-	54	0,6	997	11,6	7 550	87,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	201 701	14 966	800	5,3	691	4,6	375	2,5	13 100	87,5
ZUSAMMEN	1 166 001	262 035	23 567	800	3,4	745	3,2	1 372	5,8	20 650	87,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 414	15	0,3	2	0,0	190	4,3	4 207	95,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 522	2	0,1	40	1,6	5	0,2	2 474	98,1
INSGESAMT	1 166 001	262 035	30 503	816	2,7	787	2,6	1 568	5,1	27 332	89,6
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	214 518	76 030	2 595	245	9,5	1 568	60,4	624	24,0	158	6,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	12 850	2 472	127	-	-	55	42,9	72	57,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 041 886	214 810	13 538	3 807	28,1	5 556	41,0	1 144	8,5	3 031	22,4
ZUSAMMEN	1 269 253	293 312	16 260	4 053	24,9	7 179	44,1	1 840	11,3	3 189	19,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 919	1 348	34,4	476	12,1	458	11,7	1 637	41,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	249	32	12,8	-	-	203	81,8	13	5,4
INSGESAMT	1 269 253	293 312	20 428	5 432	26,6	7 654	37,5	2 502	12,2	4 839	23,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	4 202	2 743	-	-	1 569	57,2	-	-	1 174	42,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	7 500	1 483	31	2,1	986	66,4	249	16,8	218	14,7
ZUSAMMEN	.	11 701	4 226	31	0,7	2 554	60,4	249	5,9	1 392	32,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	.	11 701	4 226	31	0,7	2 554	60,4	249	5,9	1 392	32,9
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	53 058	1 495	17	2	12,3	1	7,0	-	-	14	80,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	485	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	3 867	273	61	22,2	26	9,4	8	3,1	179	65,3
ZUSAMMEN	.	5 372	290	63	21,6	27	9,3	8	2,9	192	66,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4	-	-	-	-	2	38,9	2	61,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	.	5 372	294	63	21,3	27	9,1	10	3,4	195	66,2
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	152 257	61 305	10 188	-	-	6 763	66,4	3 291	32,3	135	1,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 019	2 227	896	-	-	661	73,8	227	25,3	8	0,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	906 395	234 797	14 779	508	3,4	6 794	46,0	586	4,0	6 892	46,6
ZUSAMMEN	1 066 672	298 329	25 863	508	2,0	14 218	55,0	4 103	15,9	7 034	27,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 430	90	2,0	2 992	67,5	75	1,7	1 273	28,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	943	-	-	43	4,6	-	-	900	95,4
INSGESAMT	1 066 672	298 329	31 236	598	1,9	17 253	55,2	4 178	13,4	9 207	29,5
DARUNTER: BAUMWOLLVERBEREIA.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	26 554	6 087	3 695	-	-	406	11,0	3 289	89,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	113	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	143 467	13 237	1 016	-	-	702	69,0	234	23,1	80	7,9
ZUSAMMEN	170 134	19 391	4 711	-	-	1 108	23,5	3 524	74,8	80	1,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	65	-	-	-	-	65	100,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	170 134	19 391	4 776	-	-	1 108	23,2	3 589	75,1	80	1,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]	

NOCH DARUNTER: VEREDLUNG VON TEXTILIEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	26 360	9 506	314	-	-	308	98,0	2	0,5	5	1,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	342	256	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	94 948	22 364	2 601	-	-	1 773	68,2	4	0,2	823	31,6
ZUSAMMEN	121 651	32 125	2 915	-	-	2 081	71,4	6	0,2	828	28,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	67	-	-	26	38,7	-	-	41	61,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	915	-	-	15	1,6	-	-	900	98,4
INSGESAMT	121 651	32 125	3 897	-	-	2 122	54,5	6	0,2	1 769	45,4

BEKLEIDUNGSGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	80 560	6 914	31	12	39,3	19	60,7	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 390	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	202 860	9 407	262	216	82,7	11	4,1	22	8,4	13	4,8
ZUSAMMEN	289 810	16 320	293	228	78,0	30	10,2	22	7,5	13	4,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	268	18	6,7	250	93,3	-	-	-	-
INSGESAMT	289 810	16 320	561	246	43,9	280	49,9	22	3,9	13	2,2

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	961 183	386 188	23 688	1 909	8,1	14 392	60,8	2 998	12,7	4 388	18,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	42 122	20 625	739	257	34,8	482	65,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 056 579	1 563 332	125 069	24 742	19,8	58 131	46,5	9 251	7,4	32 945	26,3
ZUSAMMEN	5 059 883	1 970 145	149 496	26 909	18,0	73 005	48,8	12 249	8,2	37 333	25,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	31 445	5 568	17,7	4 798	15,3	4 874	15,5	16 205	51,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 229	509	12,0	376	8,9	161	3,8	3 184	75,3
INSGESAMT	5 059 883	1 970 145	185 170	32 985	17,8	78 179	42,2	17 284	9,3	56 722	30,6

ERNAHRUNGSGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	374 499	20 958	1 414	6,7	14 022	66,9	2 138	10,2	3 383	16,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	20 625	739	257	34,8	482	65,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 832 288	1 474 655	120 912	24 393	20,2	57 886	47,9	8 565	7,1	30 068	24,9
ZUSAMMEN	4 810 191	1 869 780	142 609	26 064	18,3	72 391	50,8	10 703	7,5	33 451	23,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	31 401	5 568	17,7	4 798	15,3	4 874	15,5	16 161	51,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 229	509	12,0	376	8,9	161	3,8	3 184	75,3
INSGESAMT	4 810 191	1 869 780	178 238	32 141	18,0	77 565	43,5	15 737	8,8	52 796	29,6

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEMAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
DARUNTER: MAHL UND SCHAELMUEHLEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	6 237	128	-	-	81	62,8	48	37,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	228	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	52 338	13 246	525	-	-	-	-	18	3,5	507	96,5
ZUSAMMEN	62 862	19 710	653	-	-	81	12,3	66	10,1	507	77,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	621	-	-	-	-	33	5,4	588	94,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	62 862	19 710	1 274	-	-	81	6,3	99	7,8	1 094	85,9
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	6 815	82	-	-	28	34,1	54	65,9	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	42 691	36 143	3 142	1 569	49,9	1 066	33,9	-	-	506	16,1
ZUSAMMEN	51 960	42 985	3 224	1 569	48,7	1 094	33,9	54	1,7	506	15,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	137	-	-	137	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	51 960	42 985	3 361	1 569	46,7	1 231	36,6	54	1,6	506	15,1
ZUCKERINDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	50 263	45 414	3 285	860	26,2	2 424	73,8	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 544	8 222	291	140	48,2	151	51,8	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	334 984	281 969	38 786	12 675	32,7	23 616	60,9	301	0,8	2 194	5,7
ZUSAMMEN	393 791	335 606	42 361	13 675	32,3	26 191	61,8	301	0,7	2 194	5,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 158	80	1,9	633	15,2	990	23,8	2 455	59,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	393 791	335 606	46 520	13 755	29,6	26 824	57,7	1 291	2,8	4 649	10,0
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	43 409	16 846	1 291	29	2,3	718	55,6	369	28,6	174	13,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 056	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	179 616	56 329	9 268	123	1,3	3 082	33,3	5 414	58,4	648	7,0
ZUSAMMEN	224 081	73 195	10 559	153	1,4	3 800	36,0	5 783	54,8	822	7,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	456	-	-	416	91,3	40	8,7	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	224 081	73 195	11 014	153	1,4	4 216	38,3	5 823	52,9	822	7,5

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		1000 DM	[V.H.2]		
NOCH DARUNTER: MÖLKEREI, KÄSEEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	108 156	39 005	3 007	-	-	2 614	86,9	136	4,5	258	8,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 376	6 341	221	-	-	221	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	385 852	152 034	7 434	859	11,6	2 708	36,4	333	4,5	3 535	47,5
ZUSAMMEN	503 384	197 380	10 662	859	8,1	5 542	52,0	468	4,4	3 792	35,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	10 293	5 185	50,4	267	2,6	50	0,5	4 791	46,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	63	-	-	-	-	63	100,0	-	-
INSGESAMT	503 384	197 380	21 018	6 044	28,8	5 809	27,6	581	2,8	8 584	40,8
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	13 773	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	55 394	30 093	3 107	-	-	2 793	89,9	-	-	314	10,1
ZUSAMMEN	70 088	43 866	3 107	-	-	2 793	89,9	-	-	314	10,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	70 088	43 866	3 107	-	-	2 793	89,9	-	-	314	10,1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U.Ä. NAHRUNGSFETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	1 462	530	3	0,5	528	99,5	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	36 475	15 280	735	195	26,5	451	61,3	89	12,1	-	-
ZUSAMMEN	39 074	16 743	1 265	197	15,6	978	77,3	89	7,1	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 281	-	-	1 190	92,9	-	-	91	7,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	96	-	-	-	-	96	100,0	-	-
INSGESAMT	39 074	16 743	2 642	197	7,5	2 168	82,1	185	7,0	91	3,5
SCHLACHTMÄUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHÖFE)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	10 014	1 827	42	-	-	42	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	50 124	10 526	1 257	4	0,3	1 252	99,7	-	-	-	-
ZUSAMMEN	60 165	12 353	1 298	4	0,3	1 294	99,7	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	116	-	-	-	-	-	-	116	100,0
INSGESAMT	60 165	12 353	1 415	4	0,3	1 294	91,5	-	-	116	8,2

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]
NOCH DARUNTER: FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	65 908	22 590	903	2	0,2	312	34,6	51	5,6	538	59,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 196	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	141 910	28 115	933	423	45,4	173	18,5	14	1,5	323	34,6
ZUSAMMEN	210 014	50 716	1 836	425	23,2	485	26,4	65	3,5	860	46,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	211	3	1,3	116	55,1	5	2,4	87	41,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	94	-	-	-	-	-	-	94	100,0
INSGESAMT	210 014	50 716	2 141	428	20,0	601	28,1	70	3,3	1 041	48,6
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	1 444	35	35	100,0	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	104 471	23 021	7 277	376	5,2	178	2,4	74	1,0	6 650	91,4
ZUSAMMEN	125 027	24 466	7 312	411	5,6	178	2,4	74	1,0	6 650	90,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	112	-	-	-	-	-	-	112	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	152	-	-	-	-	2	1,1	150	98,9
INSGESAMT	125 027	24 466	7 576	411	5,4	178	2,3	75	1,0	6 911	91,2
BRAUEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	242 513	83 775	4 588	20	0,4	3 196	69,6	669	14,6	704	15,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 669	1 315	109	-	-	109	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 005 985	372 706	7 602	89	1,2	4 605	60,6	1 314	17,3	1 593	21,0
ZUSAMMEN	1 252 166	457 796	12 300	109	0,9	7 910	64,3	1 984	16,1	2 297	18,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 354	200	2,1	1 453	15,5	2 958	31,6	4 743	50,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	573	-	-	273	47,6	-	-	300	52,4
INSGESAMT	1 252 166	457 796	22 227	309	1,4	9 636	43,4	4 942	22,2	7 340	33,0
MÄLZEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	95	10	-	-	-	-	-	-	10	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	33 837	7 041	602	-	-	183	30,4	47	7,8	372	61,8
ZUSAMMEN	39 473	7 142	612	-	-	183	29,9	47	7,7	382	62,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 926	-	-	-	-	20	1,0	1 906	99,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 005	-	-	-	-	-	-	1 005	100,0
INSGESAMT	39 473	7 142	3 543	-	-	183	5,2	67	1,9	3 293	92,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1982 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

Bebaute Grundstuecke	34 195	12 863	1 754	356	20,3	745	42,5	-	-	653	37,2
Grundstuecke ohne Bauten	1 075	158	117	117	100,0	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	150 538	53 706	14 794	4 965	33,6	3 329	22,5	300	2,0	6 200	41,9
ZUSAMMEN	185 807	66 727	16 665	5 438	32,6	4 074	24,4	300	1,8	6 853	41,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	6	-	-	-	-	-	-	6	100,0
Produktbezogene Investitionen	X	X	509	509	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	185 807	66 727	17 179	5 947	34,6	4 074	23,7	300	1,7	6 859	39,9

TABAKVERARBEITUNG

Bebaute Grundstuecke	-	11 688	2 730	495	18,1	370	13,6	860	31,5	1 005	36,8
Grundstuecke ohne Bauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	224 291	88 677	4 157	350	8,4	244	5,9	687	16,5	2 877	69,2
ZUSAMMEN	249 692	100 365	6 887	845	12,3	614	8,9	1 547	22,5	3 882	56,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	44	-	-	-	-	-	-	44	100,0
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	249 692	100 365	6 932	845	12,2	614	8,9	1 547	22,3	3 926	56,6

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.2 NACH BESCHAEFITIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM
BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN BIS 19												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 414 804	629 391	51 596	15 271	29,6	25 845	50,1	2 455	4,8	8 025	15,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	87 777	26 128	1 805	135	7,5	1 351	74,9	20	1,1	299	16,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	8 451 875	5 298 427	674 304	105 974	15,7	125 765	18,7	5 556	0,8	437 010	64,8	
ZUSAMMEN	9 954 456	5 953 946	727 705	121 379	16,7	152 961	21,0	8 031	1,1	445 333	61,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	143 298	5 192	3,6	30 544	21,3	16 601	11,6	90 960	63,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	66	-	-	56	85,0	3	4,3	7	10,6	
INSGESAMT	9 954 456	5 953 946	871 069	126 572	14,5	183 562	21,1	24 635	2,8	536 300	61,6	
20 - 49												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	715 217	133 023	24 338	1 299	5,3	15 453	63,5	2 628	10,8	4 958	20,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	80 238	8 459	886	117	13,2	429	48,4	156	17,6	184	20,8	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 680 142	324 644	51 743	11 348	21,9	11 194	21,6	5 337	10,3	23 865	46,1	
ZUSAMMEN	3 475 597	466 126	76 968	12 764	16,6	27 076	35,2	8 120	10,5	29 007	37,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 420	797	7,0	781	6,8	1 081	9,5	8 761	76,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 274	559	17,1	463	14,1	163	5,0	2 089	63,8	
INSGESAMT	3 475 597	466 126	91 661	14 120	15,4	28 320	30,9	9 363	10,2	39 858	43,5	
50 - 99												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 062 465	358 955	34 418	1 840	5,3	25 567	74,3	2 657	7,7	4 353	12,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	127 766	73 713	13 133	2 717	20,7	10 197	77,6	134	1,0	85	0,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 384 443	877 364	170 885	6 103	3,6	63 125	36,9	4 608	2,7	97 048	56,8	
ZUSAMMEN	4 574 674	1 310 031	218 436	10 660	4,9	98 890	45,3	7 399	3,4	101 487	46,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 554	3 341	18,0	3 119	16,8	2 581	13,9	9 514	51,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 593	135	8,5	581	36,5	144	9,1	733	46,0	
INSGESAMT	4 574 674	1 310 031	238 583	14 136	5,9	102 590	43,0	10 125	4,2	111 733	46,8	
100 - 199												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 074 115	337 964	21 357	1 033	4,8	9 220	43,2	5 711	26,7	5 392	25,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	70 706	14 055	424	140	33,1	274	64,7	-	-	10	2,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 989 687	1 335 701	103 648	10 828	10,4	33 524	32,3	6 487	6,3	52 810	51,0	
ZUSAMMEN	6 134 508	1 687 719	125 429	12 002	9,6	43 019	34,3	12 197	9,7	58 211	46,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	32 851	558	1,7	8 231	25,1	3 608	11,0	20 454	62,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	24 217	2 321	9,6	18 202	75,2	708	2,9	2 986	12,3	
INSGESAMT	6 134 508	1 687 719	182 497	14 880	8,2	69 452	38,1	16 514	9,0	81 651	44,7	

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1982 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.2 NACH BESCHAEFITIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEMAESSERT- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
		1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]
BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN 200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 576 336	594 684	37 858	4 568	12,1	21 306	56,3	8 532	22,5	3 452	9,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	109 475	51 371	1 171	-	-	1 120	95,7	15	1,3	35	3,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	8 230 369	3 515 203	199 887	37 304	18,7	60 552	30,3	15 345	7,7	86 686	43,4
ZUSAMMEN	9 916 180	4 161 258	238 915	41 872	17,5	82 978	34,7	23 892	10,0	90 173	37,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	58 644	1 638	2,8	14 852	25,3	7 526	12,8	34 627	59,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 762	498	7,4	1 884	27,9	164	2,4	4 216	62,3
INSGESAMT	9 916 180	4 161 258	304 321	44 008	14,5	99 715	32,8	31 583	10,4	129 016	62,4
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 165 155	583 961	53 432	30 397	56,9	12 600	23,6	3 521	6,6	6 914	12,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	63 603	41 996	885	684	77,3	189	21,4	-	-	11	1,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 982 802	3 713 571	276 890	14 372	5,2	100 014	36,1	7 032	2,5	155 471	56,1
ZUSAMMEN	8 211 559	4 339 528	331 206	45 453	13,7	112 803	34,1	10 553	3,2	162 397	49,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	88 534	7 507	8,5	15 730	17,8	14 441	16,3	50 856	57,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	34 666	2 805	8,1	2 195	6,3	1 340	3,9	28 327	81,7
INSGESAMT	8 211 559	4 339 528	454 406	55 765	12,3	130 728	28,8	26 334	5,8	241 579	53,2
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	4 510 549	3 424 473	181 169	14 012	7,7	95 714	52,8	18 849	10,4	52 594	29,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	316 088	180 331	1 517	-	-	230	15,2	1 287	84,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	24 842 609	18 312 966	953 536	95 477	10,0	369 058	38,7	42 882	4,5	446 119	46,8
ZUSAMMEN	29 669 245	21 917 770	1 136 222	109 489	9,6	465 002	40,9	63 018	5,5	498 713	43,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	219 033	4 825	2,2	56 418	25,8	33 881	15,5	123 909	56,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	43 241	2 331	5,4	1 698	3,9	6 086	14,1	33 126	76,6
INSGESAMT	29 669 245	21 917 770	1 398 496	116 645	8,3	523 118	37,4	102 985	7,4	655 748	46,9
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 518 642	6 062 451	404 168	68 422	16,9	205 705	50,9	44 353	11,0	85 688	21,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	855 652	396 052	19 821	3 792	19,1	13 792	69,6	1 612	8,1	625	3,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	59 561 926	33 377 874	2 430 893	281 406	11,6	763 232	31,4	87 247	3,6	1 299 009	53,4
ZUSAMMEN	71 936 220	39 836 377	2 854 882	353 620	12,4	982 730	34,4	133 211	4,7	1 385 321	48,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	572 333	23 859	4,2	129 675	22,7	79 719	13,9	339 081	59,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	113 819	8 649	7,6	25 079	22,0	8 608	7,6	71 484	62,8
INSGESAMT	71 936 220	39 836 377	3 541 034	386 127	10,9	1 137 483	32,1	221 538	6,3	1 795 886	50,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]			
BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 472 847	1 174 758	98 070	16 483	16,8	57 911	59,1	10 221	10,4	13 455	13,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	250 607	134 315	12 087	252	2,1	11 598	96,0	176	1,5	62	0,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	14 665 215	8 201 943	846 171	120 223	14,2	198 834	23,5	13 418	1,6	513 695	60,7
ZUSAMMEN	17 388 669	9 511 015	956 328	136 958	14,3	268 343	28,1	23 815	2,5	527 212	55,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	187 465	7 249	3,9	40 264	21,5	32 761	17,5	107 191	57,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 717	960	25,8	806	21,7	177	4,8	1 775	47,7
INSGESAMT	17 388 669	9 511 015	1 147 510	145 167	12,7	309 413	27,0	56 753	4,9	636 177	55,4
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	602 385	93 311	14 045	1 738	12,4	8 262	58,8	1 655	11,8	2 390	17,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	55 879	5 197	490	1	0,2	107	21,9	-	-	382	77,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 542 003	280 408	39 688	4 796	12,1	8 137	20,5	3 266	8,2	23 490	59,2
ZUSAMMEN	3 200 266	378 916	54 222	6 535	12,1	16 507	30,4	4 920	9,1	26 261	48,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 776	827	12,2	709	10,5	937	13,8	4 302	63,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 384	649	46,9	353	25,5	56	4,0	327	23,6
INSGESAMT	3 200 266	378 916	62 383	8 011	12,8	17 569	28,2	5 913	9,5	30 890	49,5
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 002 093	230 436	23 427	1 448	6,2	8 902	38,0	7 834	33,4	5 243	22,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	74 260	17 702	1 489	1 133	76,0	223	15,0	134	9,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 860 154	856 576	68 563	12 302	17,9	17 377	25,3	5 604	8,2	33 280	48,5
ZUSAMMEN	4 936 507	1 104 714	93 479	14 882	15,9	26 502	28,4	13 573	14,5	38 522	41,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 353	1 109	6,0	2 736	14,9	2 224	12,1	12 283	66,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 278	310	7,2	1 361	31,8	285	6,7	2 322	54,3
INSGESAMT	4 936 507	1 104 714	116 109	16 301	14,0	30 599	26,4	16 082	13,9	53 127	45,8
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 218 539	366 201	17 731	1 985	11,2	8 975	50,6	3 375	19,0	3 396	19,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	103 671	52 265	2 931	1 583	54,0	1 186	40,5	-	-	162	5,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 178 522	1 254 961	101 399	14 558	14,4	26 463	26,1	4 985	4,9	55 394	54,6
ZUSAMMEN	5 500 732	1 673 427	122 061	18 126	14,8	36 623	30,0	8 360	6,8	58 952	48,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	25 796	2 771	10,7	5 904	22,9	2 342	9,1	14 779	57,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 946	1 293	18,6	614	8,8	521	7,5	4 517	65,0
INSGESAMT	5 500 732	1 673 427	154 802	22 190	14,3	43 141	27,9	11 224	7,3	78 247	50,5

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1982 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.3 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEMAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]			
BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	923 636	358 505	18 712	1 969	10,5	9 854	52,7	4 350	23,2	2 539	13,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	64 136	31 178	570	140	24,6	396	69,4	15	2,6	19	3,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 770 343	1 831 192	123 462	19 524	15,8	40 854	33,1	5 239	4,2	57 845	46,9
ZUSAMMEN	5 758 114	2 220 875	142 744	21 633	15,2	51 104	35,8	9 604	6,7	60 403	42,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	21 375	638	3,0	4 459	20,9	4 272	20,0	12 006	56,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	18 766	279	1,5	17 032	90,8	315	1,7	1 140	6,1
INSGESAMT	5 758 114	2 220 875	182 884	22 549	12,3	72 594	39,7	14 191	7,8	73 550	40,2
100 MILL. UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	5 299 142	3 839 241	232 183	44 799	19,3	111 801	48,2	16 917	7,3	58 666	25,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	307 099	155 395	2 253	684	30,4	282	12,5	1 287	57,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	29 545 690	20 952 795	1 251 611	110 003	8,8	471 568	37,7	54 735	4,4	615 305	49,2
ZUSAMMEN	35 151 931	24 947 431	1 486 048	155 486	10,5	583 652	39,3	72 939	4,9	673 972	45,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	312 568	11 264	3,6	75 602	24,2	37 182	11,9	188 520	60,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	78 729	5 159	6,6	4 913	6,2	7 254	9,2	61 403	78,0
INSGESAMT	35 151 931	24 947 431	1 877 345	171 909	9,2	664 167	35,4	117 375	6,3	923 895	49,2
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 518 642	6 062 451	404 168	68 422	16,9	205 705	50,9	44 353	11,0	85 688	21,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	855 652	396 052	19 821	3 792	19,1	13 792	69,6	1 612	8,1	625	3,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	59 561 926	33 377 874	2 430 893	281 406	11,6	763 232	31,4	87 247	3,6	1 299 009	53,4
ZUSAMMEN	71 936 220	39 836 377	2 854 882	353 620	12,4	982 730	34,4	133 211	4,7	1 385 321	48,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	572 333	23 859	4,2	129 675	22,7	79 719	13,9	339 081	59,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	113 819	8 649	7,6	25 079	22,0	8 608	7,6	71 484	62,8
INSGESAMT	71 936 220	39 836 377	3 541 034	386 127	10,9	1 137 483	32,1	221 538	6,3	1 795 886	50,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

**3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe 1982
Nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Steuerbegünstigte Investitionen für den Umweltschutz ²⁾								
	Insgesamt	Abfall- beseitigung		Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luft- reinhaltung	
		1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾
Produzierendes Gewerbe ..	2 184 508	126 911	5,8	681 667	31,2	164 376	7,5	1 211 553	55,5
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	804 256	15 709	2,0	53 914	6,7	69 731	8,7	664 901	82,7
Bergbau	107 145	30 110	28,1	48 644	45,4	723	0,7	27 668	25,8
Verarbeitendes Gewerbe .	1 265 976	79 809	6,3	575 076	45,4	93 627	7,4	517 464	40,9
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung.	576 710	38 175	6,6	321 200	55,7	55 602	9,6	161 733	28,0
Herstellung von Kunst- stoff- und Gummiwaren.	17 430	1 080	6,2	6 524	37,4	1 645	9,4	8 181	46,9
Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	137 591	4 841	3,5	3 536	2,6	2 984	2,2	126 230	91,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	200 484	34	0,0	35 682	17,8	12 693	6,3	152 076	75,9
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	121 323	15 719	13,0	80 367	66,2	9 806	8,1	15 431	12,7
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik, Her- stellung von EBM-Waren usw.	31 538	3 421	10,8	19 131	60,7	3 374	10,7	5 612	17,8
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	88 723	8 397	9,5	38 028	42,9	3 557	4,0	38 741	43,7
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ...	12 138	70	0,6	10 311	84,9	114	0,9	1 644	13,5
Ernährungsgewerbe, Ta- bakverarbeitung	80 038	8 073	10,1	60 297	75,3	3 852	4,8	7 816	9,8
Baugewerbe	7 131	1 283	18,0	4 032	56,5	296z	4,2	1 521	21,3
Bauhauptgewerbe	4 127	1 196	29,0	1 929	46,7	296	7,2	706	17,1
Ausbaugewerbe	3 005	87	2,9	2 102	70,0	-	-	815	27,1
Andere Wirtschaftszweige	84 752	56 346	66,5	16 372	19,3	1 861	2,2	10 173	12,0
Insgesamt ...	2 269 259	183 257	8,1	698 038	30,8	166 237	7,3	1 221 726	53,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ). Stand 1979.

2) Nach § 7 d Einkommensteuergesetz (EStG).

3) Anteil an insgesamt.



Investitionserhebung

bei Unternehmen
der Energie- und Wasserversorgung
für das Jahr 1982

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3-10

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

--	--

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

<p>Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens siehe Seite 2 und 6. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.</p>	
<p>Einsendetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens bis 31. Mai 1983 ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.</p>	
<p>Für Rückfragen steht Herr/Frau _____ unter Telefonnummer _____ zur Verfügung.</p>	
<p>Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:</p>	
<p>_____</p> <p>Ort und Datum</p>	<p>_____</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>



KA 1 0 1-2

Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1982

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--

3-10

 Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

 Unternehmen in **privater Rechtsform** 15-16

Einzelfirma	01
OHG	03
KG	04
GmbH & Co. KG	05
GmbH	06
AG bzw. KGaA	07
Genossenschaft	08
Sonstige private Rechtsform	09

(Art angeben: _____)

 Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb	11
Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)	12
Sonstige öffentliche Rechtsform	13

(Art angeben: _____)

 Falls ein umsatzsteuerliches **Organschaftsverhältnis** vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft	17
Tochtergesellschaft	2

Für Tochtergesellschaften:

 Name und Anschrift der Muttergesellschaft

 Falls **Personalunion** mit einem anderen

Unternehmen besteht:

 Name und Anschrift des Unternehmens

3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.)

Elektrizitätsversorgung

 Erzeugung aus **Wärme**kraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 18

 Erzeugung aus **Kernenergie** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 19

 Erzeugung aus **Wasserkraft** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	3
--	---

 20

 Erzeugung aus **Wärme**kraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
--	---

 21

 Erzeugung aus **Kernenergie** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	5
--	---

 22

 Erzeugung aus **Wasserkraft** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	6
--	---

 23

Verteilung ohne Erzeugung ②

	7
--	---

 24

Fernwärmeversorgung

 Gewinnung durch **Heizkraftwerk** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 25

 Gewinnung durch **Fernheizwerk** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 26

 Gewinnung durch **Heizkraftwerk** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	3
--	---

 27

 Gewinnung durch **Fernheizwerk** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
--	---

 28

Verteilung ohne Gewinnung ②

	5
--	---

 29

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 30

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 31

Verteilung ohne Erzeugung ②

	3
--	---

 32

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 33

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 34

Verteilung ohne Gewinnung ②

	3
--	---

 35

Sonstiges _____

	1
--	---

 36

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr ③ (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.											
Bruttozugänge Art der Anlage ④	Code	Gesamt- unternehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen								
			Davon im fachlichen Unternehmensteil								
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges				
		1	2	3	4	5	6				
volle DM											
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung ⑤											
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01										
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	02										
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03										
2. Anlagen zur Speicherung ⑥											
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04										
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	05										
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06										
3. Leitungs- und Rohrnetz ***) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑦	07										
4. Zähler und Meßgeräte	08										
5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)											
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09										
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	10										
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑧	11										
6. Andere Anlagen ⑨			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12										
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	13										
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14										
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15										
7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)	16										
darunter selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert **)	17										
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑩ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18										
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19										
<p>Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten? (Zutreffendes bitte ankreuzen)</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td rowspan="2" style="padding: 5px;">201</td> <td style="padding: 5px;">1</td> <td style="padding: 5px;">ja</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">2</td> <td style="padding: 5px;">nein</td> </tr> </table> <p>Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.</p>							201	1	ja	2	nein
201	1	ja									
	2	nein									
<p>*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken. **) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen. ***) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.</p>											

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- ⁽¹⁵⁾ beseitigung	Gewässer- schutz ⁽¹⁶⁾	Lärm- ⁽¹⁷⁾ bekämpfung	Luft- ⁽¹⁸⁾ reinhaltung
		1	2	3	4
volle DM					
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⁽¹¹⁾					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⁽¹²⁾	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⁽¹³⁾	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⁽¹⁴⁾	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben):

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht:

Meldepflichtig sind Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder

mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1982 endete.

② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).

⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.

⑥ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.

⑦ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.

⑧ Einschließlich Straßenbeleuchtung.

⑨ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).

(Fortsetzung Seite 6)

⑩ Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.

⑪ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

⑫ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

⑬ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

⑭ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑮ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge; Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiertrappen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑯ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑰ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

⑱ Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen, kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung

bei Betrieben
der Energie- und Wasserversorgung
für das Jahr 1982



KA 4 0 1-2

Bitte freilassen

_____ 3-10
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

_____ 11-18
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis **31. Mai 1983** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens siehe Seite 5 bis 7. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-V keine Angaben in Betracht kommen.

Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:

Für Rückfragen steht Herr/Frau _____ unter Telefonnummer _____ zur Verfügung.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 und 4 wird bestätigt:

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Investitionserhebung

bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1982

BI

KA 4 | 0 1-2

Bitte freilassen

3-10
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

I. Allgemeine Fragen

1. Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich aus? (Bitte nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)

Elektrizitätsversorgung

- Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3
- Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	4
	5
	6
	7
- Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Erzeugung

Gasversorgung

- Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3
- Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Erzeugung

Fernwärmeversorgung

- Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3
	4
	5
- Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Gewinnung

Wasserversorgung

- Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3
- Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Gewinnung

2. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr ②

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

	Code	volle DM
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	011	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	021	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	031	
4. Bruttozugänge insgesamt = (011 + 021 + 031)	041	
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	051	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

061	1	<input type="checkbox"/>	ja
	2	<input type="checkbox"/>	nein

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③		071		volle DM	
IV. Material- und Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres	Code	am Anfang		am Ende	
		des Geschäftsjahres			
		1	2	volle DM	
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	08				
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	09				
3. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	10				
4. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	11				
5. Material- und Warenbestände insgesamt = (08 bis 11)	12				
V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)					
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen .					
(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- beseitigung ⑫	Gewässer- schutz ⑬	Lärm- bekämpfung ⑭	Luft- reinhaltung ⑮
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⑪	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				
Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):					

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 bis 7 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht:

1. **Meldepflichtig** sind Betriebe der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung
 - von Unternehmen der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung
 - von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (d. h. außerhalb der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung).
2. **Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen**, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der **Elektrizitätsversorgung**:
Wärme- und Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerks-Ketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der **Gasversorgung**:
Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der **Fernwärmeversorgung**:
Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der **Wasserversorgung**:
Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

3. **Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „nur verteilende“ Tätigkeit ausüben** (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.

Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist wie unter 2. zu verfahren.

4. Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
5. In die **Betriebsmeldung einzubeziehen** sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.
6. Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind **gesondert meldepflichtig**, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1982 endete.

- ② Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

- ③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. Erl. ②), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.

- ④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien ohne zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser sowie ohne Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. **Mit anzugeben** sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die Bestände an **unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑥ Die Bestände an **fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung** sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑦ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

- ⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑪ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑫ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie
Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie
Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie
Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiertraufen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien
für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑬ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie
Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie
Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie
Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑭ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie
Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie
Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie
schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie
Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Adsorptions-/Abscheide-Anlagen

mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Anschrift des Statistischen Landesamtes Telex-Nr. u.ä.	Jährliche Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens siehe Seite 3 und 4)	Unternehmens-Nr. KA 1 PZ	
		Geschäftsjahr 1982 ^① von bis	
		Bearbeiter: Fern-/Hausruf:	
		Einsendetermin:	
		Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt	
<p>I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1982 in vollen DM ^② (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!</p>			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46		
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	47		
3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48		
4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	49		
darunter:			
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert	50		
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51		
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52		
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?			
ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0 (Zutreffendes bitte ankreuzen)			
Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 - 3 nochmals getrennt nachweisen.			
<p>II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1982 in vollen DM (Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe)</p>		53	
darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten		54	
<p>III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1982 in vollen DM (z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ^③</p>		55	
<p>IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1982 in vollen DM</p>		am Anfang	am Ende
		des Geschäftsjahres	
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ^④	56	61	
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ^⑤	58	63	
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ^⑥	59	64	
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65	

U

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1982 in vollen DM (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

Aufwendungen für den Bereich			
Abfall- beseitigung ⑫	Gewässer- schutz ⑬	Lärm- bekämpfung ⑭	Luft- reinhaltung ⑮
volle DM			
1	2	3	4

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑦

- a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑧
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)
- c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ⑨

66		73		80		87	
----	--	----	--	----	--	----	--

67		74		81		88	
----	--	----	--	----	--	----	--

68		75		82		89	
----	--	----	--	----	--	----	--

2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden. ⑩

69		76		83		90	
----	--	----	--	----	--	----	--

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen)

Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑪

70		77		84		91	
----	--	----	--	----	--	----	--

Investitionen für Umweltschutz insgesamt
(Summe der Pos. 1 - 3)

71		78		85		92	
----	--	----	--	----	--	----	--

Bemerkungen (hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

.....

.....

.....

.....

.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. I ProdGewG (Abschnitt I. - IV. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsbogens).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben zu den Abschnitten I. - IV. des Erhebungsbogens an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des ProdGewG geregelt.

Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

"(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt."

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen (Abschnitt V. des Erhebungsbogens), ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Berichtskreisabgrenzung: Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie aller Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen der Betriebe,

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Abgrenzung der Merkmale:

1) Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1982 endete.

2) Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr 1982 aktivierten Bruttozuwünge an Sachanlagen. Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "andere aktivierte Eigenleistungen" entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozuwünge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

3) Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. 2), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III. gemeldet werden.

4) Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u.dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u.dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

5) Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

6) Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchssteuern und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u.dgl.).

7) Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

8) Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z.B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.ä.

9) Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Würden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

10) Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

11) Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

12) Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar: Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z.B. Planierdrape), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutz-zonen.

Laboratorien für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

13) Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Preispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparattassen) einschl. Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

14) Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiel für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallbestrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15) Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiel für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Adsorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen. Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Anschrift des Statistischen Landesamtes Telex-Nr. u.ä.	Jährliche Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens siehe Seite 3 und 4)	Betriebs-Nr. KA 2 PZ
		Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:
		Kreis:
		Unternehmens-Nr. PZ
		Geschäftsjahr 1982 1 vom bis
		Bearbeiter: Fern-/Hausruf:
		Einsendetermin:

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1982 in vollen DM **2**
 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen!**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)
3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)
4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja 25 1 nein 25 0

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

46	
47	
48	
49	
50	
51	

II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1982 in vollen DM (z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) **3**

55

III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1982 in vollen DM

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) **4**
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion **5**
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) **6**
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)

		am Anfang	am Ende
des Geschäftsjahres			
56		61	
58		63	
59		64	
60		65	

B

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1982 in vollen DM
 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

Aufwendungen für den Bereich			
Abfall- beseitigung ⑫	Gewässer- schutz ⑬	Lärm- bekämpfung ⑭	Luft- reinhaltung ⑮
volle DM			
1	2	3	4

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑦

a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑧.....

66		73		80		87	
----	--	----	--	----	--	----	--

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä).....

67		74		81		88	
----	--	----	--	----	--	----	--

c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ⑨.....

68		75		82		89	
----	--	----	--	----	--	----	--

2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden. ⑩

69		76		83		90	
----	--	----	--	----	--	----	--

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen).....

70		77		84		91	
----	--	----	--	----	--	----	--

Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑪

Investitionen für Umweltschutz insgesamt
 (Summe der Pos. 1 - 3)

71		78		85		92	
----	--	----	--	----	--	----	--

Bemerkungen (hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

.....

.....

.....

.....

.....

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG (Abschnitt I. - III. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsbogens).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben zu den Abschnitten I. - III. des Erhebungsbogens an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des ProdGewG geregelt.

Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

"(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt."

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen (Abschnitt IV des Erhebungsbogens), ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Berichtskreisabgrenzung:

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schiffs- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen: alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Abgrenzung der Merkmale:

1. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1982 endete.
2. Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr 1982 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "andere aktivierte Eigenleistungen" entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

3. Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. 2), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II gemeldet werden.

4. Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

5. Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

6. Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen un bearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

7 Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

8 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z.B. Wasserinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.ä.

9 Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

10 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

11 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

12 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung (z.B. Folienabdichtung, Abpump- anlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z.B. Planierdraupe), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpump- anlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z.B. Planierdraupe), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

13 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparate-tassen) einschl. Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

14 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiel für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallbestrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugevorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Adsorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturilwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen. Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes für das Jahr 1982 (Rechtsgrundlagen u. Geheimhaltung siehe Seite 4)		Unternehmens-Nr.	KA 3
		Bearbeiter dieser Meldung Herr/Frau/Fräulein Fernruf Hausruf Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.	
<p>Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.</p> <p>Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)</p> <p>Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1982. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1982 zu Ende ging.</p> <p>Bei den mit ○ gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten.</p> <p>Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.</p> <p>Geschäftsjahr vom _____ bis _____ Berichtskreis 02 <input type="checkbox"/></p>			
I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1982 ①		Anzahl	
1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger in Unternehmen Ende September des Geschäftsjahres 1982		28	
darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)		30	
2. Gesamtzahl der tätigen Personen in Arbeitsgemeinschaften im Durchschnitt des Kalenderjahres 1982		31	
II. Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1982 ②		in vollen DM	
1. Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister		32	
2. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister		33	
III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze ③ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1982			
1. Jahresbauleistung ④			
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen		35	
b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤			
b 1 am Anfang des Geschäftsjahres 1982		36	
b 2 am Ende des Geschäftsjahres 1982		37	
c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch ⑪		38	
Jahresbauleistung = (III 1 a / . b 1 + b 2 + c)		39	
darunter Hochbau		40	

	in vollen DM	
2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/ ^⑥ handwerklichen Dienstleistungen	41	
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ^⑦ ^⑧	42	
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (III 1 bis III 3)	43	
darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)	44	
IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ^⑨	45	
V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ^⑩ im Geschäftsjahr 1982 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen !		
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	47	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48	
Bruttozugänge insgesamt = (V 1 bis V 3)	49	
darunter Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte ^⑪ Großreparaturen) soweit aktiviert	50	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52	
<p>Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten ?</p> <p align="right">ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1</p> <p align="right">Zutreffendes bitte ankreuzen</p> <p align="right">nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0</p> <p>Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IX. Pos. 1-3 nochmals getrennt nachweisen.</p>		
VI. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ^⑫ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1982	53	
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	54	
VII. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ^⑬ im Geschäftsjahr 1982 (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)	55	

Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes für das Jahr 1982 (Rechtsgrundlagen u. Geheimhaltung siehe Seite 4)		Unternehmens-Nr.	KA 3
		Bearbeiter dieser Meldung Herr/Frau/Fräulein Fernruf _____ Hausruf _____ Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.	
<p>Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.</p> <p>Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)</p> <p>Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1982. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1982 zu Ende ging.</p> <p>Bei den mit <input type="radio"/> gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten.</p> <p>Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.</p> <p>Geschäftsjahr vom _____ bis _____ Berichtskreis <input type="text" value="02"/> <input type="text"/></p>			
I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1982 <input type="radio"/>		Anzahl	
1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger in Unternehmen Ende September des Geschäftsjahres 1982		28	
darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)		30	
2. Gesamtzahl der tätigen Personen in Arbeitsgemeinschaften im Durchschnitt des Kalenderjahres 1982		31	
II. Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1982 <input type="radio"/>		in vollen DM	
1. Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister		32	
2. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister		33	
III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze <input type="radio"/> (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1982			
1. Jahresbauleistung <input type="radio"/>			
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen		35	
b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben <input type="radio"/>			
b 1 am Anfang des Geschäftsjahres 1982		36	
b 2 am Ende des Geschäftsjahres 1982		37	
c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch <input type="radio"/>		38	
Jahresbauleistung = (III 1 a \cdot b 1 + b 2 + c)		39	
darunter Hochbau		40	

	in vollen DM	
2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/ ^⑥ handwerklichen Dienstleistungen	41	
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ^⑦ ^⑧	42	
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (III 1 bis III 3)	43	
darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)	44	
IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ^⑨	45	
V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ^⑩ im Geschäftsjahr 1982 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!		
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	47	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48	
Bruttozugänge insgesamt = (V 1 bis V 3)	49	
darunter Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte ^⑪ Großreparaturen) soweit aktiviert	50	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52	
<p>Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?</p> <p align="right">ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1</p> <p align="center">Zutreffendes bitte ankreuzen</p> <p align="right">nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0</p> <p>Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IX. Pos. 1-3 nochmals getrennt nachweisen.</p>		
VI. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ^⑫ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1982	53	
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	54	
VII. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ^⑬ im Geschäftsjahr 1982 (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)	55	

VIII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1982		in vollen DM			
		Bestände			
		am Anfang		am Ende	
		des Geschäftsjahres			
1. Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (14) (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)	56		61		
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilefertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben; (hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. III 1 b 1, b 2)	57		62		
3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion (15)	58		63		
4. Bestände an Handelsware (16) (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)	59		64		
Material- und Warenbestände insgesamt = (VIII 1 bis VIII 4)	60		65		
IX. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1982 (Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.		Aufwendungen für den Bereich			
		Abfallbeseitigung (22)	Gewässerschutz (23)	Lärmbekämpfung (24)	Luftreinhaltung (25)
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (17)					
a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (18)	66	73	80	87	
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten)	67	74	81	88	
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (19)	68	75	82	89	
2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden. (20)	69	76	83	90	
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (21)	70	77	84	91	
Investitionen für Umweltschutz = (IX 1 bis IX 3)	71	78	85	92	
Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):					
Ort und Datum			Stempel und Unterschrift		

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl I S. 289).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

§ 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(6) § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, denen von diesem Gesetz erfaßte Einzelangaben zugeleitet werden.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung

bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Auszug aus:

Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme der Fragebogenposition IV - nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

3 Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:

- Wert der Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Auszug aus:

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklassen gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z.T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt. Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaft entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen. Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaft anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

V. Investitionen

Bei den Investitionen sind unter Abschnitt V. 1 - V. 3 Bruttozugänge an Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaft unmittelbar gebucht wurden, in die Meldungen einzubeziehen, diese aber nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes für das Jahr 1982 (Rechtsgrundlagen u. Geheimhaltung siehe Seite 4)	Unternehmens-Nr.	KA 4
		Bearbeiter dieser Meldung Herr/Frau/Fräulein	
		—	
		Fernruf	Hausruf
		Einsendetermin: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">15. Juni 1983</div>	
		Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.	
<p>Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.</p> <p>Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.</p> <p>Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1982. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1982 zu Ende ging.</p> <p>Bei den mit <input type="radio"/> gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten.</p> <p>Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.</p> <p>Geschäftsjahr vom _____ bis _____</p>			
		Anzahl	
I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1982 <input type="radio"/>			
Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger		28	
II. Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1982 <input type="radio"/>		in vollen DM	
1. Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister		32	
2. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister		33	
III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1982 <input type="radio"/>			
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen <input type="radio"/>		41	
2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten <input type="radio"/> <input type="radio"/>		42	
Gesamtumsatz = (III 1 + III 2)		43	

		in vollen DM	
IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑦ im Geschäftsjahr 1982 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		46	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)		47	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüsteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)		48	
Bruttozugänge insgesamt = (IV 1 bis IV 3)		49	
darunter Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑧		50	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke		51	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden		52	
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1 Zutreffendes bitte ankreuzen nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0 Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt VIII. Pos. 1-3 nochmals getrennt nachweisen.			
V. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1982 ⑨			
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten		53	
		54	
VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1982 ⑩ (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)			
		55	
VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1982		am Anfang	
		am Ende	
des Geschäftsjahres			
in vollen DM			
1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑪	56		61
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑫	58		63
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑬	59		64
Material- und Warenbestände insgesamt = (VII 1 bis VII 3)	60		65

VIII. Investitionen für Umweltschutz Im Geschäftsjahr 1982 (Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.	Aufwendungen für den Bereich			
	Abfallbeseitigung ⑰	Gewässerschutz ⑳	Lärmbekämpfung ㉑	Luftreinhaltung ㉒
	in vollen DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑭				
a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑮	66	73	80	87
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten)	67	74	81	88
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ⑯	68	75	82	89
2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden. ⑰	69	76	83	90
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑱	70	77	84	91
Investitionen für Umweltschutz = (VIII 1 bis VIII 3)	71	78	85	92

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl I S. 289).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

§ 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(6) § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, denen von diesem Gesetz erfaßte Einzelangaben zugeleitet werden.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

Auszug aus:
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Umsatz

- 3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Herstellung: v. Starck'sche Druckereigesellschaft m.b.H., Wiesbaden

